
Subject: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [MasterXor](#) on Thu, 24 Mar 2011 21:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte vor einigen Monaten mit der Knoblauchtherapie angefangen, nachdem ich ca. ein halbes Jahr mit der AA leben musste. Ich habe es insg. ca. 20x gemacht... immer wenn ich das Gefühl hatte, dass es schlimmer wird, habe ich es angewendet und es half immer für einige Tage, manchmal Wochen. Inzwischen mache ich es immer seltener, weil ich mich immer besser fühle. Hatte schon eine relativ große Stelle am Hinterkopf mit ca. 7cm Durchmesser.

Es ist schwer zu beschreiben, aber wenn man eine aktive AA hat, dann ist man insg. ziemlich niedergeschlagen, antriebslos und die Kopfhaut juckt auch ganz gerne. Man merkt auf jedenfall, dass etwas mit einem nicht stimmt und man geht ungern unter Leute, weil man sich einfach schlecht fühlt.

Sofort nach Anwendung der Knoblauchtherapie (man darf nicht zimperlich sein, es ist ein kurzer aber heftiger Schmerz) merkt man sofort den Unterschied. Innerhalb weniger Minuten fühlt man sich wieder gut und man merkt richtig, wie sich die "Entzündung" von der Stelle verzieht. Man muss es nicht überall anwenden. Die größte Stelle reicht meist und die anderen Stellen (solange sie nicht auf der anderen Seite des Kopfes sind) werden mitbeeinträchtigt und man spürt deutlich die Verbesserung.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass meine Stelle immer kleiner wird. Es sind schon überall Haare und man sieht die Stelle auch garnicht mehr. Außer man weiß es und schaut genau unter die Haare. Ich bin mir sehr sicher, dass es an der Knoblauchtherapie liegt. Es gibt eine kleineren Bereich in der Stelle, den ich wohl besonders stark eingerieben hab, weil dort gab es immer Verkrustungen durch die Wunde. Und genau diese Stelle ist die am meisten Bewachsene.

Ich kann es nur jedem weiterempfehlen, weil es wirklich wirkt. Ihr werdet es direkt spüren.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Dany30](#) on Fri, 25 Mar 2011 07:03:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo MasterXor,

hast Du Dir den Kopf einfach mit einer Knoblauchzehe eingerieben?

LG Dany

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [MasterXor](#) on Fri, 25 Mar 2011 09:09:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein. das wichtigste ist, dass du vorher mit einem sehr sauberen(!) Tuch deine Kopfhaut aufrauhst, indem du mit sehr viel Druck darauf einige Minuten reibst. Dann halbiert du eine Knoblauchzehe und schneidest ganz oft mit einer Rasierklinge ein Quadratmuster rein, sodass der Saft rauskommt. Diesen reibst du dann ein. Wenn es so doll weh tut, dass du deine Zähne zusammenbeißen musst, hast du alles richtig gemacht. Wenn du es jede Woche machst, siehst

du nach nem Monat schon deutliche Ergebnisse.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Fri, 25 Mar 2011 16:33:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde es aber erstmal an einer stelle austesten... falls es jetzt jemanden gibt, der dies auch probieren will. man kann auch davon eine sehr starke allergische reaktion bekommen. so richtig schlimm.....

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Sat, 26 Mar 2011 11:56:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder so.

Ohhhhhh, ich könnte mich selbst in den A**** treten.

Ich das gestern gelesen. Ab in die Garage, Schmiergelpapier geholt. Taschentuch kam mir nicht genug vor.

Losgeschmirgelt. Knoblauch drauf. Nichts gemerkt.

Wenn es brennt, ist die Wirkung top. Brannte aber nicht.
Also nochmal schmirgeln. Hmmm, schon besser. Knoblauch drauf.
Aua, aua. Genau das war es.

Hat gestern den ganzen Nachmittag über gebrannt.

Heute morgen schaue ich in den Spiegel um zu sehen ob schon Haare gekommen sind , und dann das .

Mist keine Haare.

Dafür hat mich meine Frau " bei Seite " genommen.
Da war ich zum zweiten Mal bedient.

Die große Stelle am Hinterkopf , die ich ebenfalls gründlich bearbeitet habe, macht auch aua.

Bis zur nächsten Schmiergeltherapie, am kommenden Freitag, wird wohl alles wieder verheilt sein.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Raingod](#) on Sat, 26 Mar 2011 22:11:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Autsch! Das sieht schmerzhaft aus .
Vielleicht solltest Du weniger rabiats ans Werk gehen, vor allem im Gesicht...
Gute Besserung bzw. rasche Heilung wünsche ich Dir.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Sun, 27 Mar 2011 08:35:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr!

Also ich muss sagen, dass ich die Knoblauchtherapie Ende November an 2 Stellen ausprobiert habe! Ich hab das ca 6mal gemacht. Nach kurzer ZEit kamen die Haare und: diese Haare sind bis heute da! Und zwar ganz kräftig und in meiner Naturfarbe

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Sun, 27 Mar 2011 08:55:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab's euch gesagt. jeder scheint darauf anders zu reagieren. als ich es vor 1-2 Jahren probiert hatte, lag ich die ganze Nacht mit Eiswürfelbeutel im Bett und kühlte die schmerzenden Stellen, da ich dachte, meine Kopfhaut verbrennt.
wahrscheinlich wären wir beide (Hausmann) keine Kandidaten für ne DCP. Fang mal lieber mit einem Küchentuch an. schließlich ist das Sandpapier ja auch nicht steril.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Sun, 27 Mar 2011 12:52:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auch ehrlich gesagt kein Schmirgelpapier nehmen xD Ich hab's mit nem Küchentuch gemacht. Davon abgesehen würde ich das auch nicht im Gesicht machen, sondern ausschließlich auf dem Kopf. Bei mir kamen die Haare im Gesicht (Bart) dadurch auch wieder zurück.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 28 Mar 2011 19:16:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe ich im Forum schon einmal geschrieben, aber aus gegebenen Anlaß: Ein Kumpel von mir hatte auch mit Knoblauch Erfolg. Er hat die Haut vorher aber nicht angeraut, sondern so lang gerieben, bis die Stellen rot waren.

Ansonsten habe ich auch schon gelesen, daß die Knoblauchzehe vor dem Reiben mit einem Zuckerwürfel aufgeraut wird.

Grüße - nur kein Schmiergelpapier.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Tue, 29 Mar 2011 17:34:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Reicht es denn, wenn man die Knoblauchzehe 1x pro Woche einreibt? Oder ist es sinnvoll, das öfter zu machen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Wed, 30 Mar 2011 09:24:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einmal pro Woche reicht. Kenne welche, da hat das den Erfolg gebracht. Dauert dann insg. halt bisschen länger.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Tue, 05 Apr 2011 18:03:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wann werden dann aus Flaum echte wirkliche wie früher Haare?
wer hat mit totalis gute erfolge erzielt?
sind die haare geblieben?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Tue, 05 Apr 2011 19:55:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß von einer, die die totalis hatte und sich den ganzen kopf immer damit eingerieben hat.

sie hat jetzt wieder volle haare.
und ja die haare werden zu richtigen und zwar in sehr kurzer zeit! (2-3 wochen)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Wed, 06 Apr 2011 08:04:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, ich versuchs

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Bubbel_maus](#) on Wed, 06 Apr 2011 21:04:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich bin neu hier und habe nun seit fast 10 Jahren AA. Mittlerweile sind aber 2/3 meiner Kopfhaut betroffen und nun bin ich auf der Suche nach alternativen Methoden. Diese Knoblauchtherapie hört sich echt interessant an und werds gleich morgen ausprobieren.
Habe auch schon sämtliche Dinge ausprobiert, die aber bei mir kaum bis garnix genutzt haben....Cortison, PUVA, DCP und sämtliche Homöopathische Mittelchen....
Ist die Knoblauchtherapie denn sehr schmerzhaft?

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Thu, 07 Apr 2011 05:35:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bubble_maus,

die Therapie ist so schmerzhaft wie Du es zulässt.
http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/mv/msg/1112/7_569/#msg_7569

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Bubbel_maus](#) on Thu, 07 Apr 2011 07:14:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,
vielen Dank für deine schnelle Antwort. Werds gleich heute abend mal ausprobieren

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Thu, 07 Apr 2011 19:49:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wäre cool, wenn alle die das probieren, hier ihre Erfolge berichten. Ich glaub an diese "Therapie" und hoffe, dass irgendwann ein Medikamt/Pflaster/sonstiges rauskommt, was diesen Effekt erzielt.

Man muss es auch nicht unbedingt einreiben. Man kann die Stelle auch einfach mit dem Saft einreiben. Bei einem, den ich kenne, hat das auch wunderbar geklappt.. dauerte halt länger.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Thu, 07 Apr 2011 20:56:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallihallo,

bei mir hats auch geklappt! Ich habs damals nur ca 4 Tage geschafft, weil es so stark gebrannt hat, dass ich unterbrochen habe (geplant waren einige Wochen). Aber anscheinend hats gereicht! Denn an 2 der 3 Stellen, an denen ichs ausprobiert habe, wächste das Haar wunderbar - und zwar schon seit November!

Nun "arbeite" ich gerade an weiteren Stellen!

Meine Hypothese: je mehr es brennt (also je "besser" man aufreibt), umso besser wirkts!

Aber bitte nicht übertreiben! Ich denke, am besten wirkts, wenn die Haut leicht aufgeraut ist!

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [KathiOct2009](#) on Fri, 08 Apr 2011 06:07:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich habs jetzt vorgestern einmal selbst versucht und es hat nicht gebrannt. Habe mit einem Baumwolltuch vorher Minutenlang meinen Kopf gerubbelt und danach mit Knoblauch eingerieben. Genau wies es beschrieben wurde: Eingerieben, Scheibe vom Knoblauch (die trocken war) abgeschnitten, eingerieben, abgeschnitten, eingerieben usw...
Hat überhaupt nicht gebrannt.

Dann hat das gestern mal mein Freund mit dem Baumwolltuch auf meinem Kopf versucht. Das Rubbeln tat weh, aber gebrannt hat es nachher nur an ein zwei kleinen Stellen.

Was mache ich falsch? Bzw. was kann ich besseres zum aufrauen nutzen?

Danke schonmal und liebe Grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Fri, 08 Apr 2011 06:21:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kathi,

Stelle aufrauen. Eine Scheibe von der K-Zehe abschneiden. Nicht mit der Scheibe einreiben. Die ist trocken. Du mußt mit der feuchten Stelle der Knoblauch einreiben. Scheibe abschneiden. Die Scheibe entsorgen. Mit der frischen Stelle der Zehe einreiben. Du kannst die Knoblauchzehe auch etwas einschneiden und drücken bis der Saft rauskommt. Dann einreiben.

Ich hoffe das es wirkt. Und einen Gruß an Deinen Freund.
Schön das er Dir hilft. Finde ich klasse.

Gruß

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [KathiOct2009](#) on Fri, 08 Apr 2011 06:56:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Hausmann

Sorry, hab mich falsch ausgedrückt. Klar reibe ich mit der feuchten Stelle des Knoblauchs und schneide nur immer das trockene ab, damit es wieder saftig ist.
Wie raust du auf? Das ist glaube ich mein größtes Problem...

Jupp, mein Freund ist der Hammer. Der unterstützt mich wo es geht und ist das beste, was tägliche Kopfmassagen angeht. Am schönsten aber ist, dass er mich ohne Perücke sexier findet als mit... what a compliment...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Fri, 08 Apr 2011 15:02:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich war heute in der UNI-Klinik. Der Ärztin habe ich von der Knoblauchmethode erzählt. Ich fragte dann, was sie davon hält., wenn ich meine Augenbrauen damit behandeln würde. Zunächst kannte sie - wie fast alle Ärzte mit denen ich bislang gesprochen habe - die K.methode nicht. Ich meinte dann zu ihr, es würde doch ähnlich wirken. Sie sagte, sie wüßte das nicht.

Beim Rausgehen meinte dann ein Assitenzarzt zu mir, der mitgehört hatte, ich sei kein Versuchskaninchen. Entweder DCP oder Knoblauch, den die DCP wirke allergisierend, der Knoblauch toxisch. So hatte ich das bishr auch noch nicht gesehen.

Naja, deshalb warte ich mit den Knoblauch noch die ersten drei Monate meiner DCP ab, wobei ich am liebsten die DCP abbrechen würde. Bin bisher 4 x gepinselt worden. Bislang keine Nebenwirkungen..

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Fri, 08 Apr 2011 16:50:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da ich ganz kahlköpfig bin, werde ich knoblauch pressen und meinen schönen kahlkopf einreiben.
am sonntag abend fang ich an.
was meint ihr, wie oft ich es innerhalb einer woche tun sollte...einmal oder öfter?
ich brauch da unterstützung von totalis AA lern.
wer macht mit?
lg Falca

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Fri, 08 Apr 2011 17:03:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KathiOct2009 schrieb am Fri, 08 April 2011 08:56Hi Hausmann
Sorry, hab mich falsch ausgedrückt. Klar reibe ich mit der feuchten Stelle des Knoblauchs und schneide nur immer das trockene ab, damit es wieder saftig ist.
Wie raust du auf? Das ist glaube ich mein größtes Problem...

Jupp, mein Freund ist der Hammer. Der unterstützt mich wo es geht und ist das beste, was tägliche Kopfmassagen angeht Am schönsten aber ist, dass er mich ohne Perücke sexier findet als mit... what a compliment...

Ich nehme ein Leinentuch.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Salome](#) on Fri, 08 Apr 2011 20:15:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

eine Frage an alle.... wie genau fühlt es sich an... wie ein starkes Brennen? Was passiert danach mit der Haut?

Ist es so wie bei DCP? Wird es sehr rot?

Wie oft wendet ihr es an? Wie lang lässt man es einwirken?

LG und viel Glück für alle

Tine

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Gerbera](#) on Fri, 08 Apr 2011 20:16:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine kurze Frage: ich habe angefangen die Stellen, an denen man Augenbrauenhaare waren mit Knoblauch einzureiben - erst lange mit einem rauen Handtuch reiben und dann mit gepresstem Knoblauch einreiben. Allerdings brennts überhaupt net. Warum ist das bei mir so???

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Sat, 09 Apr 2011 07:21:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Gerbera: ich denke es brennt nicht bei allen gleich.
und Knoblauch (nicht toxisch) wirkt antibakteriell und stärkt das Immunsystem.
Googelt: Knoblauch, Haarausfall

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sat, 09 Apr 2011 19:13:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Falca,

schließen sich anteribakteriell und toxisch aus? Habe gegoogelt, aber bei den ersten Stellen hierzu nichts gelesen.

Ob toxisch oder nicht, gut ist was hilft. Knoblauch ist jedenfalls auch Durchblutungsfördernd. Manche sagen ja, die Kopfhaut sei bei den AA lern gelähmt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Sun, 10 Apr 2011 07:18:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hat denn irgendjemand von Euch schon Erfolge gehabt? Ich reibe meine Kopfhaut nun "schon"

seit zwei Wochen mit Knoblauch ein (einmal täglich, am WE hin und wieder auch zweimal), aber bislang kann ich keinerlei Erfolg sehen. Vielleicht ist's ja auch aber auch noch zu früh.

Gruß, Patrick

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Sun, 10 Apr 2011 08:56:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrik,
ich mache es jetzt seit zwei Wochen. Einmal die Woche.
An dem Augenbraun kommen langsam kleine Haare wieder.

Ob es jetzt von dem Knoblauch kommt, oder ob die Haare eh wiedergekommen wären, kann ich nicht sagen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [lisa](#) on Sat, 16 Apr 2011 23:33:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was Hausmann ganz am Anfang geschrieben hat, erinnert mich an mich früher, wo mein Arzt mir DCP mit nach Hause gegeben hat und mich überhaupt nicht über die Wirkung und die Auswirkung aufgeklärt hat. Er sagte nur: Mach so viel drauf bis die gewünschte Reaktion erscheint. Auf jeden fall etwas womit ich nicht so viel anzufangen wusste, dass einzigste was er sagte war ich solle es nur einmal in der woche machen.

Also, meine Mutter schmierte mir mit einem Qutip das zeug auf den Kopf und da ich nichts merkte sagte ich Mehr mehr! 3 Mal schmierte sie es drauf. Es will keiner wissen wie ich danach aussah, geschwollenes gesicht dicker hals und atembeschwerden. Brandblase und schmerzen xD war wohl zu naiv und hätte mich besser informieren können. Blöd.. Naja und ich habe nicht ganz verstanden warum eine Knoblauchzehe allergien auslöst? Wir essen fast jeden Tag Knobi! Eigentlich müsste dass doch die einzigste Therapie sein, von der man keine begleiterscheinungen erwarten muss oder??

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Sun, 17 Apr 2011 09:27:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hab mal ein wenig gegoogelt und gelesen, dass man nicht nur Knoblauch, sondern eine Tinktur aus Essigesenz, Knoblauch und Salz verwenden soll. In anderen Foren hab ich gelesen, dass sich Leute ihre Haut mit Essigessenz verätzt haben. Auch ein Hautarzt konnte nicht helfen.

Kann es also sinnvoll sein, Essigessenz zu verwenden? Oder vielleicht doch nur normalen Essig statt Essigessenz? Oder doch nur Knoblauch?

Gruß

Patrick

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Sun, 17 Apr 2011 15:18:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Fragen...
Leider weiß ich keine Antworten. Versuch macht kluch(g).

Weil ja niemand weiß was und ob überhaupt was hilft, könnte man sich auch rein theoretisch alles drauf schmieren was kommt.

Eigentlich

Ich bleibe noch bis zum Sommer bei meinem Knoblauch.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Tue, 19 Apr 2011 09:54:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema Knobi gabs heute in unsere Tageszeitung einen Bericht.
Ich versuch mal ihn anzuhängen.

Es hat mich motiviert und ich bin gleich ins Bad um meinen Schädel wieder zu bearbeiten. Einen Vorteil hat es: Ein Vampir geht sicher nicht an mich

Liebe Grüße und freut auch an dem tollen Wetter
Angela

File Attachments

1) [Knobi_Echo_19-4-2011.jpg](#), downloaded 1742 times

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 19 Apr 2011 10:26:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HALlo Hausmann,

gibt es bei Dir weitere Fortschritte mit dem Knoblauch?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Tue, 19 Apr 2011 14:29:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo @II,

die Stelle auf dem Kopf sieht ganz gut aus.

Einige schwarze Härchen sind auch mit dabei.

Am Augenbraun sieht es ähnlich aus. Aber hier wollen die Härchen nicht so recht. Es waren schon mal mehr.

Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden.
Es fallen immer noch Haare aus. Aber ich denke das es weniger geworden sind.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [lisa](#) on Tue, 19 Apr 2011 15:48:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eigentlich zeigt es ja, dass es wirkt. Aber kommen die Haare nur Teilweise wieder oder kamen sie vollzählig, so wie beim DCP? Hat jemand anders noch positive erfahrungen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Tue, 19 Apr 2011 19:20:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,

also ich bin ebenfalls davon überzeugt, dass das eine Methode ist, die wirkt bzw wirken kann!
Mir selber hat sie (wie schon weiter oben erzählt) schon geholfen und ich werde jetzt auch die anderen/restlichen Stellen "bearbeiten".

Für mich persönlich ist die Kombination aus Knoblauch und der Hypnose-CD von Günther Schneiderei DIE Methode! Fühl mich einfach wohl damit und drücke euch allen die Daumen, dass ihr ebenfalls das Richtige für euch findet!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Salome](#) on Wed, 20 Apr 2011 21:33:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle zusammen, wie lang lässt man es denn einwirken?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [annalina84](#) on Fri, 22 Apr 2011 06:30:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Salome, also ich habe immer mindestens solange gewartet, bis das Brennen völlig aufgehört hat! Meist aber hab ichs so 2 Stunden einwirken lassen und habe mir dann vor dem Schlafen gehen den Kopf gewaschen!

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Fri, 22 Apr 2011 06:45:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knoblauch im DRadio

Allicin - Geruchsintensiver Keimkiller

Hier zum Lesen

Hier zum Hören

Nichts besonderes. Es wir kurz auf das Allicin im Knoblauch eingegangen.

Ich selbst mache es Morgens drauf und dusche es am Abend runter.

Aber ich glaube das es bis zum Abend keine Wirkung behält. Zwei Stunden sehe ich auch als reell an.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Freya](#) on Tue, 26 Apr 2011 12:19:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin neu hier und möchte nun auch gern mal die Knoblauchtherapie, würde mich freuen wenn ich mich hier mit Euch austauschen könnte.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Freya](#) on Tue, 26 Apr 2011 20:00:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch eine Frage wie oft sollte man es anwenden? Täglich, wöchentlich?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Gerbera](#) on Fri, 29 Apr 2011 20:53:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ alle, bei denen die Knoblauchtherapie wirksam war:

1. Wie lange habt ihr die Stelle aufgeraut mit einem Handtuch?
2. Wie lange hats denn bei euch ungefähr nach dem Bestreichen gebrannt?
3. Und wie lange musstet ihr die Therapie anwenden, bis ihr erste kleine Erfolge gesehen habt?

Danke für Eure Antwort (-:

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [annalina84](#) on Sat, 30 Apr 2011 08:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Also bei mir wars erfolgreich und ich habe sie immer solange aufgeraut, bis die Stellen ein bisschen offen waren. Gebrannt hats immer nur einige Sekunden, man spürt aber länger, dass da "etwas arbeitet", ist aber nach den ersten Sekunden nicht mehr unangenehm.

Angewendet hab ichs eigentlich immer nur 4 bis 5mal, und gar nicht soooo regelmäßig. Das erste Mal hab ichs bspw an 2 Tagen hintereinander durchgeführt, anschließend einige Tage Pause gemacht und dann wieder angewendet! Und danach nach einer Woche nochmals!

LG!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [BTR75](#) on Sat, 30 Apr 2011 10:00:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stehe dem Aufrauen der Kopfhaut etwas skeptisch gegenüber, da um die kahlen Stellen herum ja noch Haare sind, die ich nicht unnötig herausrubbeln möchte.

Ich zerquetsche die Knoblauchzehen deshalb mit der Presse und tue das auf ein Stück Verbandmull, den dann zusammengedreht, dass man...tja wie ein kleines Säckchen hat und reibe damit dann die kahlen Stellen ein. Brennt bei mir nach kurzer Zeit und um Einiges mehr als mit einer eingeritzten Knoblauchzehe, da ja mehr Knobisafte auf die Haut gelangt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Sun, 01 May 2011 18:05:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BTR75! coole idee mit dem verbandmull! der ist ja auch steril und außerdem etwas rau. habe es gerade ausprobiert. geht besser als ich dachte. das erste mal das ich etwas merkte.danke

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Sun, 01 May 2011 18:34:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jaaa, ich habs auch versucht! VIELEN DANK! Hattest du so auch schon Erfolge? LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Mon, 02 May 2011 05:44:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falls du mich meinst!? nein, kein haar aber die hoffnung stirbt zuletzt. würde so gerne den geruch neutralisieren! hat jemand einen tip?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Mon, 02 May 2011 08:02:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoppla, Entschuldigung! Meine Frage bezog sich auf BTR75
Ich bin schon sehr gespannt! Dadurch, dass es ja (fast) genauso brennt, kann ich mir schon vorstellen, dass das ebenso wirkt und sehr effektiv ist - wäre ja suuuuper!

Mit dem Geruch hab ich leider auch so meine Probleme, hab aber auch noch keine Lösung dazu
:/

LG!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Mon, 02 May 2011 09:09:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mache das mit dem Knoblauch jetzt die sechste Woche.
Die Kopfhaut rauhe ich etwas mit einem Leinentuch auf. Nichts weltbewegendes. Knobizehe eingeritzt und eingerieben.
Allerdings lege ich mehr wert auf das einreiben. Dafür lasse ich mir schon etwas mehr Zeit.
Vielleicht so ca. 1- 1½ Minuten.

Dann brennt es auch ein wenig.

Tja, bis jetzt kann ich sagen das es mir gut tut. Der Haarausfall auf dem Kopf ansich, ist weniger geworden und die Stellen fangen langsam an sich zu füllen.

Leider ist mir aufgefallen das ich auf der Brust Haare verliere. Die rechte Augenbraun fängt auch an lichter zu werden. An der linken Augenbraun kommen die Haare. Fallen wieder raus. Kommen wieder, fallen wieder raus, kommen wieder.....

Die haben noch nicht den richtigen Mumm sich durchzusetzen.

Aber das wird schon irgendwie werden.

Auf jeden Fall werde ich weitermachen.

Einmal die Woche.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Mon, 02 May 2011 09:24:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Hausmann,

weiterhin viel Erfolg. Ich mache jetzt seit 6 Wochen DCP. NAch 3 Monate entscheide ich, ob ich diese weiterführe. Ansonsten werde ich es auch mit Knoblauch probieren.

Bei mir kamen die Brusthaare als letztes. Mein früherer "Teppich" ist nun ausgedünnt auf ca. 50 letzte Haare. Dafür habe ich jetzt einige kleine weiße Haare auf dem Kopf und in meinem früheren Bart.

Vielleicht sind die Brusthaare ja das letzte Opfer des bekannten Schubes, der nun hoffentlich vorbei ist.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Mon, 02 May 2011 10:11:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hört sich doch gut an badsalz. Der Anfang ist gemacht.

Für die nächsten Wochen Deiner DCP Therapie wünsche ich Dir das die Haare wachsen und vor allem mehr werden.

Mit meiner enthaarten Brust kann ich leben.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [BTR75](#) on Mon, 02 May 2011 10:12:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Annalina84

Ich hab´s erst 1 x auf diese Art eingerieben, vorher 2 x mit der eingeschnittenen Zehe und ich kann nach diesen 3 Anwendungen einige kleine dunkle Härchen sehen (kahle Stelle über der linken Schläfe - die anderen Stellen kann ich nicht sicher beurteilen, da ich die nicht so gut "überwachen" kann) ABER dort habe ich seit mindestens 3 Monaten schon keine Haare und rein von der Wachstumsphase der Haare her kann es nun natürlich auch sein, daß sie auch rein zufällig von allein wieder dort wachsen. Ich glaube trotzdem lieber an den Knochblauch...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Mon, 02 May 2011 13:10:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, BTR75!

Ich bin mittlerweile eigentlich überzeugt von dieser "Therapie".

Denn dass meine Haare nach 1 Jahr zufällig an der Stelle wiederkamen, an der ich eingerieben habe, kann und will ich nicht glauben Klar, ausschließen kann mans nicht, aber....

Naja, bin gerade dabei, die anderen Stellen zu bearbeiten und mache nun mit BTR75's Methode weiter!

LG!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Mon, 02 May 2011 13:13:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS: Der einzige Haken für mich im Moment: man bekämpft damit natürlich nur das Symptom, nicht aber die Ursache / den Auslöser. Aber solange es hilft....

Toi toi toi allen, die ebenfalls probieren!!!
Ich drücke euch fest die DAumen!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Blume84](#) on Tue, 03 May 2011 14:21:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt echt interessant!

Ich habe seit fast 4 Jahren AA und bin wohl der typische ophiasis Typ. Habe einen breiten kahlen Streifen von beiden Schläfen bis zum Hinterkopf und bestimmt schon über die Hälfte meiner

Haare verloren. Das "gute" an dem ophiasis Typ ist, dass die Deckhaare die kahlen Streifen gut verdecken:) . Aber Schwimmbad ist schon lange nicht mehr und jeder Windstoß wird auch zur Herausforderung. Und der ophiasis Typ hat ja anscheinend die schlechteste Prognose..

Die typischen klassischen Behandlungen sind bei mir komplett erfolglos verlaufen (mir sind sogar während einer Stoßbehandlung mit Kortison weiter kräftig die Haare ausgefallen)... Einen Wahnsinns-erfolg, zumindest was das Stoppen des Ausfalls angeht, erziele ich zur Zeit (ca. 3-4 Monate) mit der Aromatherapie. Ausfall hat abrupt gestoppt und auch (zumindest bisher) nicht wieder angefangen. Jedoch wachsen dadurch keine neuen Haare. Auf die Aromatherapie bin ich auch in einem Forum gestoßen (warum erzählen Ärzte nie von diesen alternativen Behandlungsformen?).

Jetzt habe ich mich sehr gefreut, dass es eine weitere alternative und erfolgsversprechende Therapie gibt . Vielen Dank für all die Infos dazu.

Ich habe mir direkt Knoblauch auf den kahlen Stellen eingerieben und bin schon sehr gespannt. Ich werde auf jeden Fall mal berichten.

LG und euch allen einen sonnigen Tag

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Gerbera](#) on Tue, 03 May 2011 19:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meint ihr...nachdem ich einen Monat lang alle zwei Tage die Stellen mit Knobi eingerieben hab und man noch nichts sieht...wie lange würdet ihr das noch machen??

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Wed, 04 May 2011 05:31:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir geht's genauso aber die Idee mit dem Prssen des Knoblauchs und dann mit einem dünnen Tuch oder einer Mullbinde war wirklich gut. Das beschleunigt die Sache immens und der Kopf brennt viel schneller

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [BTR75](#) on Wed, 04 May 2011 19:18:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich vermute mal, daß die Anwendungsdauer von zumindest 2 Dingen abhängen könnte.

Je länger die Stelle schon kahl ist, desto schwerer wachsen dort vermutlich wieder Haare und desto ausdauernder muß da wohl erst mal eingerieben werden.

Und es könnte noch eine Rolle spielen, an welchem Bereich auf dem Kopf die Stelle liegt. Bei mir scheinen die Haare jedenfalls im vorderen Kopfbereich schneller nachzuwachsen, als z.B. am Hinterkopf. Vielleicht ist da die Kopfhaut dünner und die kommen schneller durch oder der Knoblauch besser dran...keine Ahnung

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [BTR75](#) on Fri, 06 May 2011 13:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werfe mal noch einen eben gelesenen Aspekt in die Runde.

"Bekanntermaßen tragen Personen mit bestehender Allergie auf bestimmte Pollen ein erhöhtes Risiko, zusätzliche Unverträglichkeiten gegen verschiedene Lebensmittel zu entwickeln (Kreuzreaktivität mit Auslösung des oralen Allergiesyndroms). Wie oben dargelegt, gibt es Hinweise darauf, dass auch Knoblauch zu diesen Lebensmitteln zählen könnte."

Ist es vielleicht eher die allergische Reaktion auf Knoblauch (und nicht die entzündungshemmende Wirkung?) die bei einem die Haare wieder wachsen läßt und beim anderen nicht?

Hat den jemand der kein Pollenallergiker ist, schon Erfolg gehabt mit dieser Methode?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [123456789](#) on Sat, 07 May 2011 12:20:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte deine Theorie wohlmöglich auch bedeuten, dass wenn man ein Antihistaminikum (Lorano) einnimmt, die AA nicht stoppen kann?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [123456789](#) on Sat, 07 May 2011 12:23:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BTR75 schrieb am Wed, 04 May 2011 15:18Ich vermute mal, daß die Anwendungsdauer von zumindest 2 Dingen abhängen könnte.

Je länger die Stelle schon kahl ist, desto schwerer wachsen dort vermutlich wieder Haare und desto ausdauernder muß da wohl erst mal eingerieben werden.

Und es könnte noch eine Rolle spielen, an welchem Bereich auf dem Kopf die Stelle liegt. Bei mir scheinen die Haare jedenfalls im vorderen Kopfbereich schneller nachzuwachsen, als z.B. am Hinterkopf. Vielleicht ist da die Kopfhaut dünner und die kommen schneller durch oder der

Knoblauch besser dran...keine Ahnung

das glaube ich nicht. Ich war über 4 Jahre völlig kahl und bekam alle Haare wieder, als letztes die, welche als allererstes vor 5 Jahren ausfielen (im Nacken).

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [annalina84](#) on Sat, 07 May 2011 18:24:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ist aber nun echt interessant, Anais!

Bei mir ist das auch so wie eine "schrittweise Rückbildung".

Da wo die Haare als letztes ausfielen, kamen sie zuerst wieder und umgekehrt

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [annalina84](#) on Sun, 08 May 2011 17:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@BTR75: ich habe keine Pollenallergie und bei mir wirkts auch!

Mann, heut hats ordentlich gebrannt!!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [BTR75](#) on Mon, 09 May 2011 11:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anais8 schrieb am Sat, 07 May 2011 14:20 könnte deine Theorie wohlmöglich auch bedeuten, dass wenn man ein Antihistaminikum (Lorano) einnimmt, die AA nicht stoppen kann?

Gute Frage. Nächste Frage...

Ich nehme ja auch Tabletten gegen meine Allergie und mir fällt dabei auf, wenn die Wirkung der Tabletten nachläßt, fängt es an auf dem Kopf zu jucken. Speziell am Tag nach der Behandlung mit Knoblauch. Also kann ich nur vermuten, daß ich auch auf Knoblauch allergisch reagiere und daß dadurch wieder ein paar Haare sprießen.

Da sollte ich ja wahrscheinlich froh sein drüber. Aber irgendwie geht´s mir nicht schnell genug weiter und da frage ich mich auch, ginge es schneller ohne die Allergietabletten, die ja dann evt. die Wirkung vom Knoblauch mindern könnten??? Hilft wohl nur ausprobieren...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Mon, 09 May 2011 12:10:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst dich doch testen lassen ob du auf knoblauch allergisch bist.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Dany30](#) on Tue, 10 May 2011 07:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super Klasse Idee mit dem Verbandmull! Ich reibe mich seit ca. 3 wochen mit Knobi ein. Zusätzlich mache ich seit 3 monaten eine Lichttherapie und nehme ein Medikament das dapson heisst. Und siehe da nach über 3 Jahren wachsen Haare. Zwar noch nicht so Flächen deckend aber immerhin sogar an meiner ersten Stelle habe ich einen weißen Flaum. Keine Ahnung von was genau die haare jetzt kommen aber egal "Der Weg ist das Ziel" und ich freu mich.
Drück Euch allen die Daumen das es bei Euch auch klappt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [schnipsy77](#) on Tue, 10 May 2011 10:06:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist die Aromatherapie ? Ich würde das auch gern einmal ausprobieren, da mir die Haare rund um meine kahlen Stellen weiter fleißig ausfallen.
Bald hab ich nix mehr zum Überdecken...

Bin neu hier und freu mich auf Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen !

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Wed, 11 May 2011 06:28:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dapson bei AA? hast du dich auch gut über dieses medikament informiert?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Dany30](#) on Mon, 16 May 2011 18:55:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dapson hat ganz schön viele nebenwirkung. bekomme alle 2-3 wochen blut abgenommen. bis jetzt ist noch alles in ordnung. paralell muß ich zink und vitE einnehmen. habe es schon mal als

junges mädchen bekommen und musste es nach 3 wochen absetzen.
hast du schon erfahrungen damit gemacht?
lg dany

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Thu, 19 May 2011 07:51:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie geht es denn den eifrigen Knobi-Anwendern?

Ich habe es leider nur 3x geschafft, irgendwie schaffe ich es immer mich vor der Geruchsbelästigung zu drücken. Bei mir sieht es im Moment recht übel aus. Auf einer großen Stelle am Oberkopf ist zwar Flaum zu erkennen, aber die rechte Kopfseite wird nun extrem kahl. Schade - einige Wochen dachte ich es geht aufwärts.

Positive Knobi-Berichte könnten mich vielleicht motivieren...

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Thu, 19 May 2011 08:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo angela,
mir geht es gut. Meine größte Stelle am Hinterkopf wächst langsam zu. Insgesamt fallen mir nicht mehr so viele Kopfhaare aus.
Aber sie fallen noch. Zudem kommt das es auch noch ziemlich juckt.
Meine Augenbrauen wissen auch nicht was sie wollen. Mal sind es mehr, mal es es wieder weniger. Es kommen schwarze Haare raus, werden weiß und sind dann irgendwann weg. Aaaaaber einige halten sich hartnackig und die geben mir Hoffnung. Ein kommen und gehen auf der linken Seite. Auf der rechten wird es langsam aber sicher weniger.

Was mir aber am meisten Sorgen macht, ist, das mir die Brust und auch die Beinhaare ausgehen. Da weiß ich nicht wie ich das einschätzen soll. Es geht alles ziemlich langsam, im Gegensatz zu einigen meiner Boardkollegen.

Ich mache auch nicht mehr viel.
1x Knoblauch/p.Woche
Selen
Zink
Abwarten und hoffen

Das war es.

Ach ja...am Samstag geht es in die Berge zum Wandern.
Dieses Jahr ins Stubaital nach Neustift. Luftveränderung wird mir bestimmt gut tun.

Gruß

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 19 May 2011 08:36:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich breche meine gerade laufende DCP jetzt ab und versuche es nach den positiven Berichten hier und von einem Kumpel ab Samstag auch mit Knoblauch. Ist ja auch gut gegen Vampire!

Habe gerade Totalis. Nur noch 10 Haare auf der Brust, der Rest ist komplett weg. Im Bartbereich kommen vereinzelt wieder weiße Haare und auch auf meinem Kopf. Ach ja, und auf jedr Seite etwa 2 AÜgenbrauenhaare. Meine Glatze ist dafür aber braungebrannt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Thu, 19 May 2011 08:39:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Hausmann,

danke für deine Info.

Ich werde mich jetzt noch mal ein bisschen über die homöopathischen Tropfen informieren, vielleicht ist das der nächste Schritt in meiner Versuchsreihe.

Viele Grüße ins Stubaital. Dort waren wir 10 Jahre zum Skifahren

Gruß
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Thu, 19 May 2011 08:43:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

badsalz schrieb am Thu, 19 May 2011 10:36Ich breche meine gerade laufende DCP jetzt ab und versuche es nach den positiven Berichten hier und von einem Kumpel ab Samstag auch mit Knoblauch. Ist ja auch gut gegen Vampire!

Habe gerade Totalis. Nur noch 10 Haare auf der Brust, der Rest ist komplett weg. Im Bartbereich kommen vereinzelt wieder weiße Haare und auch auf meinem Kopf. Ach ja, und auf jedr Seite etwa 2 AÜgenbrauenhaare. Meine Glatze ist dafür aber braungebrannt.

Ah ha.....Solarium.

Mich fragen die Leute auch immer ob ich im Urlaub war.
Man muß ja Vorarbeit leisten.

Aber ...?

Sich die ganze Investition, in Richtung schöne, braune Glatze, wieder mit Haare kaputt machen zu lassen....
Das sollte man sich dann doch nochmal überlegen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Thu, 19 May 2011 08:46:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angela schrieb am Thu, 19 May 2011 10:39Hi Hausmann,

danke für deine Info.
Ich werde mich jetzt noch mal ein bisschen über die homöopathischen Tropfen informieren, vielleicht ist das der nächste Schritt in meiner Versuchsreihe.

Viele Grüße ins Stubaital. Dort waren wir 10 Jahre zum Skifahren

Gruß
Angela

Die Grüße richte ich gerne aus.
Ich weiß nicht wie weit, oder wie hoch wir laufen können. Ich gehe davon aus das ab 1500m noch Schnee liegt. Da ich kein Skiläufer bin, habe ich mir schon überlegt, anstatt dem Rucksack einen Schlitten mit hoch zu nehmen.

Gruß
Klaus

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Thu, 19 May 2011 08:48:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seltsamerweise wollen meine haarlosen Stellen auf dem Kopf gar keine Farbe annehmen. Ich dachte schon ein Sonnenbrand wäre auch eine Form von Bio-DCP , aber ich kann die Schädel noch so sehr der Sonne entgegenstrecken - es bleibt hell.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 19 May 2011 08:56:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Hausmann schrieb am Thu, 19 May 2011 04:43][quote t
Ah ha.....Solarium.
Mich fragen die Leute auch immer ob ich im Urlaub war.
Man muß ja Vorarbeit leisten.

Aber ...?

Sich die ganze Investition, in Richtung schöne, braune Glatze, wieder mit Haare kaputt machen zu lassen....
Das sollte man sich dann doch nochmal überlegen. [/quote]

Kein Solarium, wenig Mützen. Alles Sonne. Und bald auch noch Knoblauchgeruch.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Wed, 25 May 2011 11:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, habe mir gestern auch Knoblauch auf den Kopf und die Augenbrauen gerieben. Jetzt bin ich mal gespannt. Will das jetzt einmal in der Woche machen.

Wie sieht es bei Dir aus Hausmann?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Tue, 31 May 2011 07:52:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo badsalz und alle Anderen,
was soll ich sagen.

Ich denke die beiden Bilder sagen es.

Nach zwei Mal

Heute nach fünf Mal

Nach zwei Mal

Heute nach fünf Mal

Es tut sich schon etwas in Sachen Neubewuchs.

Dazu kommt allerdings das mir die Haare an den Unterarmen, Brust und Waden ausgehen. Ich habe auch das Gefühl das sie insgesamt weniger werden. Allerdings sehr langsam.

Aber ich bin ja noch jung.

Ich denke schon das der Knoblauch was bewirkt. Aber auf Grund dessen das die Wirkung des Allicin nicht lange anhält, denke ich , das man es ruhig zwei mal die Woche machen kann.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 31 May 2011 08:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

vielen Dank für Deine Antwort. MAche damit auch weiter.

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Tue, 31 May 2011 14:02:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr, ich habe mal eine (vielleicht etwas seltsame) Frage!

Manches Mal brennt das Auftragen des Knoblauch sehr, manches Mal weniger bis gar nicht. Vorerst dachte ich, dass dies evtl an der Frische des Knoblauchs liegt, bin jetzt aber nicht mehr sicher.

Könnt ihr Ähnliches beobachten?

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Tue, 31 May 2011 17:33:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist bei mir genau dasselbe: manchmal kann ich reiben solange wie ich will ohne dass ich ein Brennen spüre, manchmal verursacht schon der erste Kontakt ein tierisches Brennen, das kaum auszuhalten ist.

BTW: bei mir wachsen an vielen Stellen wieder Haare (nach ca 3 Monaten täglicher Knoblauchbehandlung). Bei mir war die AA schon extrem fortgeschritten: ich hatte noch vier ca 1€-Stück große Stellen mit(!) Haaren, der Rest war (bzw ist fast immer noch) kahl .

Nebenbei verwende ich noch Micanol-Salbe und habe Mitte April wegen Heuschnupfen eine Kortisonspritze bekommen. Vielleicht wachsen die Haare auch deshalb, aber vielleicht schützt der Knoblauch etwas vor erneutem Ausfall. Naja, nun muss der Flaum erstmal weiter wachsen bevor ich die Situation besser beurteilen kann. An den Seiten und hinten hat sich bislang noch nichts getan. Mal abwarten, was passiert...

Gruß Patrick

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Salome](#) on Tue, 31 May 2011 20:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

bin jetzt bei einer Ärztin für tcm....sie hat mir den Tipp gegeben, Ingwer auszupressen und den Kopf damit einzureiben.....Habe innerhalb weniger Monate alle Haare verloren, aber Flaum auf dem Oberkopf...verrückt...

Ich denke, Ingwer wirkt ähnlich wie Knoblauch...kanns nur empfehlen, der Kopf fühlt sich gut damit an....

Vor 4 Wochen tat mir meine gesamte Kopfhaut weh, einmal Ingwer eingerieben, über Nacht war der Schmerz weg....

aber ich denk schon, wenn man allergisch ist, ist Ingwer nicht das Mittel der Wahl, also Achtung beim Nachmachen.....

LG und viel Glück für alle!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Wed, 01 Jun 2011 06:35:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Salome,

ich habe von Ingweröl gelesen und das auch schon ausprobiert. Dabei wird frischer Ingwersaft mit dem gleichen Teil Sesamöl vermischt und dann auf die Kopfhaut aufgetragen. Ich dachte es

ist vom Geruch angenehmer als Knobli - aber ich habe mich getäuscht. Das Sesamöl stinkt übel!

Gibt es bei dir eine Reizung der Kopfhaut durch den puren Ingwersaft?

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Salome](#) on Wed, 01 Jun 2011 20:27:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich habe das Gefühl, die Ingwerknollen reizen unterschiedlich stark. Bei manchen fühlt es sich einfach nur frisch an, bei andren brennt es richtig. Aber nur für 5 Minuten. Die Haut wird auch nicht rot, aber ich denke, die Durchblutung wird angeregt, und es tut irgendwie gut....(viel angenehmer als DCP).- ob es genauso gut wirkt, keine Ahnung...

Für was dient das Sesamöl in der Rezeptur? Wie wendest Du den Knoblauch an? Wirkt es, ist ein Effekt spürbar?

LG Tine

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Fri, 03 Jun 2011 10:23:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tine,

was das Sesamöl bewirken soll weiß ich nicht. Vielleicht auch als pflegende Komponente - ich könnte mir denken, dass die Anwendung von Ingwersaft oder evtl. auch der Knobli die Kopfhaut austrocknet - aber das ist nur eine Vermutung.

In der Anleitung steht nur, falls der Ingwer zu sehr brennt, soll man mehr Öl unter den Saft mischen.

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Finchen71](#) on Sat, 04 Jun 2011 06:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Hab gerade einen interessanten Artikel über Sesamöl gefunden:

http://www.olionatura.de/_oele/index.php?id=19

LG Finchen71

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Salome](#) on Sat, 04 Jun 2011 14:16:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant, danke..... na ja, wenns dem Kopf gut tut, immer drauf damit....

LG Tine

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Wed, 08 Jun 2011 20:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mir heute das zweite Mal Knoblauch auf den Kopf und die Augenbrauenstellen gerieben. Vor zwei Wochen das erste Mal.

Nicht so einfach den richtigen Moment zu finden, muß heute fern meiner Familie schlafen u. im Büro müssen sie mich morgen auch aushalten.

Werde mal in den nächsten Tagen ein paar Fotos von meiner "Haapracht" posten. Bin ja eigentlich totalis. Aber es kommen so langsam die Haare wieder. Genau zwischen den Augenbrauen, über der Nase, habe ich ein langes schwarzes stabiles Haar. Sieht aus wie ein Horn oder Stachel. AN den Seiten meiner Augenbrauen (flächen) sind auch ein paar schwarze Haare gekommen. Und dann habe ich die erste Wimper wieder. Im Bart tut sich auch einiges. Den Haarwuchs führe ich aber nicht auf die Knoblauchbehandlung zurück.

Trotzdem werde ich mal weiter in den nächsten Wochen stinken, ist ja auch gesund. Und nach ca. 1/2 Stunde habe ich auch schon den Knoblauchgeschmack im Mund!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Thu, 09 Jun 2011 05:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja super.

Hoffentlich geht es so weiter.

Das mit dem Knoblauchgeruch hat mich nie gestört.....

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 09 Jun 2011 06:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

hast Du schon den Thread mit Hausmittel und Salz gelesen? Hört sich gut an.

LG-badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Thu, 09 Jun 2011 08:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja den habe ich auch gelesen.

Hört sich interessant an. Das mit der Entgiftung der Leber halte ich nicht unbedingt für wichtig. Vielleicht sollte man sich, wenn überhaupt, um den Darm kümmern. Viele Krankheiten sind auf Unstimmigkeiten des Darmtraktes zurückzuführen.

Aber erst einmal Knoblauch.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Fri, 10 Jun 2011 07:53:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beim Stöbern im Internet habe ich für alle experimentierfreudigen die Kombi-Therapie gefunden:

Kahle Stellen mit Bimsstein bearbeiten bis die Haut gerötet ist, Knobizehe durchschneiden, Schnittfläche in Salz drücken und damit die Hautstellen einreiben. Im Abstand von 2 Wochen wiederholen.

Im Moment benutze ich 2x/Woche Ingwersaft. Wenn ich das Salz probieren sollte, werde ich aber ein "gutes" Salz (Meer- oder Steinsalz) benutzen - ohne chem. Aufarbeitung.

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Fri, 10 Jun 2011 10:20:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genauso hatte ich es gemacht, aber die Methode mit gehacktem Knoblauch und einem dünnen

Tuch den Knoblauch aufzutragen scheint doch effizienter, auch ohne Anrauen der Haut.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Wed, 15 Jun 2011 12:51:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich hier mal durchgelesen.
Und möchte auch die Knobi-Therapie ausprobieren.

Also, es gibt wohl verschiedene Methoden, das Knoblauch aufzutragen, je nach Belieben und Verträglichkeit.

Ich habe ja Totalis mit stellenweise Flaum.
Also müßte ich den ganzen Kopf und Augenbrauen einreiben.

Ich habe dazu mal ein paar Fragen, rein zum Praktischen.

Wann macht ihr das?

Wie lange muß das einwirken, bevor man es abwäscht?

Oder macht man das über Nacht?

Manuela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [LarsM](#) on Wed, 15 Jun 2011 21:14:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe seit Dezember verstärkt kreisrunden Haarausfall und größere kahle Stellen.

Mache jetzt seit ca. 1 Monat die Knoblauch-Therapie einmal die Woche.

Meine Frage an euch: ist eure Haut auch so gereizt danach. Ich nutze die Methode mit dem Mull.
Sobald es brennt, höre ich auf, lasse aber das ganze über nacht drauf.

Teilweise ist meine Haut dann an manchen Stellen so gereizt, das sie nässt und tlw. offen ist.

Viele Grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [crlOf](#) on Sat, 18 Jun 2011 17:30:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mit der Knoblauchtherapie vor etwa 5 Wochen angefangen und direkt nach etwa einer Woche gemerkt, dass wieder mehr Haare kommen - was ein unglaublich krasses Gefühl ist nach etwa 8 Jahren komplett ohne oder mit wenig Haaren

Nicht nur an den behandelten Stellen kommen wieder Haare, sondern auch vermehrt in Gesicht und am ganzen Körper. Bei Weitem noch nicht deckend aber allein dass überhaupt eine positive Tendenz zu erkennen ist, motiviert einfach mal weiterzumachen und zu sehen obs weiter so wirkt.

manuela schrieb am Wed, 15 June 2011 14:51 Wann macht ihr das?

Äußerlich wende ich den Knoblauch bisher so 1 - 2 mal pro Woche an, meist abends ein paar Stunden bevor ich zu Bett gehe. Wann, mache ich auch etwas von meinem Terminkalender abhängig, denn die Haut ist an den äußerlich behandelten Stellen erst sehr gereizt, gerötet, entzündet sich dann manchmal etwas und schuppt nach knapp einer Woche schließlich ab. Sieht nicht grade gesund aus und lässt sich am Kopf auch nicht gut verstecken, daher versuch ich das etwas zu timen

manuela schrieb am Wed, 15 June 2011 14:51 Wie lange muß das einwirken, bevor man es abwäscht?

Ich lass es meist so 1-2 Stunden einwirken, manchmal wasche ich danach alles restlos ab, manchmal nicht.

Zitat:Meine Frage an euch: ist eure Haut auch so gereizt danach

Je nachdem ob man die Haut vorher aufräut, Knoblauchscheiben einreibt oder in gepresster Form aus der Knoblauchpresse nimmt, brennt es unterschiedlich stark. Das Brennen hört spätestens auf, sobald du das Zeug wieder von der Haut runternimmst. Der Knoblauch (das Alicin oder sonstwas) regt sicher die Durchblutung an, das spürt man teilweise sogar direkt nach der Behandlung an der Stelle.

Esse zurzeit übrigens auch vermehrt Knoblauch, oft roh irgendwo untergemischt. Stört mich aber nicht weiter, schmeckt ja auch das Zeug und scharf mag ichs sowieso (auch wenns da schonmal verdammt scharf werden kann)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [gast12](#) on Sat, 18 Jun 2011 21:00:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crlOf, danke für Deinen Bericht.

Und toll, dass sich nach so langer Zeit was tut!

Gruß

Manuela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Thu, 23 Jun 2011 18:25:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,

auch von mir ein kurzer Zwischenbericht!

Mein Haar wird fülliger! Solange ich die Knoblauchtherapie regelmäßig anwende (es reicht bei mir ca. einmal in der Woche), tut sich ganz viel in die positive Richtung - die Haare verdichten sich, der Haarausfall ist gestoppt!

Werd ich mal "faul" und mache länger als 2 Wochen nichts, merke ich zwar wieder, dass sie ausfallen, aber sobald ich die Therapie dann wieder anwende, ist alles sofort wieder gestoppt!

Klar, optimal ist es noch immer nicht, aber momentan echt die beste Lösung und ich bin sehr glücklich

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Thu, 23 Jun 2011 18:27:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS. Mein Kopf ist zu 75% wieder mit Haaren besetzt! Das ist schon ganz schön viel

PPS. Ich habe mich an das Brennen beim Einreiben irgendwie schon gewöhnt und finde es gar nicht mehr so schlimm

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [schnipsy77](#) on Tue, 28 Jun 2011 06:32:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wendest Du den Knoblauch an ? Ich stehe dem Aufrauhem der Haut nämlich sehr skeptisch gegenüber. Kann man den Knoblauch nicht auch nur normal mit einem Baumwolltuch einreiben ?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Tue, 28 Jun 2011 10:26:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich selbst rauhe vorher nicht mehr auf.
Dafür reibe ich etwas länger ein.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 28 Jun 2011 13:41:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe mich soeben zum 5. ten mal eingerieben. Immer nur die Augebrauen und den Kopf.

Erstaunlich, was sich bei mir so tut. Anfang MAi waren meine (früheren) Augenbrauen total ausgefallen. Wimpern hatte ich auch keine mehr. Meine Kopfhaut war auch völlig kahl.

Aktuell kommen ein paar Wimpern wieder, ich habe auch einige Augenbrauen wieder, schwarze stabile Haare. Auf dem Kopf habe ich viel Flaum u. einige schwarze Haare.

Mein Bart wird auch wieder dichter, auch hier waren fast alle Haare ausgefallen. Auf meiner Brust kommen weiße Haare wieder.

Jetzt bin ich noch am überlegen, ob ich vorsorglich wieder Zink nehme. Das ist vor ca. 2 Wochen ausgegangen, genauso wie Selen.

Mein bisheriges Fazit: Ich hätte mit dem Knoblauch schon viel früher anfangen sollen, als ich noch nicht Totalis war. Dagegen habe ich ca. 3 Monate gewartet, bis ich mit einer DCP beginnen konnte, was Zeit, Streß und Geld gekostet hat.

Es lebe der Knoblauch hoch!!!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Tue, 28 Jun 2011 14:26:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich raue die Haut auch nicht mehr auf! Gebe den gepressten Knoblauch in ein "Mullbinden-Säckchen" und reibe

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Tue, 28 Jun 2011 19:08:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen wie man so schön sagt.

Die Augenbrauen

Auf dem Kopf (hinten.)

Das ist jetzt vorne die Stelle die besonders mit Knoblauch bedacht wird.

So sieht die Sache von hinten aus.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Wed, 29 Jun 2011 06:21:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach hausmann, wenn wir dich hier nicht im forum hätten.... freue mich immer sehr über deine beiträge. ich bin mir sicher, dass du mit deiner pos. art deine haare wieder bekommst. du wohnst nicht zufällig in sachsen?
das mit dem knobi hab ich schleifen lassen, ich komme mit dem geruch irgendwie nicht klar. wenn ich es vor dem schlafen gehen mache, kann ich deswegen nicht einschlafen und am tag sitze ich an meinem arbeitsplatz und kann mich nicht konzentrieren.
mein kompletter oberkopf ist aber trotzdem zugewachsen. wie schnell das immer geht, mir kommt es manchmal vor, als wachsen die haare schon lang nach. nach 3-4cm werden sie auch wieder dunkler. ich bin schwarz-haarig und trage extensions, welche man jeden tag rausmachen kann! hammer!!!
aber dafür fallen sie wieder am hinterkopf aus... eh, ich habe aber keinen streiß o.ä.! versteh ich nicht!!!
aber was mir fehlt, glaube ich, ist LIEBE! seit 3 jahren mit Kind alleine!! ob das auch ein grund sein kann??
wünsche allen einen tollen sonnigen tag!!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [schnipsy77](#) on Thu, 30 Jun 2011 13:01:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast Hausmann gefragt, ob er aus Sachsen kommt. Falls Du Betroffene aus Sachsen suchst: ich bin eine !
Habe das mit dem Knoblauch auch in letzter Zeit sehr schleifen lassen, aber wenn ich mir hier so die Erfolge durchlese, muß ich dringend wieder damit anfangen. Habe nämlich 2 ziemlich große Stellen am Hinterkopf.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Sat, 02 Jul 2011 09:01:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute, hier ist mal wieder eine "Neue" - zumindest im Forum, die AA habe ich leider auch bereits seit dreieinhalb Jahren. Immer mal wieder (besonders wenn mich ein neuer Schub heimsuchte) habe ich hier als Gast mitgelesen. Jetzt bin ich über das Knoblauchthema gestolpert und möchte nun auch aktiv hier mitwirken. Wie gesagt, habe ich seit Anfang 2008 AA, zuerst eine kleine Stelle am Hinterkopf, die sich dann in den Folgejahren immer weiter ausdehnte, sodass später fast ein viertel meiner Haare hinten fehlte. Ich habe dann 2009 mit DCP angefangen. Zuerst ohne Erfolg. Letztes Jahr wurde dann eine Hashimotothyroiditis bei mir festgestellt - zufällig! Seit ich die Schilddrüsenhormone und DCP nahm, kamen an einigen Stellen des kahlen Bereiches wieder Haare und ich war erstmal superfroh! Ganz zugewachsen ist die Stelle aber bei Weitem nie! Leider fallen die inzwischen schon gut gewachsenen Haarstränge seit ein paar Wochen wieder aus - trotz DCP. Ich muss zugeben, dass mich das psychisch immer SEHR runterzieht, wenn die Haare wieder rieseln. Umso mehr interessiere ich mich nun natürlich für die Knoblauchtherapie. Jetzt aber endlich zu meiner Frage : Was meint ihr? Kann man Knobithherapie und DCP gleichzeitig machen? Oder im wöchentlichen Wechsel? Ich habe keine superschlimme allergische Reaktion vom DCP - es juckt nur ein bisschen und ist für einen Tag leicht rot (nur wenn ich fester drücke beim Auftragen, dann ist die Reaktion stark, so mit Bläschen und so - ist aber auch echt nicht so einfach, das Ganze zu steuern). Den Knoblauch habe ich jetzt 3 mal hintereinander abends eingerieben. Auch hier wird die Haut etwas rot und brennt leicht für ca. eine halbe Stunde. Ich lasse das dann nachts drauf. Was denkt ihr, soll ich am Montag, wie gewohnt wieder das DCP anwenden, oder ist das dann evt. zuviel für die Haut?

Meine Ärztin kann ich danach nicht fragen, die würde mich anmeckern, wenn ich ihr von der Knoblauchtherapie berichte. Sie ist nicht gerade sehr empathisch und meint auch immer, ich solle mich wegen des Haarausfalls nicht so sehr runterziehen lassen, kuckt zweimal im Quartal auf die kahle Stelle und kassiert dafür echt gut ab...

Also ich bin gespannt auf eure Antworten und Meinungen. Hätte nie gedacht, dass der Austausch mit Betroffenen mir so gut tun würde - vielen Dank schonmal! Gruß von Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [crl0f](#) on Sat, 02 Jul 2011 10:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du trägst dir das DCP-Zeugs selbst auf? Ich dachte immer das darf nur von Ärzten in irgendwelchen Hautkliniken gemacht werden (muss aber gestehen, hab mich da nicht näher informiert, da DCP für mich nicht in Frage kommt).

Von DCP versteh ich zu wenig um dir sagen zu können, ob dus mit Knoblauch problemlos kombinieren kannst. Beides reizt die Haut, wobei Alicin (aus dem Knoblauch) ja irgendwie

zelltötend wirkend soll, glaub ich. Ob das ein Problem ist, das zu kombinieren, kann dir wenn überhaupt nur ein Arzt beantworten. Ich versteh dein Dilemma mit der Ärztin aber nur zu gut - ich habe unzählige Male den "Ahaa na das ist ja mal interessant, einen Alopezie-Patienten hatte ich noch nie"-Blick gesehen

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [magenta](#) on Sat, 02 Jul 2011 11:58:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ebenfalls hallo allerseits

Auch ich verfolge als Gast die Beiträge dieses Forums seit dem Ausbruch v. AA im März 2010 und verfasse jetzt mal meinen ersten Beitrag. Leider bin inzwischen Universalis. Immerhin habe ich den Vorteil beim Master of Haarerkrankungen in Behandlung sein zu dürfen. Dieser Dermatologe ist ein vollkommener Crack auf diesem Gebiet. Wobei der wohl fast zuviel weiss um einem wirklich Mut machen zu können.

Ich kann das DCP ebenfalls für einen Monat mit nach Hause nehmen und dann wöchentlich selbst auftragen. Etwa monatlich gehts dann zur ärztlichen Kontrolle. Die Reaktion ist eine leichte juckende Rötung, die schnell zurückgeht. Nach Ansicht des Professor ist mehr Leiden auch gar nicht nötig.

Auch ich kombiniere die Therapie mit einem "Hausmittel". Allerdings verwende ich statt Knoblauch ein Haarwasser aus in Wodka eingelegten scharfen Paprikas (russisches Rezept). Das mache ich jetzt schon etwa zwei Wochen und hatte überhaupt keine Probleme bei der Kombination. Ich setze aber jeweils nach dem Auftragen des DCP einen Tag aus bis die Rötung etwas zurückgegangen ist.

Ein empfohlenes "Kopfpulver" aus einer deutschen Apotheke nehme ich auch seit etwa drei Wochen ein. All diese Massnahmen hatten immerhin den Effekt, dass nun helle, ganz feine Härchen wachsen. Immerhin, denn die Prognosen bei Universalis sind nicht gerade ermutigend.

Liebe Grüsse

Magenta

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sun, 03 Jul 2011 08:46:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Henryette,

ich hatte in einer Uniklinik mit einer DCP begonnen. Dort hatte ich nachgefragt, ob ich mir nicht zusätzlich Knoblauch auf die Augenbrauen reiben könnte. Ich bekam zur Antwort nein, denn Knoblauch würde toxisch wirken und die DCP allergisierend. Dann habe ich es auch gelassen

und wenig später die DCP abgebrochen und mit dem Knoblauch begonnen.

Problamatisch ist es sicherlich auch, daß viele AAler gleichzeitig verschiedene Medikamente/Nahrungsergänzungsmittel /Therapien anwenden. Wenn dann Erfolge kommen, weiß man nicht, woher. Darauf bin ich auch von einem befreundeten Arzt hingewiesen worden.

Die meisten Ärzte kennen übrigens die Knoblauchmethode nicht. Die sind fixiert auf DCP und Cortison.

VG-badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sun, 03 Jul 2011 08:49:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Hausmann:

Ich finde, bei Dir sieht es nicht so schlimm aus. Eher wie eine genetische Glatze.

VG-badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Sun, 03 Jul 2011 12:24:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr Lieben, vielen Dank für eure Antworten - ich KÖNNTE also beide Therapieformen im Wechsel anwenden, wenn ich will und SOLLTE bei einer bleiben, damit ich nachvollziehen kann, was hilft (wenn was hilft). Ich reibe jetzt erstmal jeden Abend die Stellen mit Knoblauch ein. Dabei bilde ich mir ein, dass zumindest das Ausfallen der Haare weniger geworden ist. Ich muss natürlich noch ein bisschen warten, um zu beurteilen, ob es tatsächlich hilft, aber schaden tut´s nicht.

Auf jeden Fall hilft mir in den letzten Tagen der Austausch hier. Unsere Geschichten ähneln sich ja alle in gewisser Weise und endlich habe ich mal das Gefühl, dass meine Ängste und Sorgen rund um die Krankheit ernstgenommen werden. Die Spürche:"Sei doch foh, dass du keinen Krebs hast!", "Steigere dich nicht so da rein..." usw. kennt ja wohl jede/r, aber nur wir Betroffenen wissen, wie kränkend diese Äusserungen sein können. Ich wünsche euch allen einen schönen restlichen Sonntag und halte euch auf dem Laufenden, was meine Erfahrung mit dem Knoblauch betrifft - bis dahin viele Grüße von Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [magenta](#) on Sun, 03 Jul 2011 17:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Alle

Mein Krankheitsverlauf war extrem, von der ersten gesichteten Stelle bis zur Totalis vergingen gerade mal drei Wochen. Ich landete daher sofort im Unispital, wo man mich beobachtet drei Tage stationär mit Kortison flutete, eine Stosstherapie. Im monatlichen Abstand wurde das noch drei mal wiederholt. Diese Dermatologen winkten beim Thema alternative Methoden stets ab. Allerdings hatte ich aber auch immer das Gefühl, dass sie nur das empfehlen dürfen, was als absolut gesichert gilt. Off the Record würde es vielleicht auch anders tönen.

Also entschied ich mich, halt zweigleisig zu fahren. Einerseits die Möglichkeiten der Schulmedizin auszuschöpfen und parallel dazu anderes zu probieren. Im Unispital kam ich mir schon etwas wie eine seelenlose Biomachine bei der man mit dem Röhrenblick sich nur auf das eine Problem konzentriert. Bei den Alternativmediziner habe ich bis vor kurzem aber keinen einzigen angetroffen, der mit AA richtig Erfahrung hat.

Noch zum DCP: Diese Therapie hat wenigstens einen gewissen Erfolg, bei Areata ziemlich hoch, bei Universalis etwa 20 %. Das genügt mir, um es zu probieren!
Aber Knoblauch scheint, wenn man das Forum verfolgt, bei Areata auch erfolgsversprechend.

Liebe Grüße

Magenta

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Mon, 04 Jul 2011 07:36:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

badsalz schrieb am Sun, 03 July 2011 10:49@ Hausmann:

Ich finde, bei Dir sieht es nicht so schlimm aus. Eher wie eine genetische Glatze.

VG-badsalz

Das denke ich nicht badsalz,

zumal mir die Haare an der Brust, am Unterarm und an den Waden ausfallen.

hmhmm...oder es wird eine sehr große Glatze.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 04 Jul 2011 08:22:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hausmann schrieb am Mon, 04 July 2011 03:36

Ich finde, bei Dir sieht es nicht so schlimm aus. Eher wie eine genetische Glatze.

VG-badsalz

Das denke ich nicht badsalz,

zumal mir die Haare an der Brust, am Unterarm und an den Waden ausfallen.

hmmmmm....oder es wird eine sehr große Glatze. [/quote]

Vielleicht ist das ja nur der Neid eines Besitzlosen. Klar schön ist das nicht. Bei mir sah das nach 4-5 Monaten schon so aus. Wenn man die Nahaufnahmen der einzelnen Stellen von Dlr sieht, dann sieht es doch auch nicht schlecht aus. Damit will ich aber nichts herunterspielen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Mon, 04 Jul 2011 10:09:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich hatte beim Anschauen des Fotos den gleichen Gedanken wie badsalz - sieht eher aus wie der Männertypische genetische Haarausfall.

Ich wäre froh so viele Haare auf dem Kopf zu haben .

Aber man selbst kennt halt noch die anderen Problemzonen....

Im Moment bin ich eigentlich aber ganz zufrieden. Auf den großen kahlen Stellen wachsen wieder Haare und ich hoffe nur, dass dieser Trend anhält.
Ich habe teilweise Ingwersaft mit Sesamöl eingerieben, die letzten Male aber Knoblauch.
Außerdem trinke ich seit 8 Tagen den Knobi-Zitronen-Trunk.

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sat, 09 Jul 2011 12:43:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle,

nach ca. 6 Wochen Knoblauch bin ich weiterhin sehr zufrieden. Ich reibe nach wie vor auf dem Kopf und den Augenbraupartien. Insgesamt habe ich nun so 8 mal gerieben. Dabei habe ich die

letzten Male nicht aufgerauht, sondern einfach die Zehen durchgeschnitten und mit dem Messer Kreuze geritzt und dann eingerieben. Ich dachte immer, ich hätte eine Totalis, richtig ist wohl Universalis. Ich hatte innerhalb von ca. 14 Monaten fast alle Haare verloren.

Inzwischen kommen immer mehr Augenbrauen wieder, ein paar Wimpern und auf meinem ganzen Kopf habe ich einen hellen Flaum, und auch ein paar schwarze Haare. Mein Bart stellt sich auch wieder her, muß mich jetzt ertsmals wieder richtig rasieren. Und gestern habe ich auf meinem Handgelenk die ersten Haare wieder entdeckt, genauso wie auf der Brust.

Natürlich kann ich nicht versichern, daß dies alles vom Knoblauch kommt oder Ansätze einer Spontanheilung sind. Andere Mittel (Zink und Selen) nehme ich jedoch seit ein paar Wochen nicht mehr. Und wirklich entstreßt bin ich auch nicht.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Sat, 09 Jul 2011 21:07:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, also ich bin auch nach wie vor zufrieden!
Ich geb mir jetzt noch ein halbes Jahr! Und wenn dann nach wie vor alles passt, kommt die Perücke wieder WEG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [marigolg](#) on Sun, 10 Jul 2011 17:12:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halli Hallo ihr Lieben!

Eigentlich wollte ich mich mal wieder melden, nachdem ich seit ca 1,5 Wochen so starken Haarausfall hab, wie noch nie Kann den Löchern quasi beim Wachsen zuschauen... Ich denke, dass es daran liegt, dass ich auf meine Tabletten verzichtet hab, denn als diese leer waren, habe ich keine Neuen gekauft, alle Fingernägel sind kurz darauf abgebrochen und dann eben der Haarausfall...

Dann dachte ich, dass ich, aus purer Verzweiflung nochmal Knoblauch auftragen werde... Zum zweiten Mal, das letzte Mal vor ca 1 Woche... Und was sehe ich da? NEUE HAARE an 2 Stellen!!!!!! Ich bin gerade so happy! Hab gar nicht aufgeraut und wirklich nur kurz eingerieben, mit einer halbierten und eingeschnittenen Knoblauchzehe - und an 2 Stellen sind die Haare wiedergekommen - sogar in meiner Naturhaarfarbe!!! Hätte nie gedacht, dass das bei mir funktioniert!!!

Werde gleich morgen neue Tabletten kaufen und dann kriege ich das hoffentlich in den Griff, nachdem ich jetzt seit ein paar Tagen mit einer Perücke rumlaufe

Viele liebe Grüße,
marigolg

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Sun, 10 Jul 2011 19:20:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marigolg

Hey, heißt das, dass du binnen ganz kurzer Zeit Erfolg mit dem Knoblauch hattest? Ich freue mich für dich! Hihi! Der Knoblauch wird noch unser aller bester Freund werden

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Tue, 12 Jul 2011 19:43:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe User, ich bin neu hier und lese seit einer Woche die Beiträge bezüglich der Knoblauchtherapie. Ich leide seit 8 Jahren unter Haarausfall, erst kreisrund und dann diffus. Zahlreiche Arzttermine, Schilddrüse, Hormonanalyse und das alles OHNE EREGBNIS. Am Samstag hab ich dann angefangen mir den Knofi auf die Kopfhaut zu reiben, mit dieser Mullbinde...Ich habe mal ein paar Fragen hierzu: Kann es sein, dass erstmal mehr Haare ausgehen? Die Kopfhaut hat sich ein wenig entzündet, habe gelesen, dass das auch jemand hatte, geht das mit der Zeit weg? Soll man dennoch weitermachen? Ansonsten würde ich gerne die Knobitherapie weitermachen und hoffe, dass hier noch User hin und wieder anwesend sind.

Freu mich auf Post. Lg Lavinnia

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Tue, 12 Jul 2011 20:43:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, dass mehr haare ausfallen merke ich nicht aber auch ich habe am nächsten tag starkes jucken, rötungen und brennen. geht wieder weg. viel erfolg trotzdem!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Tue, 12 Jul 2011 20:45:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen lieben Dank für die Antwort, hat sich das bei dir auch in Form von Pusteln bemerkbar gemacht?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Tue, 12 Jul 2011 20:59:16 GMT

Hallöchen Lavinnia,

also bei mir juckt es zwar auch ein bisschen am nächsten Tag, aber das mit dem Haarausfall hab ich noch nicht beobachtet

Ich würds an deiner Stelle einfach mal weiter probieren! Jeder reagiert da bestimmt ein bisschen anders drauf!

Wünsche dir viiiiiel Erfolg

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Tue, 12 Jul 2011 21:01:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen, lieben Dank für deine Antwort. ich habs gleich mal 3 Tage hintereinander gemacht, ich denke das war zuviel, ich mach mal 2 Tage Pause und mach dann weiter...ich wünsche mir auch Erfolg dabei, eure Beiträge sind gut und man liest das oft mit dem Knofi da...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [LarsM](#) on Wed, 13 Jul 2011 18:29:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir ist die Haut auch ziemlich gereizt.

Direkt nach dem Einreiben mit Mullbinde ist es nur rot.
Am nächsten Tag hatte ich manchmal richtig nässende Stellen, so das die umliegenden Haare an der Kopfhaut klebten.

Jetzt nach ca. 2 Monaten einmal die Woche ist es jedoch nicht mehr so extrem, wahrscheinlich hat sich meine Kopfhaut dran gewöhnt. Muss dazu sagen, dass ich seit meiner Geburt Neurodermitis habe, vielleicht ist deshalb auch meiner Kopfhaut sensibler.

Im Dezember fing es bei mir an und mittlerweile hatte ich ca. 5 Stellen, es sieht so ähnlich wie bei Hausmann aus. Kann das Ganze noch verstecken.

Im Mai war es dann besonders extrem mit dem Haarausfall und da fing ich mit den Knoblauchtherapie an.

Heute sieht es schon besser aus. Eine Stelle ist komplett weg und bei den anderen bilden sich vom Rand aus weiße Haare, die tlw. schon dunkel sind.

Zur Zeit mache ich nur:

1. Knoblauchtherapie
2. seit Mai jeden Tag früh und abends ein Glas Gerstengrassaft. In einem Buch habe ich gelesen, dass dies ein sehr basisches Nahrungsergänzungsmittel ist. Habe mittlerweile ein Gerstengrassaftpulver gefunden, welches mich im Monat ca. 10 Euro kostet.
3. CD von Gunter Schneiderreit.

Vorher habe ich auch alle möglichen Sachen probiert, von Haarwassern mit/ohne Kortison bis hin zu den berühmten Kräuterwickeln die bei mir gar nichts gebracht haben.

Ich drücke uns die Daumen, dass die meist positiven Ergebnisse mit dem Knobi bleiben.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Wed, 13 Jul 2011 19:05:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lars, toller Beitrag, muntert zum weitermachen auf...ich werde dann auf jeden Fall auch weitermachen und beiss mich da mal durch...Bei mir hat auch damals nichts geholfen...Liebe Grüße Lavinnia

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [KathiOct2009](#) on Thu, 14 Jul 2011 06:44:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

ich verfolge den Thread schon die ganze Zeit als stiller Betrachter.

Wie siehst bei dir aus? (ich will weitere Fotos)
Was denkst du, hilft der Knoblauch nur partiell und fallen dir weiter Haare an anderen Stellen aus?

Über eine Antwort würde ich mich freuen.

Wünsche dir weiterhin so einen Haarwuchs

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Thu, 14 Jul 2011 21:21:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen ihr Knobifreunde

Sagt mal beobachtet noch jemand von euch, dass es von Anwendung zu Anwendung weniger

brennt?

Mir kommt es vor, als würde sich mein Körper schon daran gewöhnt haben -nur der Geruch bleibt immer gleich intensiv

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Thu, 14 Jul 2011 22:53:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen oder besser gesagt Guten Morgen, hab das heute auch wieder mit dem Knobi gemacht und es hat wie verrückt gebrannt, noch schlimmer als beim ersten mal, bisher noch keine Gewohnheit auf der Kopfhaut, aber WEIER GEHTS MIT KNOBI :-))Augen zu und durch...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Fri, 15 Jul 2011 15:33:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Moment gibt es nichts neues. Dümpelt so vor sich hin.

Heute war ich in der Uniklinik Münster. Allerdings wegen meiner Wespenallergie. Habe jetzt eine fünfjährige Hypo hinter mir.

Habe dem Prof. gesagt das ich eine AA bekommen habe und er hat sich das mal angeschaut. Der Neubewuchs hat ja schon eingesetzt und er hat nichts besonderes gesagt. Er könnte eine Cortisonsalbe verschreiben, meint er. Das habe ich abgelehnt und ihm von der Knoblauchgeschichte erzählt. Er war nicht einmal verwundert, hatte ich das Gefühl. Klar wenn es hilft. Mehr hat er nicht gesagt.
Das war's.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Fri, 15 Jul 2011 16:04:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann, heisst das deine Haare sind nun stabil oder fallen immernoch aus? Wahnsinn dass die Ärzte immer Cortison geben wollen, ich hab damals die Salbe und Cortison Tabletten bekommen, das hat alles noch viel schlimmer gemacht und ich hab davon immens zugenommen...Wenn die Ärzte nicht mehr weiter wissen, gibts Cortison. Es ist so schade, dass es für unser Problem nicht wirklich eine Hilfe gibt, ausser Knobi .Aber wenigstens gibts den Knobi, das ist besser als nix. Ich hab in den letzten Jahren knapp 2000 Euro für Medikamente und Perrücke ausgegeben und nix hat geholfen...ich mach mit dem Knofi weiter ...Wird schon werden...Liebe Grüße und euch allen einen schönen Start ins Wochenende...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sat, 16 Jul 2011 17:52:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle,

habe mir heute wieder Knoblauch aufgetragen. Das zweite Mal gepreßt in einer Mullbinde. Vorher hatte ich immer nur die Zehen angeritzt und aufgerieben, bis es brannte.

Bei der Mullversion habe ich es noch nicht zum Brennen gebracht. Ich reibe jetzt 2 x die Woche ein.

Mein Haarwuchs geht weiter! Auch an den Stellen, die ich nicht einreibe (Bart, Brust ..)

Trotzdem: Mühsam nährt sich das Eichhörnchen. Geduld muß man haben. Wenn bei mir der Haarwuchs so weiter geht, könnte ich etwa in 1 Jahr wieder einigermaßen volles Kopfhaar haben. Ob dann noch kreisrunde Stellen bleiben, mit denen ja alles anfang, wird man sehen. Augenbrauen könnte ich vielleicht Ende diesen Jahres haben.

@ Hausmann: Wie bekommstDu deine Bilder hier rein? Also direkt in den Text?

VG - badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Sun, 17 Jul 2011 18:28:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben Leute, ich wollte euch kurz berichten, dass ich mich entschlossen habe, jetzt erstmal nur die Knoblauchtherapie durchzuführen und das DCP wegzulassen. Ich bin sehr überrascht, dass der Knoblauch bei mir im Prinzip die gleichen Irritationen auf der Haut hervorruft, wie das DCP (also Jucken, Rötung und Pusteln, die nach Abheilen schuppen...). Da ich ja trotz DCP wieder einen Schub hatte, denke ich, ich kann eh nix verlieren - außer eine Menge Geld und die kostet mich die DCP-Therapie, also dann lieber Knobi. Die positiven Berichte in diesem Forum, insbesondere die von Hausmann (weil er auch irgendwie so nett und gelagenhumoristisch klingt), haben mich sehr motiviert und mir Mut gemacht. Manchmal finde ich die Vorstellung, dass wir alle verzweifelt vorm Spiegel stehen und uns mit stinkendem Knoblauch einreiben, fast schon tragischkomisch. All das nur, weil die Gesellschaft mit Andersartigkeit nicht umgehen kann und sich alles nur um Äußerlichkeiten dreht... Wie gut zu wissen, dass man nicht allein mit diesem AA-Dämon kämpft! In diesem Sinne einen schönen Abend noch und bis bald -
Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Mon, 18 Jul 2011 07:36:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Henryette, da bin ich mal gespannt bei dir. Bisher hatte ich nur einmal Pusteln und dann nicht mehr. Neuer Wuchs ist noch nicht da. Was ist DCP? Ist das diese Säure die man auf die Kopfhaut machen muss, dann hatte ich das auch...Ja als ich meine beiden Löcher auf dem Kopf hatte, wurde ich auch auf der Strasse ausgelacht und hab mir dann daher die Perücke gekauft...Da mir kein Arzt ein Rezept dafür gab, musste ich die selbst bezahlen...Ich finde es auch erstaunlich, dass die Forschung in vielen Dingen weit ist, aber niemand bei Haarausfall helfen kann. Dann halt Knobi. Ich mach das auch mal weiter, hab mir deswegen auch eine neue Haarbürste gekauft, die besser sein soll zum durchbluten der Kopfhaut.Ich drücke auch dir die Daumen ganz dolle. Liebe Grüße Lavinnia

@all: In welchem Zeitraum sind bei euch die Haare gekommen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 18 Jul 2011 08:50:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lavianna,

Du mußt Dir immer im Klaren sein, daß es bei allen AA-Behandlungsmethoden keinerlei Garantien gibt. Was bei einem hilft, hilft nicht unbedingt bei den Anderen.

Beim Knoblauch ist zu sagen, daß es ein Naturheilverfahren ist, was schon vielen geholfen hat und zudem fast kostenlos ist.

Mein letzten Eintrag wiederholend: "Man muß Geduld haben".

Bei mir kommen seit Beginn der Knoblauchbehandlung täglich Haare hinzu. Ich hatte insbesondere eine volle Glatze und auch keine Augenbrauen und Wimpern mehr. Auch meine frühere starke Körperbehaarung hatte ich komplett verloren.

Wenn der Mensch im Durchschnitt 100.000, Haare auf dem Kopf haben soll, dann dauert es doch eine gewisse Zeit, bis die alle wieder dasein könnten. Ich habe vielleicht zur Zeit 2000 Haare auf dem Kopf.

Viele Grüße

Badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Lavinnia8](#) on Mon, 18 Jul 2011 09:05:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badsalz, danke für deinen Beitrag. Ja das stimmt, ich bin wohl etwas ungeduldig, da ich

das Thema Haarausfall schon seit 8 Jahren mitmache...Ich bin schon zig mal auf den Kopf gestellt worden, man findet nichts. Werde mich künftig in Geduld üben Indianerehrenwort. Die Knoblauchtherapie werde ich weitermachen. Ich habe dieser Tage gelesen, dass man diese jeden 3ten Tag machen soll, das macht die Haare haltbarer...

Liebe Grüße Lavinnia

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Mon, 18 Jul 2011 15:10:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das bei mir Stillstand ist. Neue Stellen habe ich nicht bemerkt und auch an den alten Stellen wachsen die Haare eher nach als das sie weiterhin ausfallen.

Im April war ich noch blank.

Hab noch was vergessen. Bilder in Text einfügen geht wie folgt.
Erst die gewünschten Bilder auf einen Server uploaden.
Das kann man hier machen.

<http://imageshack.us/>
<http://www.bilderload.com/>
<http://tinypic.com/>
<http://www.imageshost.de/>

oder einfach Image Host bei Google eingeben und eine Seite aussuchen. Die zugewiesene Internetadresse für das Bilder kopieren.
Jetzt hier in einem Beitrag auf Bild einfügen klicken.

Den kopierten Link einfügen und das Bild ist im Text.

Viel Erfolg.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 18 Jul 2011 15:15:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

die Augenbrauen sehen doch einigermaßen gut aus. In den nächsten Tagen stelle ich auch ein paar Bilder von mir rein.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Mon, 18 Jul 2011 15:26:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo badsalz,
finde ich auch.
Habe meinen Beitrag bzgl. der Bilder editiert.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 18 Jul 2011 16:19:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

wäre froh, wenn meine Augenbrauen schon so weit wären. Aber Sie kommen!

GR-badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [marigolg](#) on Tue, 19 Jul 2011 10:13:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe heute das vierte Mal die Knoblauchtherapie angewendet - das Ergebnis nach 3-maliger Anwendung: an 7 von 9 Stellen wachsen meine Haare wieder! Zwar als Flaum, aber in meiner Naturhaarfarbe! Ich habe weder aufgerauht, noch besonders lange mit Knoblauch eingerieben. Nur an der größten, ältesten Stelle hat sich bisher noch nichts getan..
Eigentlich wär das alles ja ein großer Grund zur Freude, nur leider wird das dadurch getrübt, dass ich momentan so viele Haare verliere, wie noch nie Hab keine Ahnung warum...
Eigentlich hatte ich zwischenzeitlich überhaupt kein einziges Haar mehr verloren, jetzt wachsen zwar neue, aber die alten fallen aus, als gäbe es kein Morgen....
Nichtsdestotrotz bin ich wirklich sehr positiv überrascht von der Knoblauchtherapie! Bei mir hat nichts gebrannt und auch vom Geruch hab ich außer beim Auftragen nichts mitbekommen.
Kann es nur jedem weiterempfehlen!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Tue, 19 Jul 2011 12:37:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marigolg!

Fallen die Haare nun an neuen Stellen aus? Oder an denen, die du behandelst?

Ich handhabe es einfach so, dass ich Knoblauch einfach verstärkt anwende, wenn ich bemerke, dass die Haare wieder ausfallen. In der regel stoppt der Haarausfall dann nach 1 bis 2 Tagen!

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [123456789](#) on Tue, 19 Jul 2011 14:18:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

annalina84 schrieb am Tue, 19 July 2011 08:37

Ich handhabe es einfach so, dass ich Knoblauch einfach verstärkt anwende, wenn ich bemerke, dass die Haare wieder ausfallen. In der regel stoppt der Haarausfall dann nach 1 bis 2 Tagen!

Hallo Annalina,

eigentlich dürfte es nicht sein, dass der Haarausfall schon nach 1 - 2 Tagen stoppt, ganz einfach aufgrund des Haarzyklus, ich denke eher du hast das Gefühl. Es dauert nämlich noch ca. 3 Wochen bis das Haar ausfällt, von dem Moment an, wenn es den Befehl erhält. Aber vielleicht geht es bei dir einfach viel schneller.

Anbei habe ich den Artikel hier aus dem Forum zum Thema Haarzyklus reinkopiert. Mich würde aber mal interessieren was alle anderen dazu sagen. Glaubt ihr, dass es nur 1 - 2 Tage dauert bis Haare nach einem Ereignis ausfallen, oder kommt es eher mit den 3 Wochen hin?

Bei mir waren es nach einem Ereignis wie z. B. ein Antibiotikum oder ein Schok immer ungefähr die 3 Wochen.

Haarwuchszyklus

Haarwuchs-Zyklus: Der entscheidende Kreislauf im Leben des Haares

Der Haarwuchszyklus beinhaltet drei Phasen:

1. die Anagenphase (das Haar wird vom Gefäßnetz über die Wurzel ernährt);
2. die Katagenphase (das Haar wird nicht mehr versorgt);
3. die Telogenphase (das Haar wird abgestoßen).

Der Prozentsatz der Haare pro Phase teilt sich in etwa wie folgt auf:

- 85% Anagenphase

- 1% Katagenphase
- 14% Telogenphase.

Wachsen - Ruhen - Abstoßen

Im folgenden wird der Vorgang des normalen Haarwachstums, die Ruhephase und Abtrennung von der Haarpapille sowie das Abstoßen bzw. Nachwachsen eines neuen Haares dargestellt (Bild-Quelle: Sinclair, R in: BMJ Vol. 317; 1998; 866)

Einzelheiten zur Steuerung des Haarzyklusses

Bei Tieren gibt es einen synchronisierten Haarwechsel, im besonderen bei Mäusen, Ratten und Kaninchen; beim Meerschweinchen und Menschen dagegen vollzieht sich der Haarzyklus individuell und damit zeitlich unterschiedlich in den einzelnen Haarfollikeln.

Das Verhältnis von Haaren im Ruhe- und im Wachstumsstadium wird mit Hilfe des Trichogramms (--> Trichogramm) nachgewiesen.

Weitere Details zum Haarwuchszyklus finden sich in einem Aufsatz des Hamburger Mediziners Ralf Paus, den wir zusammengefasst haben. (--> Artikel Paus)

Schlussfolgerungen/offene Fragen

- Eine noch unbekannte "Haarzyklusuhr" sorgt für einen immer wieder neuen Vorgang von Auf- und Abbau des Haarfollikels.
- Möglicherweise erfolgt die Steuerung des Haarwuchses durch ein Abbremsen der Anagenphase.
- Eine Regulierung muss lokal im Haarfollikel erfolgen.
- Zahlreiche Signalgeber wie z.B. Wachstumsfaktoren sind an diesem komplizierten Prozess beteiligt.
- Die derzeitigen Konzepte für eine Einflussnahme durch vorhandene Produkte auf den Haarwuchs müssen in bestimmten Perioden des Haarzyklus angesiedelt sein, die konkreten Einzelheiten sind derzeit noch weitgehend unbekannt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Tue, 19 Jul 2011 16:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey!

Typisch mein Körper! Der tickt einfach anders

Aber du hast recht, Anais, mit dem Haarzyklus passt das gar nicht zusammen.
Dennoch denke ich nicht, dass ich nur das Gefühl habe. Denn ich seh ja, ob mir die Haare ausfallen oder nicht

Hmmmmm, ich hab grad keine Erklärung warum das so bei mir ist -habs nun aber schon einige Male beobachtet.

Vielen Dank für deinen Beitrag, Anais!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Tue, 19 Jul 2011 18:58:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hello,
auch ich möchte mich gerne bei Hausmann, Badsalz, Anais und all euch anderen bedanken, dass ihr hier so tolle Beiträge, zum Teil sogar bebildert, leistet. Ohne das, hätt´ich mich nicht registriert und mir ginge es 1000 prozentig schlechter...
Was das Ausfallen der Haare während Knoblauchtherapie anbetrifft, habe ich ehrlich gesagt das gleiche Gefühl wie Annalina, nämlich, dass der Haarausfall nach 2-3 Tagen stoppt! Noch mit DCP rieselten und rieselten die Haare bei meinem aktuellen Schub. Jetzt grad hab´ich den Eindruck, dass es stagniert. Zunächst habe ich ja den Knobi jeden Abend mit der Mullversion eingerieben(aber ich nehme kleine Mullkompressen, die sind viereckig und da kann man den gepressten Knoblauch super in die Mitte geben und dann die vier Ecken zusammenfassen, alles eindrehen und wie in so einem Beutelchen zum Einreiben nutzen), die ganze Nacht habe ich es draufgelassen und morgens abgewaschen. Beim vierten Mal hatte ich dann eine deutliche Reaktion, sodass ich die Anwendung erst nach ein paar Tagen wiederholte. Auch da wieder starke Rötung, jucken und Pusteln. Beim letzten Mal war die Reaktion so stark, dass ich jetzt denke, dass ich nur einmal in der Woche den Knobi draufmachen muss. Erfreulich an der ganzen Sache - und für mich ebenso erstaunlich - ich meine einen leichten Flaum (sogar dunkle Härchen) zu erkennen. Bevor ich davon überzeugt bin, warte ich aber noch ein wenig. Auf jeden Fall mache ich weiter und beende die DCP-Behandlung! Werde weiter berichten..
Wünsche allen einen schönen Abend - bis bald -
Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [123456789](#) on Tue, 19 Jul 2011 20:03:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also, ihr habt mich jetzt soweit, dass ich ´das auch mit dem Knobi probieren werde.
danke mein Mann kann zum Glück eh nicht so gut riechen;-)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [marigolg](#) on Tue, 19 Jul 2011 20:20:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annalina!

Meine Haare fallen ins Besondere an meinen bereits vorhandenen Stellen aus, die somit nach und nach größer werden. Daher kann ich mich nur halb freuen, dass dort auch wieder neue Haare wachsen.

Der Ausfall hat zwischenzeitlich gestoppt (hatte einige Wochen Bierhefe, Selen, ein anderes Präparat und Tropfen eingenommen), nachdem ich 4 Tage auf Ibiza war. Als die Mittel ausgegangen sind und ich keine Neuen gekauft habe, hat der Ausfall wieder angefangen und zwar stärker als je zuvor. Weiß jetzt nicht, ob es daran liegt, besonderen Stress, Schocks oder Medikamente hab ich in der Zeit jedenfalls nicht gehabt bzw genommen. Bin sogar wieder 5 Tage auf Ibiza gewesen, jedoch hat es mir diesmal haartechnisch nicht weitergeholfen

Mit dem Knoblauch hab ich begonnen, als ich noch keinen Schub hatte und mir kaum Haare ausgefallen sind. Ich kann auch nicht feststellen, dass nach der Behandlung weniger Haare ausfallen. Mache das seit ca. 2 Wochen in unregelmäßigen Abständen. Allerdings habe ich sonst auch keinerlei Reaktionen auf der Kopfhaut wie Rötung oder Juckreiz. Vielleicht hab ich Glück und der Haarausfall stoppt bei mir erst nach 3 Wochen. Werd euch auf jeden Fall weiter auf dem Laufenden halten!

Lg, Marigolg.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Tue, 19 Jul 2011 22:00:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr!

@Marigolg: einen (evtl nützlichen Tipp) hab ich noch: ich mache an besonders hartnäckigen Stellen ein Salzpeeling bevor ich den Knoblauch auftrage! Ist vielleicht auch noch einen Versuch wert! Ich habe das Gefühl, dass der Knoblauch somit "tiefer"/intensiver wirkt...

@Henryette: ich freue mich, dass du ähnliche Erfahrungen wie ich gemacht hast! (war bei mir übrigens auch heute wieder so)

@Anais: Bin schon gespannt und drücke dir die Daumen!

Ich kann euch nur eines sagen: ich habe mittlerweile circa 3/4 meiner Kopfhaare wieder- in meiner Naturhaarfarbe!!!!

War eine Zeit lang etwas nachlässig, führe die Behandlung nun aber wieder 1 bis 2 mal die Woche durch, damit auch noch die restlichen Stellen zuwachsen!

Seit neuestem verwende ich übrigens Essig, wenn ich mir den Knoblauch rauswasche (also zuerst wasche ich den Kopf mit Essig, im Anschluss mit Shampoo) Hab irgendwie das Gefühl, dass man so den Geruch leichter los wird. Musste nämlich früher immer 100mal die Haare waschen (jetzt sind es ja schon ziemlich viele), bis ich nicht mehr nach Knoblauch gerochen habe - mit dem Essig reicht es, wenn ich sie mir ganz normal einmal wasche.

Tja, man lernt niemals aus

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Wed, 20 Jul 2011 15:24:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat jemand einen tip?

hab gestern ca. 20 uhr den knobi einmassiert und vorher nicht die haut aufgerauht. einfach nur eingerieben, es hat nicht einmal gebrannt. ca. 23,30 uhr, als ich im bett lag, brannte und juckte die kopfhaut an jenen stellen so sehr, dass ich einen kalten waschlappen nehmen mußte um den kopf zu kühlen. heute ist es wieder weg aber warum dieses mal? sonst hatte ich dies nicht, nur ab und zu ein kleines jucken am nächsten tag wenn ich schwitzte o.s.ä.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [crl0f](#) on Wed, 20 Jul 2011 19:53:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[gindora](#) schrieb am Wed, 20 July 2011 17:24

hab gestern ca. 20 uhr den knobi einmassiert und vorher nicht die haut aufgerauht. einfach nur eingerieben, es hat nicht einmal gebrannt. ca. 23,30 uhr, als ich im bett lag, brannte und juckte die kopfhaut an jenen stellen so sehr, dass ich einen kalten waschlappen nehmen mußte um den kopf zu kühlen. heute ist es wieder weg aber warum dieses mal?

Ich würde vermuten, wie stark die Haut reagiert ist von Mal zu Mal unterschiedlich. Wie Hausmann habe ich auch eine Hyposensibilierung hinter mir, ich gegen Heuschnupfen. Wie stark die allergische Reaktion da jedes Mal ausfiel war bei mir sehr unterschiedlich - und generell war es verpflichtend, jedes mal ne halbe Stunde zur Beobachtung noch beim Arzt zu bleiben - eben weil immer mal ne starke Reaktion auftreten kann.

[Henryette](#) schrieb am Sun, 17 July 2011 20:28Manchmal finde ich die Vorstellung, dass wir alle verzweifelt vorm Spiegel stehen und uns mit stinkendem Knoblauch einreiben, fast schon tragischkomisch.

Selten kann ich mir n Schmunzeln verkneifen wenn ich mir frisch gepressten Knoblauch aufn Kopf drück.

Ich hab ne Zwiebel aufm Kopf, ich bin n Döner. - oder so ähnlich

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Salome](#) on Wed, 20 Jul 2011 20:08:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich hab ne Zwiebel aufm Kopf, ich bin ein Döner....."

.....ja, genau an das Lied denk ich auch immer....

geht glaub ich weiter mit "denn Döner sind schöner"... da sollten wir alle dran denken;-)

also bei mir brennt es leicht, wenn ich mit dem Knoblauch öfter über dieselbe Stelle gehe....ich trau mich nicht, die Brauenregion damit zu behandeln.....

das macht wirklich Hoffnung, von allen zu lesen, die gute Erfahrungen mit Knoblauch machen.....

habe viel Flaum am Oberkopf...aber sonst tut sich noch nix....probier das aber weiter mit dem Knoblauch und Ingwersaft, auch mit Minoxidil.--- zur Zeit hab ich einfach keinen Nerv für DCP...

Liebe Grüße an alle....und viel Glück mit dem Haarwuchs;-)

Tine

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Wed, 20 Jul 2011 21:05:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Salome schrieb am Wed, 20 July 2011 22:08"Ich hab ne Zwiebel aufm Kopf, ich bin ein Döner....."

.....ja, genau an das Lied denk ich auch immer....

geht glaub ich weiter mit "denn Döner sind schöner"... da sollten wir alle dran denken;-)

also bei mir brennt es leicht, wenn ich mit dem Knoblauch öfter über dieselbe Stelle gehe....ich trau mich nicht, die Brauenregion damit zu behandeln.....

habe viel Flaum am Oberkopf...aber sonst tut sich noch nix....probier das aber weiter mit dem Knoblauch und Ingwersaft, auch mit Minoxidil.

ja; mit nen bißchen Galgenhumor muß man sowieso an die Sache herangehen. Ich hab mich von meinem Musikerkumpel filmen lassen, als ich mein letztes Augebrauenhaar selber herausgerissen habe -man muß ja loslassen können, wie die Esoteriker sagen - und ein Liedchen über den Haarverlust dazu auf der Gitarre improvisiert.

Na, jetzt kommen sie ja hoffentlich wieder.

Minoxidil habe ich auch noch im Schrank stehen, hatte ich letztes Jahr so 2 Wochen in meiner Rast - und Ratlosigkeit ausprobiert. Ich glaube aber, daß vieles durcheinander und gleichzeitig, DCP, Knoblauch u.s.w. nicht so gut ist. Wenn Erfolge da sind, weiß man nicht, woher sie kommen. Und viel hilft nicht unbedingt viel. Kann sogar kontraproduktiv sein.

Jedenfalls geben aber die positiven Knoblauchberichte Motivation und stabilisieren insgesamt etwas die Haarwurzeln.

VG - BADSALZ

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [crl0f](#) on Wed, 20 Jul 2011 22:28:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Salome schrieb am Wed, 20 July 2011 22:08ich trau mich nicht, die Brauenregion damit zu behandeln.....

Ich hab das vorsichtig versucht, bin danach paar Tage mit etwas geröteter Haut in dem Bereich rumgelaufen. Wende den Knoblauch seitdem äußerlich nur mehr am Kopf an, da stört mich die Rötung nicht weiter.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Butterblume1210](#) on Thu, 21 Jul 2011 15:59:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie oft in der Woche hast du das gemacht ?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 21 Jul 2011 16:45:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Butterblume,

ich möchte Dir empfehlen deinen wahrscheinlich wirklichen Namen aus den Stammdaten herauszunehmen, wenn Du wirklich anonym bleiben möchtest. Kann Dir leider keine Nachricht direkt senden, da Du anscheinend diese Funktion nicht gewählt hast.

VG-badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [marigolg](#) on Fri, 22 Jul 2011 16:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich möchte euch meinen Erfolg mit Knoblauch mal bildlich zeigen und habe euch eine Collage zusammengestellt.

Bevor ich mit Knoblauch angefangen habe, war wirklich kein einziges Haar an den Stellen zu sehen. Habs heute zum 6. Mal gemacht, das Ergebnis könnt ihr selbst beurteilen. Nur an der ältesten, größten Stelle tut sich noch immer nichts.

Wenn jetzt nur noch der Haarausfall stoppen würde :/

Wünsche euch ein ganz tolles Wochenende!

Viele Grüße,
marigolg.

File Attachments

1) [haare.jpg](#), downloaded 2306 times

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Sat, 23 Jul 2011 07:10:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo marigolg,

genau wie bei mir. Kahle Stellen die langsam wieder Neubewuchs bekommen. Hoffentlich geht es so weiter.

Ach ja, bei fallen die Haare auf dem Kopf "fast" nicht mehr aus. Dafür an Stellen die mich nicht so groß interessieren.

Vielleicht bilde ich mir das nur ein, aber ich sehe das für mich so das die AA auf dem Kopf angefangen ist und sich noch unten hin durchgearbeitet hat. Wie ein Flächenfeuer hat.

Und jetzt wird von oben angefangen zu löschen. Weil, wenn ich es richtig gesehen habe wachsen mir auch so gaaaanz langsam die kahlen Stellen auf der Brust zu.

Hat meine Frau wieder was zu kraulen..... und ich zu schnurren.
Grrrrrrrr

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Salome](#) on Sun, 24 Jul 2011 15:09:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, auch ich denke, das Wichtigste ist, ein Stück weit loszulassen.....Ruhe zu gewinnen...Abstand.....
im Moment die eine Woche Knoblauch, die andre Woche Ingwersaft, und ab und zu bissel Minoxidil....ansonsten versuch ich, nicht ständig dran zu denken.....das gelingt komischerweise in der Phase, wenn die Haare weg sind, besser als in den Phasen in denen die Büschel fallen.....

alles Gute

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Sun, 31 Jul 2011 10:34:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben, ich wollte mal wieder Bericht erstatten. Mache "fröhlich" weiter mit der Knobibehandlung - fröhlich, weil ich jetzt auch immer das besagte Lied mit dem Döner im Kopf habe und mein Mann mich liebevoll Gyros nennt... Aber nun Scherz beiseite. Ich habe folgende Beobachtungen gemacht:

1. Bei mir brennt die Behandlung besonders und macht dann auch ein gut juckendes Ekzem, wenn der Knoblauch ganz frisch und saftig ist - und ich doller reibe (so ca. eine halbe Minute). Hatte dabei aber auch schon eine zu starke Reaktion, sodass ich jetzt aufpasse.
2. Der Essigtrick von Annalina hilft wirklich gut gegen den Geruch - danke für den Tipp!
3. Wenn ich den Knoblauch nur einmal die Woche auftrage, beginnt prompt wieder der Haarausfall - bei 2 bis 3 mal pro Woche ist er gestoppt und ich meine, dass sich dann auch schnell ein leichter Flaum bildet. Deshalb verfare ich jetzt erstmal so weiter und warte was passiert.

Auf jeden Fall ist die Knoblauchbehandlung derzeit effektiver bei mir als das DCP. Werde morgen in der Hautklinik anrufen und Bescheid geben, dass ich die Behandlung nach fast 3 Jahren abbreche. Schade für den Geldbeutel des Chefarztes... Schön für mein Konto!

Was ich noch fragen wollte: Was denkt ihr, wie kommt es wohl, dass ich bis jetzt immer im Mai/ Juni einen Schub hatte? Das ist doch ulkig, oder?
kennt ihr das auch so regelhaft von euren Schüben?
Es grüßt euch alle herzlich - mit den besten Wünschen für einen entspannten Sonntag -
Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Sun, 31 Jul 2011 13:06:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Henryette,

ich wollte dir nur kurz sagen, dass bei mir wenn dann auch immer ein Schub im Mai/Juni kommt!

Meine TCM-Ärztin hat dafür auch eine Erklärung, ich kann sie nur gerade nicht so gut wiedergeben. Es hängt auf alle Fälle mit dem Verlauf der Jahreszeiten zusammen und somit in unserem Fall im Konkreten mit dem Frühlingsbeginn.

Klar, das kann man glauben oder aber auch nicht. Für mich ergibt es auf jeden Fall Sinn so wie sie es mir erklärt hat.

Ich habe den Haarausfall im Moment echt gut im Griff. Wende ca. 1 bis 2mal die Woche den Knoblauch (in Kombination mit einem Salzpeeling) an, an den restlichen wasche ich mir den Kopf mit Brennesseln.

Ich bin einfach mittlerweile überzeugt, dass es sich bei AA eigentlich um eine Durchblutungsstörung handelt.

Klar, ist wieder eine neue These, aber ich für mich bin davon überzeugt!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Sun, 31 Jul 2011 18:21:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn wir auf dem kopf durchblutungsstörungen haben sollen, dann doch bestimmt auch an anderen körperteilen? oder?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [marigolg](#) on Sun, 31 Jul 2011 21:09:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Bin auch nach wie vor am Knoblauch einreiben, ca 2 Mal die Woche in unregelmäßigen Abständen. Die Haare wachsen fast überall nach, ohne dass ich irgendwelche anderen Reaktionen wie Brennen, Rötung oä habe.

Was die Schübe betrifft, kann ich nicht wirklich viel sagen, da ich AA dieses Jahr zum ersten Mal habe. Aber ausgebrochen ist es wohl Ende April, Anfang Mai und Mitte Juni war es dann phasenweise ganz schlimm, zwischendurch immer mal wieder besser. Ich konnte da aber noch keinen Zusammenhang mit Knoblauch feststellen, also dass es besser wurde, je öfter ich es gemacht habe.

Ich persönlich glaube auch nicht, dass Stress die Ursache für AA ist (jedenfalls nicht bei mir). Was es stattdessen sein könnte, ich hab immer noch keine Ahnung. Vielleicht liegts wirklich an meinen Mandeln, hab seit heute wiedermal Halsschmerzen, wenn ich Pech hab, ein erstes Anzeichen meiner 5. Mandelentzündung in diesem Jahr

Viele Grüße,
marigolg

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Mon, 01 Aug 2011 08:01:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ständige Mandelentzündung ist ja auch ein Hinweis, dass mit dem Immunsystem etwas nicht stimmt.

Ich habe übrigens mal irgendwo gelesen, dass auch die Mandeln sehr wichtig sind und man sie nicht so leichtfertig entfernen lassen sollte.

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [marigolg](#) on Mon, 01 Aug 2011 11:55:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ja das stimmt wohl... Vor allem, weil ich sonst eigentlich nie krank war und dieses Jahr das volle Programm
Habe das mit den Mandeln auch schon gehört, allerdings ist die Frage, ob sie bei 5 Mandelentzündungen in 6 Monaten nicht eventuell doch mehr schaden als nutzen... Wenn ich die Gewissheit hätte, dass die Mandeln auch Schuld an meiner AA sind, würde ich sie sofort entfernen lassen. Mein HNO hält es zwar für 'möglich', aber ich habe Angst, die Stapazen der OP auf mich zu nehmen, wenn es mir hinterher doch nichts gebracht hat
Liebe Grüße,
marigolg.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Mon, 01 Aug 2011 12:33:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein HNO hat schon recht.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [sommersprosse](#) on Mon, 01 Aug 2011 18:19:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andere wiederum auch ich selber bin nicht mehr krank gewesen seit ich AA habe...seit 2 Jahren keine Verkühlung keine Grippe keine Halsschmerzen...und viele andere auch...wo auch hier schon gefragt wurde ob das alles zusammenhängt..

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Mon, 01 Aug 2011 19:01:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jeder glaubt für sich, das ist doch gut so.
bei einigen so und anderen so.
ich wünsch für uns alle das es aufhört.....

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Salome](#) on Mon, 01 Aug 2011 21:39:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

genau so kenn ich es auch... wenn ein Schub kommt, dann immer im Frühling.
Bei mir ist eher der April der kritische Monat.

Wenn etwas wiederwächst, dann immer besonders gut und sprunghaft im Winter.

LG
Tine

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Tue, 02 Aug 2011 05:18:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mich eigentlich schon fast drauf verlassen, dass es im Winter schlimmer wird

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Wed, 03 Aug 2011 08:15:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lars,

wo kaufst du dein Gerstengraspulver?
Nahrungsergänzung auf natürlichen Wege ist sicher eine gute Sache und im Gerstengras
steckt ja wirklich alles mögliche.

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [LarsM](#) on Thu, 04 Aug 2011 21:33:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

hoffe ich verstoße hier nicht gegen Forenregeln, wenn ich Produkte nenne

Ich bin über ein Buch zum Basen/Säuren-Gleichgewicht auf das Gerstengrasextrakt "Green Magma" von Dr. Hagiwara gekommen. Da kosten 150 Gramm ca. 30 Euro bei Amazon. Das reicht bei einem Glas früh und abends für einen Monat.

Bin dann auf GERSTENGRAS Pulver ALLCURA gewechselt, da kosten 150g ca. 9 Euro. Das finde ich für einen Monat in Ordnung, wenn man bedenkt, was man sonst manchmal so ausgegeben hat.

Hier auch mal ein interessanter Link: <http://www.barbara-simonsohn.de/gerstengras.htm> und <http://www.gesund-heilfasten.de/nahrungsergaenzung/gerstengras-und-gerstengrassaft.html>

Wie gesagt, ob es hilft weiß ich nicht. Ich mache ja auch die Knobi-Therapie. Zum Stressabbau laufe ich seit ca. 4 Monaten wieder 3 mal die Woche.

Viele Grüße Lars

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [angela](#) on Fri, 05 Aug 2011 09:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Lars,

ich hatte auf Grund deines Hinweises auf Gerstengras auch mal gegoogelt und enorme Preisunterschiede festgestellt.

Ich will jetzt erst mal die Reformhäuser in der Nähe abklappern, damit ich nicht auch noch Versandkosten zahlen muss. Alnatura hat es z.B. nicht im Sortiment - das war mein erster Weg.

Mir ist schon klar dass du nicht sagen kannst ob es uns für unsere AA hilft. Aber ich bin inzwischen der Meinung, dass wir evtl. wesentlich mehr Vitamine-Mineralstoffe-Spurenelemente... brauchen als "gesunde". Dies auf solch natürlichem Weg zuzuführen kann nicht verkehrt sein.

LG

Angela

PS

KNOBI mache ich auch zur Zeit noch - kann aber noch nicht wirklich Positives berichten.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Fri, 05 Aug 2011 17:46:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das geld für gerstengras kann man sich mit ruhigem gewissen sparen.
hab ich über monate getestet. NULL

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [marigolg](#) on Thu, 11 Aug 2011 12:54:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Forummitglieder!

Ich wollte euch einen Zwischenbericht geben, was meinen Fortschritt mit der Knoblauchtherapie betrifft. Ich habe heute nämlich festgestellt, dass nun an ALLEN 9 Stellen, neue Haare wachsen!! Selbst die größte, älteste haarlose Stelle hat nun einige erste Härchen an der Seite! Bin super happy! Alle anderen Stellen sind mittlerweile fast vollständig mit neuen Haaren bedeckt und zugewachsen. Diese sind teilweise noch flaumig, größten Teils aber richtige Haare, in meiner Naturhaarfarbe wiedergekommen, mittlerweile stellenweise schon über einen cm lang und bombenfest, hab öfter mal fest dran gezogen, aber es ist nichts passiert!! Bin mir 100%ig sicher, dass es am Knoblauch liegt, weil ich sonst nichts ausprobiere, nehme nur zusätzlich Bierhefe und eine andere Tablette für Haare&Fingernägel ein.

Ich kann euch nur empfehlen, es auszuprobieren! Ich hab innerhalb von 5 Wochen so tolle Erfolge erzielt und keine Nebenwirkungen gehabt, das ist doch wirklichen einen Versuch wert. Das einzige, worauf der Koblach bei mir keinen Einfluss zu haben scheint, ist der Haarausfall. Es fallen immer noch recht viele aus, an einem Tag mehr, am anderen weniger. Ich hoffe, dass ich das bald noch in den Griff bekomme!

Wünsche euch noch eine schöne Woche und viel Erfolg mit euren Haaren
Marigolg.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [annalina84](#) on Thu, 11 Aug 2011 17:12:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marigolg!!!

Das sind aber toooooooooolle Nachrichten, ich freue mich mit dir

Wie hast du den Knoblauch genau angewendet? Mit oder ohne davor die Haut aufzurauen?
Und hast du ihn täglich aufgetragen?

Liebe Grüße !!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [marigolg](#) on Thu, 11 Aug 2011 20:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Annalina!

Dankeschön Werde auf jeden Fall weiterhin berichten und bald wieder ein Bild einstellen!

Ich mache das mit dem Knoblauch ca. 2 - 3 Mal die Woche in unregelmäßigen Abständen. Wie es mir eben gerade in den Kram passt. Gerade ist mein Freund für 2,5 Wochen weg, da mach ich es öfter.. Ich raue meine Haut nicht auf, sondern schneide immer einen Teil von der Knoblauchzehe ab, sodass ich eine große Fläche hab, die ich dann mit ganz vielen Rillen einschlitze, sodass der Saft rauskommt. Damit reibe ich dann so lange auf der Kopfhaut, bis ich merke, dass die Zehe nicht mehr feucht ist, dann schneid ich eine Scheibe ab und beginne mit dem gleichen Verfahren von Neuem. Insgesamt reibe ich jede Stelle so ca eine Minute ein. Ich lasse das dann auch drauf, bis ich mir das nächste Mal die Haare wasche, sodass das auch schonmal zwei Tage einwirken kann. Ich finde, dass der Geruch nach 5, 6 Stunden stark nachlässt, sodass das auf jeden Fall erträglich ist.

Nach einer einzigen Anwendung hat der Haarwuchs an einer sehr jungen Stelle wieder eingesetzt. Die älteste Stelle wollte als einzige nicht so richtig, aber nachdem ich diese etwas intensiver mit Koblauch eingerieben habe (das hat dann auch schonmal gebrannt, was sonst nicht der Fall war bei mir), kommen auch dort endlich die ersten Härchen

Mich würde jetzt noch interessieren, was genau der Knoblauch bewirkt, dass die Haare auf einmal wiederkommen, aber im Prinzip ist es ja egal, Hauptsache es funktioniert!!

Wünsche dir und allen anderen viel Erfolg!

Ig, marigolg.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [annalina84](#) on Fri, 12 Aug 2011 19:03:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Marigolg

Dankeschön für deine ausführliche Antwort!

Ich würde mich sehr freuen, wenn du weiterhin berichten würdest !!!

Alles Liebe bis dahin!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Sat, 13 Aug 2011 16:03:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wollte ml kurzen Zwischenbericht geben:

Bei mir begann es im Februar 2010 mit einer Stelle im Bart, Fingerkuppengroß. Ende 2010 hatte ich alle Haare auf dem Kopf verloren.

Zwischen Januar 2011 und April 2011 meine restliche Körperbehaarung.

Seit Mai 2011 mache ich die Knoblauchbehandlung, 1 - 2 mal die Woche. Sonst nichts.

Meinen neuen Haaren gebe ich zwischenzeitlich nicht mehr einen Namen. Habe einen relativ durchgehenden Flaum auf dem Kopf. Schwarze Barthaare sind auch wieder da, wenn auch nicht so wie früher. Muß mich wieder rasieren. Augenbrauen kommen vereinzelt, Wimpern auch. Auf den Handgelenken kommen ebenfalls Haare.

Bin mal gespannt, was ich so in einem Jahr berichten kann. Ich muß geduldig sein.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Thu, 08 Sep 2011 15:22:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Mai 2011

Im September 2011

Die Augenbrauen kommen zurück.
Auch die Augenwimpern haben es sich überlegt wiederzukommen.
Für mich eine weise Entscheidung.

Auch auf dem Kopf tut sich auch was.

Im Januar 2011

Im September 2011

Das beruhigt mich sehr.
Ich führe das auf den Knoblauch zurück.

Ich werde sogar von Bekannten darauf angesprochen ob meine Augenbrauen und Haare mehr geworden sind. Das ist wie Freibier
Das tut wirklich gut.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Fri, 09 Sep 2011 05:50:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

herzlichen Glückwunsch! Sieht aus, als würde der Kelch an Dir vorüberziehen.

LG - badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Salome](#) on Fri, 09 Sep 2011 20:17:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glückwunsch!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [crl0f](#) on Fri, 09 Sep 2011 22:07:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Phänomenal, Hausmann - freu mich für dich!

Hast du denn überhaupt noch kahle Stellen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Sun, 11 Sep 2011 11:38:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch von mir Herzlichen Glückwunsch!

War lange nicht mehr in diesem Forum und ich hätte niemals erwartet, dass dieser Beitrag so riesig wird, da es ja schon oft Leute gab, die diese Methode gepostet haben. Zu sehen, wie vielen es hilft, macht einen ziemlich glücklich

Hab inzwischen wieder eine neue kahle kleine Stelle, die ich seit 2 Wochen mit Knoblauch behandle. Der Haarausfall scheint gestoppt zu sein und es sind schon einige kleine dunkle Haare zu sehen. Ich führe das darauf zurück, dass es mit meiner ExEx-Freundin vor 6 Monaten auseinandergegangen ist. Seit dem juckt es öfter mal, an der Stelle. Problem ist jetzt, dass es vor paar Tagen auch mit meiner Ex-Freundin zu Ende ging. In 6 Monaten wird man das Resultat davon sehen, denke ich. Aber ich habe inzwischen genug Vertrauen in die Knoblauchmethode, sodass man das in den Griff kriegen sollte

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Klaus09](#) on Sat, 17 Sep 2011 16:04:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hausmann

erstmal Herzlichen Glückwunsch das die Haare wieder da sind! Wollte dich jetzt nochmal fragen wie du das Knoblauch aufgetragen hast?

Grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Illa1987](#) on Tue, 20 Sep 2011 12:11:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hausmann: herzlichen Glückwunsch!!
Das is ja der Wahnsinn...

Werde nun auch mal starten mit der Knobitheraüpie. Wie macht ihr das wegen dem geruch??Abends auftragen und in der Früh duschen oder wie?
Und wie oft?

LG Ina

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Suomifée](#) on Tue, 20 Sep 2011 13:03:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle,
nach einigen Wochen stillen Mitlesens wollte ich auch mal nen Kommentar abgeben. Habe die AA Ende Juni diesen Jahres bei mir entdeckt und es schritt leider sehr schnell voran....Ich habe jetzt 3mal die Knoblauchtherapie angewandt und es scheint zu helfen....
Vielen Dank für diesen guten Tipp!!
Liebe Grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Tue, 20 Sep 2011 17:20:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach 2 Wochen Behandlung sieht es bei mir jetzt so aus. Die Stelle wird nicht mehr größer. Weitere Bilder folgen bei Veränderungen.

File Attachments

1) [aa.png](#), downloaded 881 times

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Wed, 21 Sep 2011 13:10:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich versuche mal zu Erklären wie ich es mit dem Knoblauch mache.

Zuerst brauche ich

Ein Herrentaschentuch, einige Knoblauchzehen, Knoblauchpresse und ein Schälmesser.

Ich häute alle Zehen und Presse sie mit der Knoblauchpresse zu einem Brei. Den positioniere in die Mitte des Taschentuches.

Nun falte ich das Tuch so zusammen das im unteren Teil ein Säckchen entsteht.

Anschließend presse ich durch drehen den Saft aus dem Tuch und reibe so meine Stellen ein.

Wieviel Saft benötigt wird hängt von der Anzahl der kahlen Stellen ab.
Wenn man große Stellen hat, wird man das Ganze wohl zweimal machen müssen.
Ich reibe so ca. 5- 10 sek. an jeder Stelle. Es fängt an zu brennen und dann reicht es auch.
Das mache ich 1-2 die Woche. Wann muß jeder für sich entscheiden.
Ich selbst bin Hausmann und mache es morgens. Dann lasse ich es bis früh am Abend unbehandelt und dusche mich nachher. Ich versuche es immer so zu legen, daß ich während der "Behandlung" nicht aus dem Haus muß. Durch das einreiben mit dem Knoblauchwasser kleben die behandelten Haare zusammen. Nicht wundern. Ist alles in Ordnung

Wie oft man die Behandlung in der Woche macht, muß jeder für sich entscheiden. Ich kann mir vorstellen das man es auch jeden Tag machen kann. Die Wirkung des Allicin, welches beim Beschädigen der Knoblauchzehe freigesetzt wird, soll ja nicht sooooo lange anhalten.

Da der Saft auch über die Hände läuft, werden diese dementsprechend riechen. Entweder Klinikhandschuhe

verwenden, oder die Hände nachher so gut wie es geht am Wasserhahn reiben. Edelstahl neutralisiert den Geruch.

Es ist möglich das die Haut auf den Knoblauch reagiert. Ich habe an einigen Stellen am Kopf Pickel bekommen. Keine "gelben Pubertätspickel", einfach nur kleine, rote, entzündete Pickelchen.

Ich hoffe das ich es einigermaßen verständlich erklärt habe.
Viel Erfolg bei der Anwendung und Neubewuchs.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Wed, 21 Sep 2011 15:16:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist genial

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Wed, 21 Sep 2011 20:17:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Hausmann, ich finde, dass du einen Orden verdient hast, für die Mühe, die du dir mit diesem Forum gibst! 1000 Dank für deine unermüdliche Hilfe an deine Leidensgenossen
UND: Ich freue mich auch für dich, dass deine Haare so schön wachsen! Ich warte noch auf den Durchbruch, bin aber zuversichtlich, auch dank deiner Beiträge! Liebe Grüße von Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Thu, 22 Sep 2011 07:57:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mich Angela und Henryette nur anschließen. Klasse Hausmann!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 22 Sep 2011 13:02:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

auch noch mal ein Lob von mir für deine unermüdliche Arbeit. So motivierst du die Leidensgenossen nicht unerheblich. Anfangs dachte ich, dir würde es genauso ergehen wie mir. Über ca. 14 Monate hinweg waren die Löcher zu einer universales gereift.. Ich glaube, ich habe etwas zu spät mit dem Knoblauch angefangen.

Inzwischen wachsen aber auch bei mir weiter neue Haare. Nicht mehr jedes Haar bekommt von mir einen Namen.

Jedenfalls wünsche ich dir "allseits volles Haar" bis in die Ewigkeit.

Viele Grüße

Badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Thu, 22 Sep 2011 17:51:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo holt ihr euren Knoblauch her? Hab bisher immer welchen aus dem Supermarkt genommen. Heute habe ich mal richtig frischen vom Türken geholt (den, wo die Haut der Knolle noch nicht getrocknet ist) und ich muss sagen, dass das ganze echt gut wirkt. Besonders in Kombination mit dem Verbandmull. Also brennt deutlich länger als mit dem Supermarkt-Knoblauch. Ich mache das inzwischen jeden Tag.

Man kann schon sehr deutliche Ergebnisse sehen. Ich mache jeden Tag Fotos und stelle die bald rein.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Tue, 27 Sep 2011 13:20:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlichen Dank für die "Blumen".
Ihr macht mich ganz verlegen
Das habe ich doch gern gemacht.

Ich nehme Knoblauch aus dem Kaufhaus.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [MasterXor](#) on Wed, 28 Sep 2011 07:54:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wirkt, es wirkt, es wirkt!!!!

Innerhalb von 8 Tagen gabs schon einies an Veränderung. Ich mache das nun seit insg. 3 Wochen.

Habe, damit es schneller geht, vor jeder Behandlung (täglich) nochmal kleine oberflächliche Kratzer mit einer Rasierklinge reingemacht. Und dann halt jeden Abend mit Verbandmull und frischem Knoblauch eingerieben. Morgens Haare gewaschen.

Hier schonmal 2 Fotos. Weitere Folgen
Langsam aber (hoffentlich) sicher

20.09.2011

<http://imageshack.us/photo/my-images/14/20092011.png/>

28.09.2011

<http://imageshack.us/photo/my-images/855/28092011b.jpg/>

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [MasterXor](#) on Fri, 30 Sep 2011 10:14:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, ich denke, dass sich die Angelegenheit bald erledigt hat
Danach einfach Stress vermeiden und sowas dürfte nicht wieder passieren.

30.09.2011

<http://imageshack.us/photo/my-images/594/300920112.jpg/>

Also Leute, probiert den Knoblauch, wenn ihr es noch nicht getan habt. Ich habe das gerade mal 3 Wochen täglich gemacht und wenn ich das jetzt mache, brennt es garnicht mehr. Ich denke mal, dass das ein Zeichen dafür ist, dass man "geheilt" ist. Ich sehe auch, wie die Stelle täglich immer dichter wird. Normalerweise brennt der Knoblauch ja nur so extrem an AA-Stellen. Wäre echt cool, wenn das noch ganz vielen Leuten hilft.

Ausschlaggebend für den schnellen Erfolg war die Verbandmull-Idee denke ich mal. Die spürbare Wirkung war unvergleichbar mit Vorherigem. Fettes Danke an den, der auf diese Idee gekommen ist.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Fri, 30 Sep 2011 10:52:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sieht super aus. Da bekommt man doch gleich wieder Lust in den Spiegel zu schauen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Fri, 30 Sep 2011 11:59:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

erstaunlich, dass man bei dir direkt die dunkelen Stoppeln sieht. Bei mir kommt erst ein zarter, kaum sichtbarer Flaum und es dauert ewig bis die Haare sich etwas dunkler färben.

Schönes, sonniges, langes Wochenende
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Fri, 30 Sep 2011 14:35:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kommt drauf an, wie eilig man es hat
Davor war es bei mir auch so, wie du es beschrieben hast. Aber da habe ich das nur alle 3-4 Tage gemacht und ohne den Verbandmull-"Trick"

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [MasterXor](#) on Tue, 04 Oct 2011 17:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe die Therapie nun seit 4 Tagen abgebrochen. Habe es insgesamt nur vielleicht 10-15x gemacht aber dafür täglich und radikal.

04.10.2011
<http://imageshack.us/photo/my-images/16/04102011t.jpg/>

Der Zustand wird täglich besser. Am Ende stelle ich nochmal eine komplette Fotohistorie rein, die direkt im Beitrag erscheint, um weitere Leute zu motivieren.

Ich bin so megaglücklich

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [kätthe84](#) on Wed, 05 Oct 2011 07:13:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Knobianer!!
Gibt's denn unter euch jemanden, der ne Universalis hat und mit dem Konblauch Erfolg hat??
LG Kathrin

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Wed, 05 Oct 2011 11:06:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Käthe 84,

habe Universalis seit etwa April 2011. Seit Mai 11 behandel ich mit Knoblauch und es kommen Haare. Augenbrauen werden immer mehr, auch ein paar Wimpern habe ich schon. Auf dem Kopf werden es auch immer mehr Haare. Geduld mußst Du haben.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [kätthe84](#) on Wed, 05 Oct 2011 11:33:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badsalz!

Hört sich ja echt gut an! Reibst du dir das Knoblauch dann auch auf die Augenbrauen? Auf den Wimpernrand ja wohl eher nicht... LG Kathrin

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Wed, 05 Oct 2011 11:54:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Käthe 84,

ich reibe mir den Knoblauch auch auf die Augenbrauen. Wende die gleiche Methode an, wie sie unser allseits geehrter Hausmann hier dokumentiert hat.

Mache die Anwendung zur Zeit 1-2 mal die Woche. Will aber die Taktzahl nun erhöhen. Ich meine nach jeder Behandlung Fortschritte zu sehen. Bin überzeugt von der Knoblauchbehandlung und irgendwelche Ärzte werde ich wegen meiner AA universalis nicht mehr aufsuchen. Die kosten nur Zeit und Geld und wollen einen immer nur mit Cortison und DCP behandeln.

Nach meinem ganzen Studium bin ich davon überzeugt, zu spät mit dem Knoblauch angefangen zu haben. Offensichtlich haben die meisten Behandlungserfolge, die sich konsequent mit Knoblauch selber behandeln.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Gerbera](#) on Wed, 05 Oct 2011 16:34:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab auch Universalis und hatte leider keinen Erfolg mit Knobi =(Habs gaaaaanz lange angewendet.

Wie erklärst Du Dir das Wachstum von Wimpern....oder behandelst Du den Wimpernkranz auch?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Fri, 07 Oct 2011 06:03:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, bin jetzt doch wieder ziemlich niedergeschmettert.
Es ist noch gar nicht lange her da dachte ich, jawohl es klappt. Überall war Flaum zu erkennen. Nun sind in kürzester Zeit wieder neue kahle Stellen dazu gekommen. Jetzt wo es kühler ist, spüre ich diese Stellen richtig - es fehlt halt etwas auf dem Kopf.
Den Knoblauch habe ich mit der Mullbinde-Variante 2x in der Woche angewandt - entweder zu wenig oder es ist nicht MEINE Therapie.
Bin jetzt auf jeden Fall demotiviert.

Ganz interessant ist aber auch, dass bei mir im Moment das Herz wieder eher am Hals zu schlagen scheint. ich hoffe ihr versteht was ich meine. ich habe ja auch Morbus Basedow und werde wohl mal wieder meine Schilddrüse checken lassen müssen. teilweise habe ich auch das Gefühl in meinem Kopf herrscht Überdruck - keine Kopfschmerzen - ein komisches Gefühl halt. Und das ist alles mit den neuen Kahlen Sellen zusammen gekommen.

Jetzt muss ich erst mal los. Bis später
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [inchenbienchen1989](#) on Mon, 10 Oct 2011 20:56:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Knobi freunde...
was macht ihr den gegen den fiesen geruch??? komme damit gar nicht klar,kann meine haare noch so lange waschen den geruch bekomme ich nur sehr schlecht raus =(

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Wed, 12 Oct 2011 18:05:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

brobiers mit tiegerbalm o.Ä.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [LarsM](#) on Sun, 16 Oct 2011 17:30:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Knobianer,

ich war bis vor einer Woche in Mallorca. Das erste mal seit langem ohne Mütze, da ich keine kahlen Stellen mehr hatte, die die Sonne hätte verbrennen können. Und das dank Knobi-Therapie.

Leider habe ich zur Zeit, kaum in Deutschland angekommen, wieder einen Rückschlag. Die relativ kurzen Haare lagen auf dem Kopfkissen. Leider waren es die Haare, die dank des Knobis wieder gewachsen waren.

Ich mache jetzt erstmal weiter und hoffe, das ich erstmal den Haarausfall stoppen kann. Vielleicht ist es ja so eine Art Herbstschub.

Da mir der Knoblauch ziemlich Hautprobleme bereitet (es nässt richtig), wollte ich mal das mit dem Cheyenne-Pfeffer probieren. Werde weiter berichten.

LG

Lars

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Haarengel](#) on Sun, 23 Oct 2011 23:16:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich würde es auch gerne anwenden.

Wie wird es genau angewendet? Was muss ich beachten?

Habe noch 10 Prozent Haare unter der Perücke und such Augenbraue sind befallen ?!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 24 Oct 2011 05:47:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarengel, lese mal weiter oder in diesem Thread, z.B. Hausmann stellt die Methode sehe schön -mit integrierten Bildern- dar.

Gr. badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Fri, 28 Oct 2011 19:27:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr,

ich probiere es jetzt auch mit dem Knoblauch und wende die Methode mit der Mullbinde an.

Ich reibe die Stellen jeden 2. Tag abends ein. Doch seit ca. 2 Wochen jucken die Stellen dann nachts ganz extrem, so dass ich aufwache und mich echt beherrschen muss, nicht alles aufzukratzen. Selbst nach dem Haarewaschen hört es nicht ganz auf.

Die erste Zeit konnte ich das alles ganz gut ab und habe die Stellen täglich eingerieben. Ist das bei Euch auch so, oder reagiere ich extrem empfindlich?

Viele Grüße,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Sat, 29 Oct 2011 15:01:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir auch so! ne DCP behandlung wäre für uns bestimmt noch schrecklicher!!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Sat, 29 Oct 2011 18:49:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gindora,
danke für deine Antwort. Wie oft wendest Du den Knobi an?
Viele Grüße,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Haarengel](#) on Sat, 29 Oct 2011 22:58:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube an das alles nicht mehr.
Ich hab viel gelesen,mich organisch durch checken lassen.
Nix gefunden.
Fakt ist,es gibt kein Mittel.
Nur die Zeit...und Reizungen...ob Kortison oder sonst was hilft von
Zeit zu Zeit.Kein Arzt ist Gott und weiss ein Mittel warum sollte bitte Knoblauch bringen?Vielleicht
war's Zufall.
Hab auch was von Ingwer gelesen...auch Quatsch....helfen kann nur die Forschung....

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sun, 30 Oct 2011 08:44:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarengel,

ich habe mal ein bißchen recherchiert. Dabei habe ich (bzw. meine Kollegin) ein Patent gegen Haarausfall durch aa entdeckt, welches auf Knoblauchwirkstoffe (90 %) basiert.

Die Knoblauchbehandlung ist sozusagen ein altes Hausrezept. Zwangsläufig beschäftige ich mich mit aa seit ca. 1,5 Jahren. Als erstes berichtete mir ein Freund, daß nur der Knoblauch bei ihm geholfen hätte. Ich (universalis) mache die Behandlung seit ca. 5 Monaten. Ich meine, es geht langsam voran. Augenbrauen u Wimpern wachsen langsam wieder. Auch mein Bart; muß mich sogar wieder rasieren. Vielleicht ist das auch nur eine Spontanheilung. Mir auch egal. Ich glube an den Knoblauch, mehr als an irgendwelche Ärzte.

Manche nehmen ja auch Schwedenkräuter oder anderes.

Aber ein Patentrezept gibt es nicht; bei dir schlägt Knoblauch offensichtlich nicht an.

GR

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Sun, 30 Oct 2011 09:28:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarengel schrieb am Sun, 30 October 2011 00:58Ich glaube an das alles nicht mehr. Ich hab viel gelesen,mich organisch durch checken lassen. Nix gefunden. Fakt ist,es gibt kein Mittel. Nur die Zeit...und Reizungen...ob Kortison oder sonst was hilft von Zeit zu Zeit.Kein Arzt ist Gott und weiss ein Mittel warum sollte bitte Knoblauch bringen?Vielleicht war's Zufall. Hab auch was von Ingwer gelesen...auch Quatsch....helfen kann nur die Forschung....

Ja, vielleicht war es Zufall. Da hast Du recht. Ich habe das auch mit Knoblauch gemacht. Die Haare sind wiedergekommen. Und was mir noch wichtiger war ist, daß der Ausfall dadurch zum größten Teil gestoppt wurde. Nicht alle Haare, gerade an den Augenbrauen, die wiedergekommen sind, sind auch geblieben. Einige lassen sich blicken und dann gehen sie wieder. Aber im Großen und Ganzen sind viele Haare wieder da wo sie hingehören. Ich denke das es am Knoblauch liegt, weil es von ersten Tag an Wirkung gezeigt hat.

Aber vielleicht war es Zufall oder aber Spontanheilung. Wer weiß.....

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Sun, 30 Oct 2011 12:09:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und du hast ganz fest daran gelaut, hausmann! und das beruhigt das gemüht und stärkt das unterbewußsein mit pos. dingen!

ich nehme keinen knoblauch mehr. benutze den pfeffer und bald selber gemachte brennesseltinktur (die muß noch ein paar tage im glas ruhen). ich gehe regelmäßig zur hypnose und stärke mich mit suggestionen.

mir geht es von tag zu tag an besser. meine ernährung habe ich umgestellt, mache sport, dinge, die mir nicht gut tun, werden beseitigt oder ignoriert. alles eine frage der zeit!
klar gibt es immer wieder einen tiefpunkt aber dann denke ich an schöne sachen aus meinem leben und an volle haare, welche ich wieder haben werde!!!

jemand schon mal was von dem buch oder film "the secret" gehört oder lest doch mal die bücher von Louise L. Hay?? sehr empfehlenswert!!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Sun, 30 Oct 2011 12:10:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Türkei scheint der Einsatz von Knoblauch bei Friseuren ganz normal zu sein. Dort wird mit Rasierklingen die Haut angeritzt und dann mit Knoblauch eingerieben.
Also ich glaube schon, dass es ein Versuch wert ist und man es nicht einfach als unwirksam abtun kann.

Aber: Jeder reagiert natürlich anders und jeder wird es auch mehr oder weniger intensiv anwenden.
Ich versuche es mit 2x in der Woche. Über einen Erfolg kann ich nichts sagen. An einigen Stellen ist wieder zaghafter Flaum gekommen, dafür sind andere riesengroße Stellen neu dazugekommen.
Ich denke auch, dass man oft viel zu schnell aufgibt und solche Therapieansätze auch mal über einen längeren Zeitraum durchhalten muss, aber ich weiß selbst sehr gut wie schwer es ist.

Auf die Forschung müssen wir sicher noch lange warten und skeptisch muss man dabei auch bleiben. Wenn man sieht was im Bereich der Impfungen für ein Mist verzapft wird, wer weiß schon warum wir diese Plage haben.....Vielleicht haben wir es ja der Forschung zu verdanken.

Schönen Sonntag noch
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Haarengel](#) on Mon, 31 Oct 2011 00:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....ich wüschte ich könnte dran glauben...aber dafür schon so viel probiert...und alles Kortison in jeder Form...NIX genützt...warum haben sich 89% der Haare in 2 Wochen verabschiedet????

Ich nehme gerade 5HTP eine Glücksserum oder so...macht alles ein bisschen einfacher...kann ich nur sehr empfehlen.

Ich weiss nur alle wollen Dein Geld, obs Reki ist oder Seminare oder Kurse dazu oder teuer Salben oder sonst was...????

Um ehrlich gesagt kann ich mir nicht vorstellen mit dem Knobi Gestank rum zu laufen...aber was denkt Ihr von Ingwer????

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [angela](#) on Mon, 31 Oct 2011 08:25:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarengel,

seit wann hast du AA? Ich habe gerade keine Zeit und Lust deine Beiträge durchzustöbern.

Ich habe auch mal gelesen, dass frisch geriebener Ingwersaft vermischt mit Sesamöl helfen soll.

Hab ich auch probiert - aber das stinkt viel ekliger als Knobi!

Ingwer pur stinkt nicht, hab ich auch teilweise eingerieben, aber es gab keine Reaktion (brennen/jucken). Daher habe ich es doch mit dem Knobi probiert.

Ich habe die Plage nun seit 6 1/2 Jahren und so viele Haare wie zur Zeit waren (glaube ich) noch nicht weg. Probiert habe ich die unterschiedlichsten Dinge. Ein Umweltmediziner hat mir viele Bücher empfohlen, die wahrscheinlich auch in die Richtung gehen, wie die (von Louise L. Hay) die Gindora hier empfohlen hat. Die innere Einstellung ändern, Ernährungsumstellung..... - all das ist sicher sehr wichtig, aber wird keinen schnellen Erfolg bringen. Das muss man einfach realistisch sehen.

Es gibt (zur Zeit) kein richtig oder falsch. Jeder muss das probieren woran er am meisten glaubt.

LG

Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Haarengel](#) on Mon, 31 Oct 2011 23:28:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

ich habe AA seit fast 3 Jahren und seit 5 Wochen sind die Haare EINFACH so ausgefallen und

nun eine Perücke.

Alles wurde überprüft gerade beim Endrologen oder wie er heisst..alles gut aber wusste ich ja schon.Bisschen Zink und Vitamin D gefunden...nun noch beim Ernährungsarzt einen Vitamin Check für 250 EUR gemacht und warte noch auf die Ergebnisse.Bin noch beim Haarspezi für solche Sachen und mehr als Kortison Spritzen in den ganzen Kopf hat er auch nicht ...will das nun nicht mehr.Da nix passiert.

Ja beim Ingwer gabs bei mir auch nix.

Sonst esse ich echt gesund,kein Fleisch..aber Fisch und nehme Eisen..die sind gerade bei 95 und waren anfangs auf 5!!!! Also mehr kann ich einfach nicht mehr machen denke ich.

Morgen gehts zum Yoga...also was noch???

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [angela](#) on Tue, 01 Nov 2011 10:17:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schreib mal, was bei dem Vitamin-Check rausgekommen ist - interessiert mich, da bei mir auch einiges im Mangel war.

Doof ist ja, dass man diese Tests selbst zahlen muss.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Tue, 01 Nov 2011 17:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarengel schrieb am Tue, 01 November 2011 00:28Sonst esse ich echt gesund,kein Fleisch..aber Fisch und nehme Eisen..die sind gerade bei 95 und waren anfangs auf 5!!!! Also mehr kann ich einfach nicht mehr machen denke ich.

Morgen gehts zum Yoga...also was noch???

Man soll es auch nicht übertreiben. Als ich mit vielen ungesunden Sachen ausgesetzt habe, wie z.B. Alkohol, Kaffee, mich versucht habe basisch zu ernähren, habe ich zwar abgenommen, die aa hatte sich aber bis zur universalis gefressen. Eine Ärztin gab mir die Empfehlung, mich nicht ganz so zu quälen mit dem möglichst sündenfreien Leben. Jetzt "sündige" ich wieder aktiver.

Insgesamt mache ich mir nicht ganz so den Kopf und versuche mich nicht treiben zu lassen, wie z.B. DCP gemischt mit Knoblauch im Wechselspiel + SpezialCortisoncocktail, alle möglichen Nahrungsergänzungsmittel wie Zink, Selen usw., Wunderheiler und Handaufleger, was man hier halt so alles

liest. Viel hilft nicht viel, und sich den ganzen Tag um seine aa Gedanken machen, ist eher destruktiv, für die Persönlichkeit und f. den Haarwuchs.

Die aa lehrt mich zumindest geduldig zu sein!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Tue, 01 Nov 2011 18:48:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben Mitgeplagten, habe jetzt mal wieder eine Weile mitgelesen und will heute mal meine Gedanken mitteilen. Ich habe ja den ganzen Sommer lang den Knobi angewendet, doch leider kam ich auf die Dauer auch nicht mit dem Geruch klar. Beim sport hatte ich dann nicht nur den Gedanken im Kopf, dass meine Frisur "verrutscht" und man die kahlen Stellen sieht, sondern hinzu kam die Sorge, dass alle die Nase rümpfen, wenn sie mit mir zusammen Übungen machen müssen. Ich mache Kung Fu und da ist man sich manchmal recht nah... So war ich also total unentspannt nicht nur beim Sport, auch morgens im Büro nach einer abendlichen Behandlung. Hätte der Knobi super gewirkt, wär es nicht so schlimm gewesen, aber es wurde leider nicht besser damit, trotz Anwendung alle zwei Tage (Mullbindenversion). Dennoch bin ich überzeugt davon, dass der Knoblauch und jegliche andere Art von Reizung irgendwie etwas bewirkt und ein Strohalm ist er allemal. In diesem Jahr hat mich die AA viel mehr Kraft und Nerven gekostet, als in den vergangenen 3 Jahren - warum, weiß ich nicht so recht. Vielleicht, weil der Schub diesmal so verheerend war und ich bis dahin immer gehofft hatte, dass sich die Krankheit verzieht. Es ist einfach schwer, damit klarzukommen, dass man chronisch krank ist und nicht viel dagegen tun kann. Geduldig sein, wie Badsalz, hilft da sicher, aber das ist auch schwer. Den inneren Frieden finden, wäre auch eine Maßnahme, die sicher gegen die AA helfen würde - aber ganz ehrlich - wenn auch Tiere und Kinder die Krankheit haben, ist es dann nicht sehr fragwürdig, immer alles auf den Seelenzustand zu schieben und sich damit noch mehr zu belasten, weil man es ja scheinbar nicht hinkriegt, gelassen und ungestresst zu sein? Am besten wäre es, wenn in unserer Gesellschaft mehr Akzeptanz für´s anderssein bestünde und es kein Stigma wäre, wenn ein Mensch mit "Löchern" im Haar herumläuft. Aber das ist wohl Utopie.

Ich frage mich immer wieder, warum sich die Forschung nicht damit beschäftigt, mal systematisch die Knoblauchanwendung (oder Ingwer, oder Cayennepfeffer etc.) zu überprüfen und Studien darüber zu initiieren. Ich arbeite selbst in der (psychiatrischen) Forschung und wundere mich, dass die Dermatologen, da scheinbar nicht sehr viel Interesse haben. Muss wohl daran liegen, dass man damit nicht soviel Kohle machen kann, wie mit irgendwelchen Pharmamitteln...

Wie auch immer, die AA ist eine Plage - aber wenn es mir mal wieder so richtig mistig damit geht, dann lese ich hier ein bisschen im Forum und fühle mich wenigstens mal verstanden und nicht so allein.

So, das war´s jetzt erstmal wieder von mir. Ich hoffe auf ein paar Wochen Ruhe im Winter - so wie es die letzten Jahre auch war und freue mich auf die kalte Zeit, wenn Mützen zum Alltag gehören. Lasst es euch gut gehen - ich trainiere mal weiter, die Akzeptanz der Krankheit und versuche mich aus der Reduktion meiner Person auf die Haare zu befreien - das Leben ist einfach zu schade, um es nur unglücklich vorm Spiegel zu verbringen.

Es grüßt euch alle herzlich
Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Tue, 01 Nov 2011 19:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Henryette,

ich finde Deine Überlegungen gut. Du triffst es auf den Punkt.

Henryette schrieb am Tue, 01 November 2011 19:48 Den inneren Frieden finden, wäre auch eine Maßnahme, die sicher gegen die AA helfen würde - aber ganz ehrlich - wenn auch Tiere und Kinder die Krankheit haben, ist es dann nicht sehr fragwürdig, immer alles auf den Seelenzustand zu schieben und sich damit noch mehr zu belasten, weil man es ja scheinbar nicht hinkriegt, gelassen und ungestresst zu sein? Am besten wäre es, wenn in unserer Gesellschaft mehr Akzeptanz für's anderssein bestünde und es kein Stigma wäre, wenn ein Mensch mit "Löchern" im Haar herumläuft. Aber das ist wohl Utopie.
Genau das Stigma und das allgemeine Unwissen über die Krankheit ist zusätzlich belastend. Oft wird es auch als psychische Erkrankung gesehen.

Henryette schrieb am Tue, 01 November 2011 19:48 Ich frage mich immer wieder, warum sich die Forschung nicht damit beschäftigt, mal systematisch die Knoblauchanwendung (oder Ingwer, oder Cayennepfeffer etc.) zu überprüfen und Studien darüber zu initiieren. Ich arbeite selbst in der (psychiatrischen) Forschung und wundere mich, dass die Dermatologen, da scheinbar nicht sehr viel Interesse haben. Muss wohl daran liegen, dass man damit nicht soviel Kohle machen kann, wie mit irgendwelchen Pharmamitteln...
Knoblauch, Ingwer und Cayenne lassen sich nicht patentieren.
Interessant wäre aber so eine Studie!

So bleibt uns vorerst nichts anderes übrig, als selbst Verschiedenes auszuprobieren.

Gruß
Manuela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Tue, 01 Nov 2011 22:52:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaub ehrlich gesagt, dass Knoblauch etc. nicht wegen der Reizung helfen, sondern wegen Ihrer entzündungshemmenden und antibakteriellen Wirkung. Ist aber eigentlich auch egal. Jedenfalls scheint mir der Erfolg doch über Placeboniveau zu liegen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Haarengel](#) on Tue, 01 Nov 2011 22:59:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh das mit dem Gestank hoert sich schon ziemlich krass an.
Da ich nun auch endlich wieder Sport mache und beruflich auch sehr viel mit Menschen zu tun

habe und den Gestank schon nicht meinem Haustier antuen will,werde ich also weiter warte n...und auf ein Wunder hoffen oder so was in der Richtung....

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Tue, 01 Nov 2011 23:05:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das geruchsproblem versteh ich nicht. man muss doch nicht jeden tag knoblauch anwenden. abends, nach allen aktivitäten, ein bißchen wirken lassen, dann duschen. wenn's noch riecht, tigerbalm drüber, und man geht angenehm riechend und entspannt ins bett. oder halt after shave oder au de toillet.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Tue, 01 Nov 2011 23:06:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werner 127 schrieb am Tue, 01 November 2011 23:52Ich glaub ehrlichgesagt, dass Knoblauch etc. nicht wegen der Reizung helfen, sondern wegen Ihrer entzündungshemmenden und antibakteriellen Wirkung. Ist aber eigentlich auch egal. Jedenfalls scheint mir der Erfolg doch über Placeboniveau zu liegen.

Das könnte gut sein.

Egal finde ich es nicht.

Das wäre doch wirklich interessant zu wissen, warum Knoblauch bei einigen wirkt!

Gibt es denn dazu keine wissenschaftlichen Erkenntnisse oder Vermutungen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Tue, 01 Nov 2011 23:16:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erkenntnisse keine. Ich persönlich vermute aber, dass Pilze oder Bakterien mit eine Rolle spielen. Habe z.B. den Candela-Hefepilz. Ist zwar auch kein Zusammenhang bewiesen, aber oft vermutet. Vielleicht hilfts den Leuten, bei denen eben Pilze o.Ä. eine (von mehreren) Rolle spielt. Ich hab definitiv auch psychologische Schwierigkeiten. Und ich glaube an verschiedene "Konfigurationsmöglichkeiten".

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Tue, 01 Nov 2011 23:30:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werner 127 schrieb am Wed, 02 November 2011 00:16Erkenntnisse keine. Ich persönlich vermute aber, dass Pilze oder Bakterien mit eine Rolle spielen. Habe z.B. den Candela-Hefepilz. Ist zwar auch kein Zusammenhang bewiesen, aber oft vermutet. Vielleicht hilfts den Leuten, bei denen eben Pilze o.Ä. eine (von mehreren) Rolle spielt. Ich hab definitiv auch psychologische Schwierigkeiten. Und ich glaube an verschiedene "Konfigurationsmöglichkeiten".

Ja, da können auch mehrere ungünstige Faktoren zusammenkommen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Wed, 02 Nov 2011 13:14:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke, das ket shampoo kenn ich. aber der pilz ist verdammt hartnäckig. nochmal zum thema bakterien: ein bekannter (keine drittstory!) hat mir erzählt, dass man ihm wegen aa antibiotika gegen lungenentzündung verschrieben hat, und dass das geholfen hat. jetzt hab ich selbst gerade starke bronchitis und hab deswegen ein antibiotikum verschrieben bekommen. werde berichten, ob sich dadurch signifikant was verändert. falls ja, mach ich auch nen thread dafür auf. alles wie immer ohne gewähr!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Wed, 02 Nov 2011 13:35:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werner, ich hatte den Hinweis zu Ket Shampoo wieder rausgenommen, weils hier nicht direkt passt, aber Du hattest es ja gelesen.
Gute Besserung für die Bronchitis!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Wed, 02 Nov 2011 18:40:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...so, eben gerade habe ich mir wieder 5 Zehen zerdrückt, auf ein Papierküchentuch gegeben, ein Säckchen gebunden u. über die Glatze und die Augenbrauen gerieben. Und es kommen immer mehr Haare. Ich meine, kurz nach jeder Anwendung, Fortschritte zu sehen. Wenn es so weiter geht, habe ich vielleicht nächstes Jahr im April wieder so etwas wie Augenbrauen.

Flaum habe ich überall. Die richtigen Haare die kommen sind eher tiefschwarz und von der Konsistenz eher so wie meine früheren Schamhaare. Ich rasiere mir die einzelnen Haare auf dem Kopf aber wieder ab, weil das nicht so doll aussieht.

VG

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [ostern2010](#) on Fri, 11 Nov 2011 09:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe nun ein halbes Jahr AA und bin der typische Ophiasis-Typ und hab nun auch mit der Knoblauchtherapie begonnen, was macht ihr gegen den Geruch?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [ostern2010](#) on Fri, 02 Dec 2011 13:27:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ,

ich mache nun diese Knoblauchtherapie seit ca. 3 Wochen. Letzte Woche ist mir aufgefallen, dass vermehrt weiße Härchen gekommen sind. Jedoch waren die nach einem Tag wieder fast alle weg. Also ein paar sind geblieben. Ist das normal?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Fri, 02 Dec 2011 16:31:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Erfahrung nach ja. Bei mir war es auch so, dass nach dem Einreiben eine Menge weißer Härchen gekommen sind und viele nach kurzer Zeit wieder weg waren. Aber nicht alle. Die, die mir geblieben sind, wuchsen nachher in Haarfarbe weiter und sind jetzt immer noch da.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Tue, 06 Dec 2011 10:01:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knoblauch habe ich vor ca. 6 Wochen das letzte Mal angewendet, trotzdem habe ich noch beim Haare

waschen den Duft in der Nase .

Gestern bin ich durch ALNATURA geschlendert und mein Blick fiel auf Heilerde. Ich habe mich daran erinnert, dass eine Bekannte das Zeug für die unterschiedlichsten Problemchen benutzt. Ich habe mir eine Packung gekauft, da es auch für die Haare ganz gut sein soll. Also habe ich mir gestern Abend etwas "Schlamm" angerührt, auf dem Kopf geschmiert, eingepackt und 2 Stunden später abgewaschen.

Beim Abnehmen meiner Folienpackung ist mir auch wieder dieser Knobi-Duft in die Nase gestiegen.

Wie lange wird das denn noch dauern - welche Erfahrungen haben die anderen Knobianer gemacht?

Zur Heilerde muss ich noch sagen:

Ich glaube nicht, dass ich damit den Haarausfall verhindern kann. Ich dachte nur, ich kann damit den vorhandenen Haaren bzw. Flaum vielleicht etwas gutes tun.

Die Kopfhaut hat sich danach komisch angefühlt - irgendwie so rein...

Vielleicht bekomme ich damit den Geruch weg.

LG

Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Tanja1](#) on Tue, 06 Dec 2011 20:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

bei mir ist der Geruch nach einmal Haarewaschen und einer Haarkur weg, es hat sich auch nie einer aus meinem Umfeld beschwert

Viele Grüße,

Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [angela](#) on Tue, 06 Dec 2011 20:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tanja,

beschwert hat sich bei mir auch keiner. Selbst mein Mann hat noch nie etwas gesagt. Aber ich rieche es - nur beim Duschen oder Haare waschen.

LG

angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Tue, 06 Dec 2011 21:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wollte mich auch mal wieder melden. Gehöre hier ja inzwischen schon zu so etwas wie die ältere Generation. Es ist ganz interessant, die Fluktuationen hier in diesem Forum zu beobachten, immer wieder die selben Verzweigungen, neue Themen die eigentlich alt sind, etc.

Mein gegenwärtiger Status: Bin seit ca. April 2011 Universalis, es begann alles im Feb. 2010 mit einer Stelle im Bart u. dann ging es los...

O.K. Nur Knoblauch seit ca. Mai 2011, einmal wöchentlich.

Mir macht der Geruch nichts. Und auch der Eigengeschmack ist nicht so stark wie beim Essen. Die Wohnung stinkt aber laut meiner Frau und den Kindern trotzdem, weshalb ich mir ja schon fast die chillipfeffervarianten u.a. überlegt habe, die hier diskutiert werden. Aber mich stört es selber gar nicht so mit dem Stinken, einmal in der Woche. Und vielleicht ist es ja auch Teil des Selbstheilungsprozesses, daß man halt erstmal stinken muß. Darüber mache ich mir aber eigentlich auch nicht so viele Gedanken. Ach ja, icch reibe inzwischen mit der Säckchenmethode, wie in diesem Block als Illustration von Hausmann dargestellt. Den Kopf und die Augenbrauen.

Jedenfalls kommen bei mir ständig neue Haare und das meine ich nach jeder Behandlung zu sehen. Also mir hilft es, meine ich zumindest. Dachte ich noch Mitte diesen Jahres, Ende des Jahres wieder volle Augenbrauen zu haben, so habe ich meine Hoffnung auf Sommer 2012 verlegt. Ob das mit dem Kopf noch mal etwas wird? Keine Ahnung. Brust, Schamharrbereich etc. kommen, langsam aber sicher. Und immer alles von außen nach innen. Rasieren muß ich mich wieder regelmäßig (nach ca. 4 Monaten Stillstand). Sonst sieht es zu löchrig aus. Und daraus leitet sich die Grundregel für alle AA ler ab: GEDULD!

Meine Empfehlungen die ich an alle neuen AA ler gebe: Sofort mit Knoblauch beginnen; ih habe zu lange gewartet! Vielleicht hilft es ja.

NAja, und zuletzt stirbt die Hoffnung und zuviel Kopf macht nicht unbedingt glücklicher.

Vielleicht kann ich Euch ja mal irgendwann mein Foto mit vollem Haar posten. Und dann gibt es vielleicht schon die Geruchsübertragung und freuen und gemeinsam über den tollen Geruch des Knoblauchs.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Sat, 10 Dec 2011 13:00:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute, muss heute mal meinen Frust über diese unsägliche Nervensägenkrankheit loswerden! Sorry, dass ihr das abkriegt, aber ansonsten hat ja kaum jemand Verständnis dafür, wie man als Betroffene/r reagiert. Ich bin ja selbst von mir genervt und habe fast schon kein Verständnis dafür, dass ich mich ständig vorm Spiegel wiederfinde und nachsehe, ob in der letzten Stunde wieder was im "Katastrophengebiet" losgewesen ist. Auf den supernetten und sehr motivierenden Beitrag von Badsalz hin, habe ich mich auch mal wieder an die Knoblauchpresse begeben und mein frisch dazugekommenes Glatzenareal damit eingerieben. Das Brennen empfinde ich dabei sogar als wohltuend - ABER: Ich kann einfach den Geruch nicht ertragen. Trotzdem ich den Knobi mit Essig abgewaschen habe, bin ich in der Nacht von dem Geruch aufgewacht und mir ist - ob ihr es glaubt, oder nicht - schlecht davon geworden. So ein Mist - dabei denke ich wirklich, dass der Knoblauch wirksam ist!!! Ich weiß jetzt auch nicht, was ich machen soll. Eigentlich fände ich es am besten, wenn ich mich endlich von diesem ständigen Denken daran befreien könnte und von den Befürchtungen und der Unsicherheit. Aber wie geht das? Dabei sieht man bei mir glücklicherweise (immernoch) nichts, da ich meine Deckhaare seit ein paar Monaten "züchte" und diese alles abdecken. Ist doch bescheuert, dass mich das Thema trotzdem so runtermacht. Dieses Jahr ist aber auch echt heftig. Ich hatte ja gehofft, dass jetzt im Winter (so wie sonst) mal Ruhe herrscht - aber nein, das Alopeciamonster frisst mir weiter Löcher in den Hinterkopf, bzw. vergrößert munter das eh schon umfangreiche kahle Areal... am liebsten würde ich das Monster mit dem Knoblauch in die Schranken weisen -aber dann fehlt mir der Schlaf und Sport mit Schwitzen geht damit auch schlecht. Ich weiß, dass ich hier auf hohem Niveau klage, denn viele von euch sind wesentlich stärker betroffen als ich. Trotzdem bin ich froh, dass ich hier mal Dampf ablassen kann - mein Frust frisst mich sonst auf! Danke für euer Verständnis - ich weiß, dass ich mir letztendlich nur selber heflen kann, aber ein bisschen hilft ihr mir auch!!! Viele Grüße an euch - melde mich bald wieder - Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Sat, 10 Dec 2011 15:18:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass es ruhig raus.
Jeder kann das verstehen.
Bei mir tut sich nichts mehr, bin ja kahl seit ??? 16 Mo.
Knoblauch hat auch nichts gebracht.
Gehe manchmal kahl, manchmal mit Perücke.
Manchmal könnt ich heulen, manchmal ist es mir egal.
Ja und dann, was noch schlimmer ist, ich hab keinen Partner der mich trägt, sondern einen der mich betrügt.
Ach ist das Leben schön...aber auch manchmal beschissen.

Ig Falca

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [esperanza](#) on Sat, 10 Dec 2011 17:53:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo badsalz,

Zitat:Ach ja, icch reibe inzwischen mit der Säckchenmethode, wie in diesem Block als Illstration von Hausmann dargestellt. Den Kopf und die Augenbrauen.

Brust, Schamharrbereich etc. kommen, langsam aber sicher.

Interessant, du reibst also den Kopf + Augenbrauen ein und es wachsen Brust- und Schamhaare. Auf dem Kopf spielt sich also nicht viel ab? Glaubst du wirklich, dass der Nachwuchs an anderen Stellen dann auf Knoblauch zurückzuführen ist?

Gruß Esperanza

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sat, 10 Dec 2011 19:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ esperanza:

also auf dem Kopf spielt sich auch was ab. Wenn ich die Haare zählen würde, bestimmt mehr als im Schamhaarbereich. Flaum habe ich überall. Und so kleine Inselchen, aus denen schwarze Haarbüschel kommen. Naja, aber eine Frisur kann ich mir daraus noch nicht machen.

Güße und a schä Wocheend!

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Mon, 19 Dec 2011 15:18:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab mir auch ne knoblauchkur verpasst. drei unbehandelte zitronen, eine knoblauchknolle und 1/3 liter wasser in den mixer. davon dann jeden tag 2 teelöffel in ein glas wasser und trinken. kaum nachgeschmack, wenn man danach was isst. (es gibt noch ne softere, gekochte variante=>google) seit ich das mache, zusammen mit johanniskraut und akupressur, wächst nicht mehr nur langsam flaum nach, sondern die stoppeln wachsen auf einmal wieder vom rand her. weiß nicht ob's am knoblauch liegt, gesund isses aber allemal (auch gegen verkalkung und so).

lg

werner

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [larabri](#) on Mon, 19 Dec 2011 16:38:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Die lokale Knoblauchtherapie wirkt sich bei mir wie folgt aus:

Juckreiz, Rötung, Schwellung, nässende Wunde - Kontaktallergie?

Die Haare sind an der Stelle nachgewachsen. Hat ca. 3 Monate gedauert.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Mon, 19 Dec 2011 18:42:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Werner,

guck mal da:

<http://www alopezie.de/foren/aareata/index.php/t/1155/>

Da hat Hausmann sein Knobi-Zitronen-Cocktail-Rezept veröffentlicht.

Eine ähnliche Variante (statt Wasser O-Saft) habe ich mir auch gegönnt. Allerdings scheint mir deine Mixtur doch deutlich softer zu sein.

Mit dem O-Saft schmeckt es ganz gut und ich habe täglich einen großen Eßl.
genommen.

Mein Mann hat sich auch nicht über eine Knobi-Fahne beklagt .

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gindora](#) on Mon, 19 Dec 2011 19:08:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich schlucke die knobi zehe klein zerschnitten einfach mit wasser hinter. wie eine tablette.
vorteil: man stinkt nicht! am besten man macht noch zitrone in das wasser:

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Mon, 19 Dec 2011 20:30:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gast schrieb am Mon, 19 December 2011 13:48... weil in Knoblauch Omega 3 ist und das wirkt sich positiv auf die Schilddrüse aus...

Hallo Gast,

die Knoblauchtherapie finde ich auch gut,
aber hast Du noch eine Quellenangabe dazu,
dass in Knoblauch Omega 3 ist?

Ich habe nichts dazu gefunden.

Danke.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Mon, 19 Dec 2011 21:12:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist mit auch neu, dass in Knoblauch Omega 3 sein soll.
Sehr guter Omega 3 Lieferant ist Leinöl!

LG
angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Mon, 19 Dec 2011 21:36:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, und Leinöl soll deshalb auch entzündungshemmend sein.

LG

Manuela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [larabri](#) on Tue, 20 Dec 2011 06:35:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manuela!

www.pflanzen-heilkunde.de

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Tue, 20 Dec 2011 07:03:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

<http://www.pflanzen-heilkunde.de>

Reichlich Omega-3-Fettsäuren reduzieren Entzündungen. Hierzu gehören vor allem EPA (Eicosapentaensäure) und Alpha-Linolensäure. EPA: besonders reichlich in fettem Kaltwasser Seefisch (Hering, Lachs, Makrele, Thunfisch) Alpha-Linolensäure: Pflanzenöle (kaltgepresst): Leinöl, Rapsöl, Soja- und Walnußöl. (Olivenöl enthält weniger hochwertige ungesättigte Fettsäuren als die "guten althergebrachten" Öle.)

Ölhaltige Obst- und Gemüsesorten etc.: Avocados, Feigen, alle Bohnensorten (vor allem auch Soja), Knoblauch, Mais, Samen, Kerne, Nüsse.

Tagesempfehlung: 30 mg Omega-3-Fettsäuren pro kg Körpergewicht (bei 70 kg KG: 2100 mg/d)

Ups !!

Habe Dein Posting wohl Übersehen larabri.
Hatte nicht vor das doppelt zu posten.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Tue, 20 Dec 2011 08:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will nicht erbsenzählerisch sein aber wenn man nach den Inhaltsstoffen von Knobi googelt, ist höchstens die Rede von ätherischen Ölen.

Der Beitrag bei Pflanzen-Heilkunde überzeugt mich da nicht.

Wer viel Omega-3 zuführen möchte (was sicher sehr sinnvoll ist) sollte Leinöl benutzen.

Schneeweiße Grüße!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Tue, 20 Dec 2011 18:58:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genauso sehe ich das auch.
Ich habe sonst noch nirgends gelesen, dass Knoblauch
Omega-3-Fettsäuren hat, lediglich ätherische Öle.

Aber Knoblauch hat ja genügend andere Wirkstoffe,
die sich positiv auswirken.

Viele Grüße
Manuela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Wed, 04 Jan 2012 22:49:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal wieder eine Rückmeldung von mir:

Haare wachsen beständig weiter, halt in kleinen Schritten..

Habe wegen der Feiertage etc. 4 x in den letzten 14 Tagen Knoblauch angewendet.

>Sogar ein paar Schamhaare kommen wieder. AUF der Brust kommen neue Haare hinzu ...

Bin zuversichtlich, bald wieder sichtbare Augenbrauen zu haben ..., dafür stinke ich halt noch ein bißchen ab.

Grüße - badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Thu, 05 Jan 2012 07:39:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi badsalz,
das klingt ja super!!!

Ich hab gerade mal in älteren Beiträgen gestöbert.
Da hast du mal von Probiotikum geschrieben:
Zitat:nach meinem Urlaub werde ich das auch ausprobieren. Und noch was: Irgendwo hattest Du geschrieben, daß der Darm sehr wichtig sei. Ich habe einen guten Bekannten, der ist Prof. Dr. med., Spezialist für den Darm (eigentlich Onkologe oder Krebsarzt, relativ bekannter Typ in den Fachkreisen). Er ruft von Zeit zu Zeit bei mir an u. fragt nach wie es mir geht... Naja, vor vielen

Monaten hatte er mir geraten, Probiotikum einzunehmen, was er für zielführender hält, als z.B. Selen. Denn der Darm sei überhaupt sehr wichtig.

Ein sehr skeptischer Kollege von ihm hat wohl recht stark Neurodermitis. Dem habe er auch die Einnahme von Probiotikum nahegelegt. Nach kürzerer Zeit sei sein Neurodermitis um 50 % zurückgegangen u. der Kollege nicht mehr skeptisch. Das wollte ich schon lange mal in diesem Forum loswerden. Twisted Evil

Hast du dich eigentlich in dieser Richtung noch mal bei deinem Bekannten erkundigt?

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 05 Jan 2012 09:07:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

mit Probiotikum habe ich nichts mehr unternommen. Aber ich kann meinen Bekannten noch einmal fragen. Spätestens am 14.01.2012 sehe ich ihn.

Dem habe ich aber auch von meiner Knoblauchanwendung erzählt. Kannte er zwar nicht, aber er hielt heilende Wirkungen auch nicht für ausgeschlossen.

LG

Markus

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Thu, 05 Jan 2012 15:12:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,
jetzt gebe ich mal wieder ein Statement ab. Also: Nachdem ich dieses Mal wohl leider keine "Winterpause" von der Haarausfallplage hatte, sondern noch vor 8 Wochen wieder mal eine Erweiterung des Kahlschlages stattfand, habe ich mich in den letzten Wochen total verrückt gemacht und die Hälfte meiner Freizeit vorm Spiegel verbracht... ÄTZEND!!! Nun hatte ich Urlaub und habe mich nochmal mit dem Knobi befasst. Da mir der Gestank nachts ja den Schlaf raubte, habe ich das Zeug tagsüber drauf gemacht und abends abgespült. Ca. 2x pro Woche habe ich die Stellen "á la Hausmann" mit Knoblauch eingerieben. Erwähnen muss ich noch, dass ich ja auch unter Hashimoto leide und vor ca. 7 Wochen meine tägl. Dosis Euthyrox um die Hälfte erhöht habe (alles auf eigene Faust, da sämtliche Ärzte einem die Symptome die man hat, nicht abkaufen...).

Nun weiß ich natürlich nicht woran es liegt, glaube aber, dass der Knoblauch maßgeblich

dazu beiträgt, dass sich jetzt (bei eben dieser mehrmaligen Anwendung) auf dem ganzen kahlen Areal kleinste weiße Härchen zeigen und die ganz frische Stelle bereits wieder anfängt zuzuwachsen. Da ich Ähnliches bereits im Frühjahr erlebt habe (also, dass die frischen Stellen durch sofortige Knoblauchanwendung recht schnell wieder verschwunden waren), glaube ich nicht an Zufall. Inwieweit die Erhöhung der Schilddrüsen-tabletten eine Rolle spielt, weiß natürlich kein Mensch.

Ich nehme außerdem seit ein paar Wochen auch wieder 220µg Selen statt 100µg und seit Kurzem auch noch 30mg Zink, was vielleicht auch noch unterstützend wirkt.

Jetzt reibe ich mal fleissig weiter den Knoblauch auf den Kopf und hoffe und bete, dass die kleinen Flaumhärchen sich irgendwann entschließen groß, stark und bunt zu werden. Halte euch bei Interesse auf dem Laufenden und wünsche euch allen viel Erfolg bei euren Selbstversuchen.

Es grüßt euch etwas hoffnungsfroher als beim letzten mal

Sabine (die sich Henryette nennt, weil ihr beneidenswert behaarter Hund "Henry" heißt und ein großer Trostspender ist)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Thu, 05 Jan 2012 17:26:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Henryette,

außer ab und zu etwas Zink nehme ich seit Mai 11 nichts mehr.

Zu viele Leute haben schon mit Knoblauch Erfolg gehabt, weshalb ich schon Heilungsqualitäten im Knoblauch sehe. D.h. aber nicht, daß es bei jedem helfen muß.

Ich mach jedenfalls weiter. Ach ja, im Spiegel schaue ich mich auch öfters an.

LG

basalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Suzanne](#) on Thu, 05 Jan 2012 20:20:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also meine Zahnärztin hat mir auch einen Tipp mit Knoblauch gegeben. Diesen hatte sie mal für sich von einem Hautarzt für AA bekommen. Und zwar sollte sie die Knoblauchzehe in der Mitte durchschneiden und nur den grünen Keim im inneren des Knoblauchs zu einreiben verwenden. Ab morgen möchte ich es auch mit Knoblauch probieren. ich bin mir aber noch nicht sicher welche Methode ich anwenden soll. hat schon jemand die von mir beschriebene Methode probiert?

Liebe Grüße

Suzanne

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [SiMa](#) on Sat, 07 Jan 2012 22:36:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze frischen Knobi, da sehe ich keinen grünen Kern. Und mein erstes Loch wächst ganz langsam zu.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Suzanne](#) on Sun, 08 Jan 2012 11:16:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo SiMa,
toll, dass es bei dir funktioniert!
Ich meinte übrigens den leicht grünen Keim. Aber ich habe es jetzt auch mit dem pressen einer kompletten Komblauchzehe probiert. Da mein Kopf fast komplett kahl ist, käme ich nur mit dem Keim nicht weit. Es wurde mir aber schnell übel von dem extremen Gerucht. Aber wenns hilft...
Liebe Grüße
Suzanne

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [SiMa](#) on Sun, 08 Jan 2012 11:33:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe 4 Löcher und komme mit einer Zehe gut klar (und der Keim ist ja dann auch mit dabei). Reibe sie mir alle 2 Tage auf die Stellen und wasche dann ca. 1-2 Stunden später den Kopf. Der Geruch stört mich nicht. Wie essen halt auch viel Knobi, vielleicht deswegen.

Wie oft reibst du dich ein? Und wie lange lässt du es einwirken? Ich habe halt verschiedene unterschiedliche Methoden (auch hier) gelesen, und die für mich am praktikabelsten zusammengestellt. Und ich vermute halt, dass die Härchen die wiedergekommen sind, darauf zurückzuführen sind.

LG
SiMa

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sun, 08 Jan 2012 15:08:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erstmal hatte mir ein Freund von der Knoblauchmethode erzählt, der sie erfolgreich angewendet hatte.

Seine Methode: Knoblauchzehen durchschneiden und auf dem Kopf so lange reiben, bis er rot wird und es brennt.

Anfangs habe ich auch diese Methode verwendet, fand dann aber die Hausmann-Methode (auspressen u. mit dem Säckchen reiben) komfortabler.

Der grüne Keim in der Zehe zeugt glaube ich f. etwas älteren Knoblauch. Bei richtig frischen ist mir bislang noch kein grüner Keim aufgefallen.

VG

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Sun, 08 Jan 2012 15:55:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wer hat mit universalis erfolg gehabt?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [PatrickK](#) on Sun, 08 Jan 2012 16:19:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich wende es nun seit fast einem Jahr täglich an. Nachgewachsen ist bislang nichts, aber ich hab das Gefühl, dass es auch nicht schlimmer wird. Wimpern und Augenbrauen konnte ich leider vom Ausfall nicht stoppen

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sun, 15 Jan 2012 14:02:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angela schrieb am Thu, 05 January 2012 08:39Hi badsalz,
das klingt ja super!!!

Ich hab gerade mal in älteren Beiträgen gestöbert.

Da hast du mal von Porbiotikum geschrieben:

Zitat:nach meinem Urlaub werde ich das auch ausprobieren. Und noch was: Irgendwo hattest Du geschrieben, daß der Darm sehr wichtig sei. Ich habe einen guten Bekannten, der ist Prof. Dr. med., Spezialist für den Darm (eigentlich Onkologe oder Krebsarzt, relativ bekannter Typ in den

Fachkreisen). Er ruft von Zeit zu Zeit bei mir an u. fragt nach wie es mir geht... Naja, vor vielen Monaten hatte er mir geraten, Probiotikum einzunehmen, was er für zielführender hält, als z.B. Selen. Denn der Darm sei überhaupt sehr wichtig.

Ein sehr skeptischer Kollege von ihm hat wohl recht stark Neurodermietis. Dem habe er auch die Einnahme von Probiotikum nahegelegt. Nach kürzerer Zeit sei sein Neurodermietis um 50 % zurückgegangen u. der Kollege nicht mehr skeptisch. Das wollte ich schon lange mal in diesem Forum loswerden. Twisted Evil

Hast du dich eigentlich in dieser Richtung noch mal bei deinem Bekannten erkundigt?

LG
Angela

Hallo Angela,

gestern habe ich meinen Kumpel gesehen. Er sprach mich von selber an. Er forscht wohl zur Zeit in diese Richtung und hält (wissenschaftliche) Vorträge zum Probiotikum. Er sit Wissenschaftler und kein Vertreter von irgend einem Pharmaunternehmen!

Er hat mir noch mal nahe gelegt, es auf jeden Fall auszuprobieren. Er ist sehr interessiert, ob es bei mir im Zusammenhang mit AA anschlägt. Er meinte, es sei völlig ungefährlich. Er riet mir an zu folgendem: "Probiotikum, Inhaltstoff: Laktobazillus Rhamnosus LG". Das ist keine Marke! Habe es beim kurzen "googeln" noch nicht so gefunden. Werde mich mal in den nächsten Tagen damit beschäftigen u. vielleicht einen thread dazu aufmachen. Mi dem Knoblauch mache ich trotzdem weiter.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Mon, 16 Jan 2012 08:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi badsalz,

danke für den Hinweis.

Ich hab gleich mal ein bissl gegoogelt und habe mir diese beiden Produkte vorgemerkt:

<http://www.menssana.de/produkte/darm/probiotic-ssanapremium/>

http://www.syxyl.de/index~uuid~05AC147CD9252EED186E59D2D3EE4B5C~prod_ids~375_376~thema~info.htm

Aber ich warte mal ab zu welchen Ergebnis du kommst. Ich trinke ja im Moment täglich KANNE-Brottrunk und habe auch den Eindruck, dass es meiner Verdauung gut tut. Aber da ist ja nur ein Bakterienstamm drin und es ist wohl sinnvoller verschiedene zu nehmen.

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 16 Jan 2012 09:54:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

danke f. die Links. Ist anscheinend auch nicht so teuer. Eine Packung

"MensSana Probiotic-sSana® premium" (der erste Link) so für ca. € 13,00 nach der Preisvergleichsmaschine. Ich werde meinem Kumpel heute noch eine E-Mail schicken und ihn fragen, was er von diesen Produkten hält.

Gelesen habe ich aber auch, daß z.B. in Sauerkraut viele dieser Bakterien drinne sind. Die meisten Berichte fand ich ganz einleuchtend.

Ausprobieren werde ich es auf jedn Fall.

LG

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Mon, 16 Jan 2012 10:50:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Sauerkraut scheint auch sehr gut zu sein aber frisches, nicht aus der Dose!
Die Frage ist nur, ob man mit Sauerkraut, Brottrunk und Co. genügend dieser Bakterien aufnimmt. Auf jeden Fall kann man damit nichts verkehrt machen (hoffe ich doch) und direkt loslegen...

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [prinzessin](#) on Tue, 17 Jan 2012 15:18:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Knobigemeinde ,
nachdem ich jetzt die ganzen Seiten zu diesem Thema durchgestöbert habe, werd ich es auch mal versuchen.
Habe 3 kahle Stellen momentan, die alle größer werden...

Reibt ihr den Knoblauch alle nur einmal pro Woche ein???

Ich bin gespannt
LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [larabri](#) on Tue, 17 Jan 2012 16:07:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Prinzessin!

Ich mache es nur mehr 1 x / Woche. Früher habe ich es täglich gemacht. Habe mit Rötung, Schwellung, extremen Juckreiz, Blasenbildung reagiert und die Brühe ist mir vom Kopf geronnen.
Danach waren die Haare durch das Sekret verklebt.
Also sei vorsichtig und übertreibe es nicht.

Viel Glück!

LG
larabri

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [prinzessin](#) on Tue, 17 Jan 2012 17:04:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Larabi,
vielen Dank für den Tipp.....

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Haarengel](#) on Wed, 18 Jan 2012 00:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann irgendwie nicht an Knobi glauben?

Es könnten auch Zufälle sein, vielleicht wachsen die Haare weil die gerade wieder aktiv sind...einfach so...durch andere Reizungen oder eben nur so.

Wenn es bewiesen würde, dann würde jeder Arzt es empfehlen.

Tun sie es? Nein?

Sie empfehlen zwar Kortison etc....Hilft es ? Nein...? Weil die Haare sich nicht immer im aktiven Zustand befinden?

Das muss doch so oder so ähnlich sein.

Ich habe alle Kortison Sachen probiert....Tinktur,Tabletten,Spritzen in den Kopf...NIX passisiert...NUN ne Glatze...

Ergebnis...die Haut ist überall dünn,schuppig und trocken.

Kann vom Kortison kommen oder auch nur so..ach ja und kleine Pickel am Hals die nicht gehen.

Herzlichen Dank lieber Haarausfall.

Ich würde mich über ein Wunder freuen...???

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [ostern2010](#) on Wed, 18 Jan 2012 06:25:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr

ALSO ich habe AA jetzt schon 8 Monate und Knoblauch wende ich nun 2 Monate an! und siehe da mein hautarzt hat mir diese Woche bestätigt das da neue Haare wachsen!! also ich bin mir zwar natürlich auch nicht 100 % sicher ob es vom Knoblauch kommt aber ich bin einfach froh und hoffe das sie schnell und noch mehr wachsen weil ich hab auf der rechten seite nur noch mein deckhaar.. aber wie immer positiv denken

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Wed, 18 Jan 2012 08:15:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir sind viele Haar nachgewachsen. Gerade am Kopf. Deckhaar, Augenbrauen Wimpern. Die Stellen an Arm, Bein und Brust fangen langsam an mir Freude zu bereiten. Insgesamt bin ich sehr zufrieden.

Der Knoblauch hat mir dabei sehr geholfen. Ich bin davon überzeugt das die Haare nicht so schnell wiedergekommen wären, wenn ich das mit dem Knobi nicht gemacht hätte. Die Nebeneinscheinungen waren mir egal.Harzer Käse riecht auch unangenehm. Trotzdem liegt er bei vielen auf dem Frühstückstisch.

Aber der Knoblauch war meiner Meinung nach nicht der Hauptgrund des Neubewuchses. Der Grund meiner AA war, aus meiner Sicht, innere Unruhe, Unzufriedenheit, nicht mit der Situation

fertig werden. Dieses Gefühl zog mich ungewollt runter. Ich wußte selbst das die Situation äußerst bescheiden war. Aber zu meiner damaligen Lage gab es keine Alternative. Dieses änderte sich erst und komischer Weise, mit dem Tod meiner Mutter Anfang 2011. Meine Mutter war gestorben und das ganze familiäre Drumgerrum änderte sich zu meiner Zufriedenheit. Ich wurde ausgeglichener, ruhiger. Das Leben, wie ich es ein Jahr gelebt habe, kehrte sich zum Guten. Die innerliche, seelische Belastung fiel ab.

Für mich, das der Hauptgrund für den Neubewuchs.

Ab März 2011 habe ich die Knolauchtherapie begonnen.

Gerade an den Augenbrauen waren viele kleine, weiße Haare wiedergekommen.

Wie ein Shaolin Meister.

ähnlich Abbildung

Leider waren die meisten Haare so schnell wieder weg wie sie gekommen sind. Vereinzelt blieben auch dunkle Haare übrig. Der richtige Durchbruch kam allerdings erst im Frühsommer 2011. Irgendwie kamen mit der Sonne auch viele Haare wieder. Und sie blieben.

Ohne die Knoblauchsache wäre es nicht so schnell gegangen. Da bin ich mir sicher.

Aber für mich ist meine AA nicht Stress bedingt. Sie ist eher in der Seele zu suchen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [angela](#) on Wed, 18 Jan 2012 09:26:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Hausmann,

schön dass es bei dir weiter bergauf geht.

Ende Februar sind es bei mir 7 Jahre mit dieser Plage .

Durch AA lass ich mir das Leben nicht mehr vermiesen und ich habe mich schon lange damit abgefunden, dass es mich - mehr oder weniger - bis an mein Lebensende verfolgen wird.

Ich bin sehr ausgeglichen und zufrieden. In meiner 4-köpfigen Familie ist alles im Lot. Das einzige was an mir nagt kann ich nicht ändern:

Unsere Kinder sind 20 und fast 17 Jahre alt und mein Mann und ich freuen uns auch schon darauf in Zukunft wieder "freier" zu sein.

Allerdings sind unsere Eltern in direkter Nähe. Meine wohnen auf dem gleichen Grundstück, meine Schwiegereltern nur 15 km entfernt. Mit jedem Jahr merkt man, dass man mehr gefordert wird. Ich habe manchmal das Gefühl es engt mich immer mehr ein. Die Gedanken wie das alles weitergeht gehen mir immer wieder im Kopf herum und ich kann sie nicht abschalten...

LG

Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [larabri](#) on Wed, 18 Jan 2012 16:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Hausmann, es ist u.a. die eigene Hilflosigkeit. Man tut und tut und trotzdem wird man mit der Situation oder dem Umfeld nicht fertig. Du kannst die Situation nicht immer auf Anhieb ändern und so wartest du und hoffst und tust....

Die Situation macht dich unzufrieden. Für mich ist das emotionaler Stress, da du dich selbst unter Druck setzt, bzw. unter Druck setzen lässt.

Ich freue mich, dass es dir gut geht.

LG

larabri

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Erholung](#) on Fri, 27 Jan 2012 15:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo;-)) interessant an deinem Bericht ist die Tatsache, dass du im Urlaub deine Ruhe u Erfolg hattest. Mir ist es genauso ergangen.

Wenn du da einen Zusammenhang siehst, sind wir bei den Themen

Vitamin d(sonnenvitamin) und oder Stress u Belastung im. Alltag. Viel glueck

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Haarengel](#) on Fri, 27 Jan 2012 23:48:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....bei mir ging es an meinem 1. Urlaubstag los.2 Wochen später hatte ich eine Perücke.

Hat deswegen eine andere Bedeutung für mich.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [PatrickK](#) on Sat, 28 Jan 2012 10:53:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Thema Sonne ist sicherlich interessant, aber hat in dem Knoblauch-Thread eigentlich nichts zu suchen. Vielleicht sollten wir einen neuen Thread aufmachen?! Wie auch immer: zum Winter hin wird es bei mir jedes Jahr schlimmer. 2008 sind nach einer Woche Lanzarote nahezu alle Haare nachgewachsen (innerhalb eines halben Jahres). Zufall? Im März geht's für knapp 2 Wochen wieder nach Lanzarote. Vielleicht bringt's ja was...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Erholung](#) on Sat, 28 Jan 2012 11:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Basic](#) on Thu, 09 Feb 2012 17:35:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich im Bartbereich und am Kopf ebenfalls unter kreisrundem Haarausfall leide, bin ich durch suchen und lesen auch immer wieder über Knoblauch gestolpert.
Für den Kopf verwende ich derzeit noch ein vom Arzt verschriebenes Mittelchen, aber im Bartbereich (wo mich der Ausfall bisher nicht gestört hat) hab ich nun vorgestern begonnen, mit Knoblauch herumzuexperimentieren. Mal sehen, ob es anschlägt

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 12 Mar 2012 11:41:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angela schrieb am Mon, 16 January 2012 09:13Hi badsalz,

danke für den Hinweis.

Ich hab gleich mal ein bissl gegoogelt und habe mir diese beiden Produkte vorgemerkt:

<http://www.menssana.de/produkte/darm/probiotic-ssanapremium/>

http://www.syxyl.de/index~uuid~05AC147CD9252EED186E59D2D3EE4B5C~prod_ids~375_376~thema~info.htm

Aber ich warte mal ab zu welchen Ergebnis du kommst. Ich trinke ja im Moment täglich KANNE-Brottrunk und habe auch den Eindruck, dass es meiner Verdauung gut tut. Aber da ist ja nur ein Bakterienstamm drin und es ist wohl sinnvoller verschiedene zu nehmen.

LG
Angela

Hallo angela,

bin in der letzten Zeit irgendwie nicht dazu gekommen, mmeinen Kumpel zu fragen, welche Probiotoka er empfehlen würde. Habe ihm gerade die Links von Dlr geschickt. Werde in den nächsten Tagen sicherlich Antwort bekommen und gebe diese dann an Dich weiter.

LG

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Mon, 12 Mar 2012 11:44:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal wieder eine kurze Rückmeldung von mir:

Meine Haare wachsen am ganzen Körper weiter. Nach wie vor in kleinen Schritten. Knoblauch wende ich nach wie vor ca. 1 x wöchentlich an. Sonst nehme ich eigentlich nichts.

Gr.

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [esperanza](#) on Mon, 12 Mar 2012 19:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo badsalz,

Zitat:Meine Haare wachsen am ganzen Körper weiter.

Musste gerade ein wenig schmunzeln. Ist es so erstrebenswert, dass die Haare am Körper weiter wachsen? Klar, für einen Mann vielleicht ...

Ich habe seit 5 J. kein Härchen mehr am Körper, hatte jedoch vorher auch nur eine minimale Flämchenbehaarung. Krass war es kürzlich, als ich in einem Traum feststellen musste, dass ich an meinen Beinen Haare von ca. 10 cm Länge hatte., welche auch dünn und flaumig waren. Ich fand das absolut schrecklich und dachte, da war es doch vorher besser ...

Dass mir die Körperbehaarung fehlt stört mich nicht im geringsten, aber über nachwachsende Augenbrauen würde ich mich freuen und natürlich über Haare am seitl. Ansatz.

Ebenso hatte ich einen Traum wo ich morgens vor dem Spiegel beim Bürsten ein großes Loch sah. Schaute am nächsten Tag natürlich sofort nach, ob es tatsächlich da war ... Gott sei Dank nicht!

Ich lebe im Moment in einer sehr belastenden Situation, an der ich auch nichts ändern kann, komme eigentlich nie dazu, über meine Haare nachzudenken, aber in meinen Träumen holt es mich ein ...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [gast12](#) on Mon, 12 Mar 2012 20:11:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Esperanza,

wollte Dir nur sagen, dass ich auch von Haaren träume, manchmal sogar positiv!
Auch ich denke im Alltag nicht ständig über meine Haare nach..
Wahrscheinlich verarbeiten wir das im Traum.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [esperanza](#) on Mon, 12 Mar 2012 20:47:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wahrscheinlich verarbeiten wir das im Traum.

Ja, daran sieht man, dass man weder durch Verdrängung noch Zeitmangel/Belastungen wegen anderer Geschichten die Sache abgehakt hat. Im Unterbewusstsein ist sie halt immer da.

Hoffe jetzt auch mal auf einen positiven Traum

Lieben Gruß, Esperanza

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Mon, 12 Mar 2012 21:08:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

esperanza schrieb am Mon, 12 March 2012 21:47

Ja, daran sieht man, dass man weder durch Verdrängung noch Zeitmangel/Belastungen wegen anderer Geschichten die Sache abgehakt hat. Im Unterbewusstsein ist sie halt immer da.

Genau so ist es! Ist aber auch verständlich, wenn man doch "anders" aussieht.

esperanza schrieb am Mon, 12 March 2012 21:47Hoffe jetzt auch mal auf einen positiven Traum

Lieben Gruß, Esperanza

Ja, wir wollen jetzt träumen, dass wir wieder vollständig Haare haben!

Viele Grüße
Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 13 Mar 2012 08:46:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

badsalz schrieb am Mon, 12 March 2012 12:41angela schrieb am Mon, 16 January 2012 09:13Hi

badsalz,

da

<http://www.menssana.de/produkte/darm/probiotic-ssanapremium/>

Hallo angela,

bin in der letzten Zeit irgendwie nicht dazu gekommen, mmeinen Kumpel zu fragen, welche Probiotika er empfehlen würde. Habe ihm gerade die Links von Dlr geschickt. Werde in den nächsten Tagen sicherlich Antwort bekommen und gebe diese dann an Dich weiter.

LG

badsalz

Hallo Angela,

hier die erste Antwort vom Spezialisten:

"Hallo,

unter dem 1. Link habe ich einen obskuren Dr. Lechner und das Präparat mit 9 div. Keimen gefunden, wobei nicht angegeben ist wieviele davon in der „Wundertüte“ sind !!

Absolut nicht vertrauenswürdig und letztlich ein Skandal, dass Jeder Depp so etwas risikoreiches in den Handel bringen darf !

Grundproblem sind die lebensfähigen Keime in allen echten Probiotika: Sind potentiell gefährlich, da genetisch wie alle Bazillen hoch aktiv !!

Deshalb eher Finger weg und z.B. Lacteol oder Hylak einnehmen, die Abgetötete Keime enthalten und daher ein geringeres Risiko aufweisen.

Der 2. Link funktionierte nicht ."

Ich habe meinem Kumpel noch einmal den 2. Link geschickt und gefragt, welches Probiotikum er empfehlen würde. Bekomme sicherlich schnell Antwort und gebe diese dann weiter.

VG

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 13 Mar 2012 10:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

eine Empfehlung hat er ja schon gegeben, nämlich LACTEOL.

Habe das gerade mal kurz gegoogelt. Hier z.B.

[http://www.dooyoo.de/durchfall-entzuendliche-darmerkrankunge n/lacteol-kapseln-10-st/](http://www.dooyoo.de/durchfall-entzuendliche-darmerkrankunge%20n/lacteol-kapseln-10-st/)

VG

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 13 Mar 2012 10:06:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

esperanza schrieb am Mon, 12 March 2012 20:41Hallo badsalz,

Zitat:Meine Haare wachsen am ganzen Körper weiter.

Musste gerade ein wenig schmunzeln. Ist es so erstrebenswert, dass die Haare am Körper weiter wachsen? Klar, für einen Mann vielleicht ...

Dass mir die Körperbehaarung fehlt stört mich nicht im geringsten, aber über nachwachsende Augenbrauen würde ich mich freuen und natürlich über Haare am seitl. Ansatz.

Ebenso hatte ich einen Traum wo ich morgens vor dem Spiegel beim Bürsten ein großes Loch sah. Schaute am nächsten Tag natürlich sofort nach, ob es tatsächlich da war ... Gott sei Dank nicht!

Ich lebe im Moment in einer sehr belastenden Situation, an der ich auch nichts ändern kann, komme eigentlich nie dazu, über meine Haare nachzudenken, aber in meinen Träumen holt es mich ein ...

Hallo Esperanza,

bei mir kommen sogar wieder Haare aus der Nase. Und immer mehr Augenbrauen. Haarlos am Körper soll ja sexy sein. Freue mich trotzdem, wenn immer mehr Haare kommen. Auf dem Kopf habe ich immer mehr Haarinselchen, die ich mir aber mit dem Kurzhaarschneider immer wieder nach unten stutze. Eine Frisur ging bei mir noch nicht. Am meisten freue ich mich aber über mehr Augenbrauen und ein paar Wimpern.

VG

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [angela](#) on Wed, 14 Mar 2012 09:41:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo badsalz,
herzlichen Dank für deine Mühe!

Ich werde das mal weiter verfolgen.

LG
Angela

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Wed, 14 Mar 2012 10:21:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angela schrieb am Wed, 14 March 2012 10:41Hallo badsalz,
herzlichen Dank für deine Mühe!

Ich werde das mal weiter verfolgen.

LG
Angela

Ganz so unproblematisch sind die Probiotika nicht, wie ich das zuerst verstanden hatte. Mein Kumpel beginnt aber gerade mit so einer Art Studie, da bekomme ich bestimmt noch einige Infos.

Und untersuchen will er mich auch. Ich mlde mich diesbezüglich wieder.

Und zum Knoblauch: Ih habe gerade eine Praktikantin mit marokkanischen Migrationshintergrund. Sie hat mir gerade erzählt, die ganze (große) Familie würde regelmäßig Knoblauch reiben, wenn irgendwo Haare zurückgehen oder Löcher auftreten.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [lenschn](#) on Tue, 20 Mar 2012 16:20:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich wollt nur mal nen Tipp geben: Meerrettich ist ein guter, relativ geruchsfreier (!) Knoblauchersatz und brennt auch ganz gut (v.a. dann in Verbindung mit Wasser)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Tue, 20 Mar 2012 17:57:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du schon (positive) Erfahrungen mit dem Meerrettich gemacht? Ist vielleicht eine interessante Alternative für Leute wie mich, die ich schon an den Knobi und seine positiven Effekte glaube, aber einfach ganz furchtbar schlecht mit dem Geruch zurechtkomme... Wie reibst du den Meerrettich ein? Auch die "Mullbindenmethode"? Danke für eine nähere Erläuterung und viele Frühlingsgrüße von mir an alle!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [lenschn](#) on Wed, 21 Mar 2012 15:54:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich bin eigentlich schon noch der Knoblauch-Typ Mullbinde (allerdings mache ich davor ein Meersalzpalzpeeling und füge ein bisschen Wirsing hinzu) insgesamt so 4 mal die Woche, ich hab's jetzt letzte Woche mal durch Zufall mit Meerrettich ausprobiert ebenfalls mit der Mullbindenmethode und hab gemerkt dass es von der Wirkung ähnlich ist, also es brennt auch, und ich machs jetzt gemischt, wenn ich z.B. Termine habe und nicht stinken darf, dass ich dann zum Meerrettich wechsel. Obs was bringt, weiss ich auch nicht, bisher sind mir viele Haare nachgewachsen, aber es fallen trotzdem ein paar langsam aus. Ich bin aber zuversichtlich, und lieber mach ich was, anstatt nichts ich werde berichten, falls sich was berichtenswertes tut

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Kerstin W](#) on Wed, 21 Mar 2012 17:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin noch in der "drei-Wochen-Biotin-Testphase".

Die endet nächste Woche.

Bisher tut sich nix.

Wollte mir danach eigentlich einen heftigen Sonnenbrand auf meiner kahlen Stelle zufügen, weil ich von einem Bekannten gehört habe, dass seine kahlen Flecken danach verschwanden....

(Hatte im Meerschweinchen-Thema darüber geschrieben)

Nun denke ich doch über die Knobi-Therapie nach...

Lese viel in euren Beiträgen und bin immer hin- und hergerissen...

Habe ja "nur" noch diese faustgroße kahle Stelle am Hinterkopf, die vom Deckhaar verborgen ist.

Ansonsten habe ich alle Haare, Wimpern und Augenbrauen.

Denke so oft: Andere haben es viel schlimmer; aber auch: och, menno, "muss das sein?"...

Ich bin froh, dass es dieses Forum gibt!!!

Herzliche Grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Erholung](#) on Wed, 21 Mar 2012 17:51:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann, was ich bitte ueber knobi wissen moechte: verringert Sich durch Das einreiben auch der haarausfall? Denn meine haare wachsen Von selber gut nach! Danke u gruesse

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Erholung](#) on Fri, 23 Mar 2012 10:46:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte auch die Knobitherapie versuchen,

da alles andere nicht wirkt und neben den Löchern der Frust immer größer wird.

Es dauert immer bis zu zwei Monaten, dann wachsen die neuen Haare von selber nach (ich bin blond) bekomme jetzt plötzlich schwarze Haare.

Stoppt Knoblauch auch den weiteren Haarausfall oder sorgt er eher für den neuen Haarwuchs, oder wachsen die Haare dann schneller nach.

Mein Kopf juckt ständig, bestimmt hilft der Knobi da auch?

Alles Gute für Dich, viel Glück- es soll irgendwann aufhören
nur wa n n - es ist anstrengend

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Fri, 23 Mar 2012 11:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, ich kann nur von mir ausgehen. Bei mir war es so, dass der Haarausfall während der Knobikur zurück ging. Die kahlen Stellen wuchsen zu und der Haarfall wurde immer weniger bis er nunmehr im normalen Bereich ist.

Das Jucken war bei mir ständiger Begleiter. Habe ich von Zeit zu Zeit immer noch.

Subject: Start

Posted by [de-nise](#) on Fri, 23 Mar 2012 16:10:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So nachdem ich mich mal eben durch diese vielen Nachrichten hier gegraben habe, bin ich ehrlich sehr begeistert.

Diese Methode scheint anscheinend eine Menge zu bewirken.

Ich leide schon ne halbe Ewigkeit an AA -kommt und geht halt schubweisem,nur totalis kanns aufhalten-, aber wirklich viel dafür getan hab ich nicht. Ich hab mich denk ich zuviel auf die Ärzte verlassen, die mir anfangs halt auch helfen konnten.

Aber mittlerweile seh ich ein wenig rot.

Vor zwei monaten hatte ich meinen letzten Arzttermin, und meine Ärztin sagt mir allen ernstes "das sieht ja besser aus, müssen wir uns ja nicht so schnell wiedersehen". Blabla, und nun ist es soweit ich steh vor dem Verzweifeln mal wieder. Jetzt hab ich in 3 Tagen den nächsten Termin und hab mir jetzt auch gleich mal die Knobi-Methode notiert.

Klingt echt gut. Ich werd dann gleich mal fragen was meine Ärztin davon hält, aber egal was sie dazu sagt demnächst damit anfangen.

Mal sehen...!

Liebste Grüße Denise

Subject: Aw: Start

Posted by [badsalz](#) on Fri, 23 Mar 2012 16:15:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Denise,

die meisten Ärzte kennen die Methode nicht. Nicht beirren lassen, einfach ausprobieren u. Geduld haben. Die Ärzte wollen am liebsten eine DCP anwenden oder Cortision, was natürlich auch hilfreich sein kann.

VG

badsalz

Subject: Aw: Start
Posted by [de-nise](#) on Fri, 23 Mar 2012 16:23:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, danke, hab ich auch langsam bemerkt

Mein Problem ist einfach nur die masse der stellen...wird sicher ewig dauernund einige knoblauchzehen kosten, aber was solls!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Erholung](#) on Fri, 23 Mar 2012 17:43:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke; ich werd gleich Morgen starten!!!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Fri, 23 Mar 2012 19:44:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe meinem Hautarzt gestern von der Knobi-Methode erzählt. Es ist eine Gemeinschaftspraxis. Der eine Arzt sagte, dass er das von seinen türkischen Patienten kennt. Bei einigen hilft es, bei einigen nicht. Der andere meinte, dass diese "Reizung" mit dem Knobi auf jeden Fall besser wäre als die Stellen mit Cortison einzuschmieren. Und ich soll auf jeden Fall weiter machen. Er hat sich von mir dann genau erklären lassen, wie ich den Knobi anwende. Weiß nicht, ob er es jetzt anderen AA-Patienten empfehlen will
Gruß,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [smalgola](#) on Fri, 23 Mar 2012 21:31:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mist, ich habe so ein Pech.
Bei mir hat die Knoblauch-Therapie nicht funktioniert.
Mein Haarausfall ist schlimmer geworden.
Kennt jemand das Problem?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Sat, 24 Mar 2012 06:45:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir hat es auch nicht geklappt...ja mist.
aber ich freue mich für die anderen.....

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [drei sieben](#) on Sun, 08 Apr 2012 14:38:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi falca hast du das eig regelmäßig gemacht?
und wie lange hast du schon eine glatze? (hatte dein beitrag gelesen)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sat, 14 Apr 2012 22:12:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nach der Geschichte die ich grad von einer Bekannten gehört habe werd ich das auch versuchen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Mon, 16 Apr 2012 18:23:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Knobi-Fans,
ich traue mich kaum, es zu schreiben. Aber z.Zt. wachsen alle meine Stellen wieder zu, schnell auf Holz klopf!!!
Ich denke, dass der Knobi einen großen Beitrag dazu geleistet hat.
Da ich immer so voll Hoffnung war, wenn ich positive Berichte gelesen habe, schreibe ich jetzt doch, auch wenn ich mich irgendwie fast nicht getraut habe, nochmal schnell auf Holz klopf!!!
Liebe Grüße,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 19 Apr 2012 11:48:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, mal ein Zwischenstand von mir:

Universalis seit ca. März 2011 (die Seuche fing im Febr. 2010 an). Nach Cortisonbehandlung u. 10 x DCP seit ca. Mai 2011 nur noch Knobi mit der Säckchenmethode (siehe hier im Thread die Beschr. v. Hausmann).

Seit Juni, Juli 2011 ging der Haarwuchs wieder los, in kleinen Schritten.

Augenbrauenhaare wachsen langsam weiter. Rasieren muß ich mich nun alle 2 Tage, habe aber noch Löcher im Bart, über der Oberlippe fehlen mir noch Haare. Schamhaare kommen langsam. Brusthaare werden immer mehr. Auf dem Kopf kommen auch mehr Haare. Für eine Frisur reicht es aber noch lange nicht.

Ca. 1 x in der Woche mache ich die Knoblauchanwendung. Will aber auf mindestens 2-3 mal steigern.

Ob es Spontanheilung ist oder der Knoblauch? Ich weiß es nicht. Meine aber nach wie vor nach jeder Behandlung einen kleinen Wachstumsschub zu sehen.

Ich reibe mir nur die Kopfhaut und die Augenbrauenpartien ein. Warum auch an anderen Stellen, die ich nicht direkt behandle, Haare wachsen, weiß ich nicht. Vielleicht weil der Kopf zentral ist?

Gr. - badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Thu, 19 Apr 2012 15:03:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badsalz,

Glückwunsch, dass es voran geht.
Ich glaube, ich probiere auch mal die Säckchenmethode.
Eine mögliche Erklärung, warum auch an nicht behandelten Stellen Haare wieder kommen wäre, dass über die Kopfhaut etwas Wirkstoff in den Organismus kommt.
Schade, dass es keine wissenschaftliche Studie gibt.

Wie lange lässt Du diesen Aufrieb denn einwirken?
Und wäschst Du später alles mit Shampoo wieder raus?

Ich muss es vorm schlafen mit Shampoo rauswaschen, sonst stinkt das Bettzeug.

Gruß
Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Thu, 19 Apr 2012 15:19:38 GMT

Hallo Manu,

gestern habe ich mich gegen 17:00 eingerieben und heute morgen gg. 8:00 Uhr abgewaschen. Mich selber stört der Geruch nicht. Habe auch nicht im gemeinsamen Schlafzimmer geschlafen.

Ich wasche den Knoblauch in der Regel mirt einfacher Siefe ab; heute morgen habe ich Shampoo benutzt (Shampoo auf die Glatze). Meine Frau meint, wenn ich normal mit Seife abgewaschen habe, würde es immer noch riechen.

Ich glaube aber, eine Einwirkungszeit von 3-4 Stunden dürfte ausreichen.

Die Säckchenmethode finde ich am komfortabelsten. Wenn ich nur ein paar kreisrunde Stellen auf dem Kopf hätte, würde ich wahrscheinlich mit den Zehen dort so lange reiben, bis diese rot sind. So habe ich es erstmals von einem Freund empfohlen bekommen, der damit erfolgreich war. Und so machen es traditionell auch die Türken und die Maroks.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Thu, 19 Apr 2012 16:05:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badsalz,

Danke, Dein Beitrag hat mir geholfen.
Ich lass dann wirklich nur 3-4 Std einwirken,
und wasche es ab vorm schlafen, obwohl ich weiß,
dass es besser wäre über Nacht drauf zu lassen.
Aber es ist auch ein Aufwand, ständig Bettzeug waschen
zu müssen.

Ich finde, Du regelst das ganz gut mit Deiner Frau zusammen,
denn irgendwie ist der Knoblauchgeruch auch eine Zumutung
für den Partner.

Gruß
Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Fri, 20 Apr 2012 08:09:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe das mit dem Geruch nicht. So schlimm ist das doch garnicht. Okay....Eau de Toilette riecht besser. Aber richtig abschreckend finde ich den Knoblauchgeruch jetzt nicht.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Fri, 20 Apr 2012 13:50:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss auch sagen, ich hatte mir einen Brei aus zerdrücktem Knobi aufgetragen, und etwas in der Wohnung gebrösel.

Will jetzt die Methoden ausprobieren, wo nur eingerieben wird. Da fliegen zumindest keine Bröckchen rum.

Ich selbst habe jetzt auch keine Probleme mit dem Geruch, ich esse ja auch Knobi, dachte eher dass sich andere stören könnten.

Aber egal, hauptsache die Haare kommen wieder!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Sun, 22 Apr 2012 15:12:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich gerade dabei bin eine für mich passende Knobi-Methode zu suchen, habe ich jetzt die kahlen Stellen ganz einfach mit einer Knoblauchzehe fest eingerieben.

Ich habe die Zehe etwas eingeritzt , gerieben, etwas abgeschnitten, wieder eingeritzt und gerieben bis nichts mehr übrig war.

Es hat nur ganz kurz und ganz schwach gebrannt.

Denkt Ihr, dass es brennen muß, um eine Wirkung zu erzielen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Mon, 23 Apr 2012 12:08:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,

genau so hat es mir damals mein Kumpel beschrieben. Ich habe es auch schon so ausprobiert. Gebrannt hat es bei mir, egal mit welcher Methode, noch nie so richtig. Wenn überhaupt, immer nur ein bißchen. Ich glaube, es kommt auch auf den Hauttypen an. Ich bin da, glaube ich, nicht so sensibel. Mache doch einfach mal weiter so.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Mon, 23 Apr 2012 12:18:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badsalz,

danke für die Empfehlung, dann mache ich einfach so weiter.

Gruß
Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sun, 13 May 2012 00:23:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mal ein Zwischenstand von mir:

Ich habe in den letzten Tagen den Takt meiner Behandlung erhöht. So 2 - 3 mal in der Woche habe ich mich eingerieben.

Ich habe auch etws älteren Knoblauch verwendet. Alt: In den Zehen waren schon grüne Keime gewachsen. Das hat bei mir mehr gebrannt, als der ganz frische Knoblauch.

Jedenfalls geht der Haarwuchs bei mir weiter, in kleinen Schritten. Täglich kommen bei mir neue HAare hinzu. Bin ja seit über einen Jahr Universalis.

Waren es die letzen Haare die ich an den Augenbrauen, BArt, Brust, Schamhaare verloren hatte, so kommen sie in dieser Reihenfolge zurück.

Ich freuen mich ja erstmal über die kleinen Dinge. Ob ich jemals wieder mir die Haare kämmen darf, keine Ahnung.

Und so freue ich mich jeden Tag über ein Augenbrauenhaar mehr.

Insgesamt ziehe ich jetzt die Knoblauchbehandlung seit 1 Jahr durch. Als ich begonnen habe, hatte ich keine Haare mehr.

Ich mache weiter.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sun, 13 May 2012 00:29:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ tanja1: wie läuft es bei Dir?

@ manu: Bei Dir?

Wer ist aktuell schon länger mit dem Knoblauch dabei?

LG - badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Sun, 13 May 2012 07:21:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badsalz,

bei mir sind alle Stellen mit Haaren bedeckt (schnell auf Holz klopf) und sie wachsen weiter. Der Haarausfall hat sich auf ein normales Maß (ca. 30 - 50 Haare pro Tag) eingependelt. Das einzige was ich jetzt noch hab, ist, dass sich Geheimratsecken bilden. Diese reibe ich fast täglich, hin und wieder mal eine Woche Pause, mit Knoblauch ein. Hoffe, dass sich das auch noch gibt.

Ich denke, jeder sollte es mit dem Knoblauch versuchen und vor allem lange dabei bleiben, es braucht Zeit.

Drücke allen die Daumen, dass es was bringt.

Allen Müttern wünsche ich einen schönen Muttertag!!!

Viele Grüße,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [HelloKitty98](#) on Sun, 13 May 2012 11:07:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

ich bin erst vor kurzem neu hier.

ich bin erst 13 Jahre alt und habe schon seit 3 Jahren AA

hab schon von der k-therapie gehört..klappt sie auch??

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [gast12](#) on Sun, 13 May 2012 13:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badsalz,

ich habe jetzt mehrmals meine lichten Stellen (kahl waren sie nicht mehr, Flaumhaar war da) mit Knoblauch eingerieben, in der Hoffnung, dass normale Haare draus werden.

Sie sind aber ausgegangen, so dass ich wieder kahle Stellen habe.

Ich hatte auch den Eindruck, dass die Haare gar nicht fest sitzen und durch das Reiben ausgehen!

Ich weiß jetzt auch nicht, welche Schlußfolgerung ich bei mir ziehen soll.

Freut mich, dass es bei Dir so gut läuft!

Gruß

Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [HelloKitty98](#) on Sun, 13 May 2012 18:13:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange muss man den Knoblauchsft einwirken lassen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [gast12](#) on Sun, 13 May 2012 18:18:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manche Leute lassen über Nacht einwirken.

Ich habe es tags so 2- 4 Stunden gemacht.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [HelloKitty98](#) on Mon, 14 May 2012 15:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke!

probier ich direkt am mittwoch aus

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [falca](#) on Mon, 14 May 2012 16:55:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach jetzt wieder mit, bei unserer knobikur...
letztes jahr hab ich schon mal begonnen, nach 6 wochen, weil sich nichts tat aufgehört.
war bestimmt zu ungeduldig. seit 2 jahren
habe keine haare mehr (hatte), nun wachsen scham, achselhaare und brauen...auch schon mal
ein erfolg.
mein rezept: zwei esslöffel olivenöl meersalz (grobkörnig), 3 zehen mit der presse in das öl
geben, zwei std. einwirken lassenfertig.
3-4 mal die woche

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Tue, 15 May 2012 17:45:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich wollte mal fragen, wie ihr den knoblauch mit dem salz und dem olivenöl auftragt? mit den
fingern einreiben, oder mit einem tuch auftragen??? ich hab´s probiert und eine riesensauerei
veranstaltet . Deshalb mache ich jetzt wieder die "hausmann-methode". hatte schon einen
richtig tollen flaumbewuchs auf meiner kahlen stelle, aber jetzt geht es wieder los. wie immer im
mai - ich kann´s kaum glauben und hatte soooo gehofft, dass es mich dieses jahr mal verschont.
aber wieder ist es so, dass die paar haare, die sich im laufe des winters mühsam durchgeboxt
haben, jetzt wieder ausfallen das nervt mich, besonders, weil ich den psychostress jetzt wieder
am hals habe und ohne einen guten tipp garantiert wieder mit in den urlaub nehme... so ein sch...
es grüßt euch alle henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Tue, 15 May 2012 17:55:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Henryette, schau mal hier
<http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/t/1429/>

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Thu, 24 May 2012 14:55:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@henryette

Wenn's bei Dir immer im Mai auftritt: hast Du mal Hormonuntersuchungen machen lassen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Thu, 24 May 2012 18:29:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Werner, danke, dass du nachfragst. Welche Hormone würdest du denn bestimmen lassen? Bislang ist in dieser Hinsicht nichts geschehen. Allerdings habe ich bisher eh extrem schlechte Erfahrungen mit meinen behandelnden Ärzten. Ehrlich gesagt, habe ich mich bei keinem ernst genommen gefühlt. Es ist wohl nicht erwünscht, dass man als Patient mitdenkt und mal Vorschläge macht. Dabei bin ich seit 26 Jahren selbst im Gesundheitsbereich tätig... Wenn du mir mitteilen würdest, welche Hormone du im Verdacht hast, dann gehe ich vielleicht doch noch einmal zu meiner Hautärztin und frage sie, ob sie mal den Wert bestimmt...

So und nun möchte ich noch meinen Stand der Dinge kundtun. Als letztes Jahr der Schub losging, kannte ich die Knoblauchtherapie noch nicht. Damals habe ich noch DCP benutzt und trotzdem kamen die Löcher. Dieses Jahr habe ich sofort intensiv mit dem Knoblauch angefangen (d. h. mehrere Tage hintereinander eingerieben). Ich habe nun den Eindruck, dass der Schub derzeit zum Stoppen gekommen ist (ich hoffe es zumindest!). Auf jeden Fall kommen jetzt schon, die erst neulich ausgefallenen Flaumhärchen wieder! Also im Gegensatz zu den letzten 3 Jahren, habe ich jetzt die große Hoffnung, dass durch die Knoblauchtherapie der Schub aufgehalten werden kann. Das wäre super! Drückt mal bitte die Daumen und probiert es echt mal selbst mit dem Knobi.

Werde euch weiter berichten und sende euch jetzt erstmal sonnige Grüße!
Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Thu, 24 May 2012 19:29:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Henryette,

wenn ich das so genau wüsste. aber es wird ja immer gesagt, dass pubertierende "Männer" und Frauen in den Wechseljahren besonders betroffen sind. und da spielen ja die hormone ein klein wenig mit. ich selbst habe recht lange serotonin/noradrenalin wiederaufnahmehemmer geschluckt, bevor die AA anfang. obwohl der arzt, der mir das verschrieben hat, von keinen nebenwirkungen in dieser richtung wusste, glaube ich schon, dass die tabletten was damit zu tun hatten. habe sie abgesetzt und meine haare wachsen auch wieder. und frühling ist halt auch so ne zeit, in der die hormone verrückt spielen (und besonders viel serotonin ausgeschüttet wird, aber auch andere. beim normalen männer-haarverlust spielt testosteron ne große rolle). vielleicht reagierst du auf irgendwas über. aber da müsstest du schon zu jemandem gehen, der sich damit wirklich auskennt.

ansonsten viel erfolg mit dem knobi!!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Thu, 24 May 2012 19:35:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werner, ist bei Dir gesichert, dass Du AA hast, oder hast Du als Nebenwirkung Haare verloren?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Fri, 25 May 2012 09:42:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi mannu,

ich hab schon ne AA wie sie im buche steht. im bart und am kopf, schöne runde kreise, die auch zusammenflossen und weiß nachwachsen. der hinterkopf war schon fast zur hälfte kahl. die nebenwirkung AA oder haarausfall ist bei ssri eben nicht dokumentiert, trotzdem glaube ich, dass mein körper von dem dauernden hormon-beschuss einfach genervt war. dazu kam dann noch ne nicht-beziehung, der ich nicht ausweichen konnte und dadurch dauernd gereizt und voll testosteron war. kann alles zufall sein, aber grundsätzlich glaub ich weder an spontane erkrankung noch heilung.

ich hab dann ein ganzes paket an maßnahmen getroffen. tabletten abgesetzt, nahrung verbessert, über 10 kg abgenommen, mich aus der schusslinie und ne auszeit genommen. Äußerlich hab ich immer entzündungshemmendes/durchblutungsförderndes aufgetragen und auch gegessen (wie knoblauch, chili, meerrettich, tees). kopfhaut massiert. das nochmal als zusammenfassung.

na ja, bei henryette bin ich jetzt einfach drüber gestolpert, dass das immer im mai auftritt. josh hat ja z.B. berichtet, dass er zu wenig testosteron hat. ich kann mir sehr gut vorstellen, dass hormone was mit AA zu tun haben. aber zu viel, zu wenig, überempfindlich, welches? und wie stellt man das fest? keine ahnung.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Fri, 25 May 2012 10:03:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Werner,

interessant, was Du berichtest!
Bei mir war der Auslöser eine Pille. Es wurde aber nicht besser nach dem Absetzen.

Insofern bin ich auch der Überzeugung, denn es ist auch offensichtlich, dass Hormone, die zugeführt oder abgesetzt werden oder nicht im Gleichgewicht sind, als Auslöser eine Rolle spielen.

Eigentlich ist der Endokrinologe für Hormonuntersuchungen zuständig.

Jedoch konnte er bei mir keinen Zusammenhang zu AA sehen, es sei immunologisch. Und da kommt man ja auch nicht weiter.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Fri, 25 May 2012 11:36:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mannu,

welche Pille hast Du denn in Verdacht als Auslöser?

Ich bin auch fest davon überzeugt, dass bei mir damals eine Pille der Auslöser war. Ich habe knapp zwei Monate vor Ausbruch der AA mit der Pilleneinnahme begonnen.

Habe das auch schon bei anderen gelesen, dass sie einen Zusammenhang mit der Pille sehen.

Viele Grüße,

Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Fri, 25 May 2012 11:41:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

es war die Yasmin.

Gruß

Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [ostern2010](#) on Fri, 25 May 2012 11:53:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

ich nehme auch die pille Yasmin! das schon jahrelang und habe jetzt seit über einem Jahr AA allerdings wachsen die Haare so langsam wieder und ich nehme die pille trotzdem noch.. aber ich werd sie wohl doch dann mal wechseln... wer weiss

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [gast12](#) on Fri, 25 May 2012 11:59:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es soll aber damit nicht gesagt sein, dass es an einer speziellen Pille liegt.
Ich würde sagen, dass generell das nehmen als auch das absetzen
AA auslösen kann.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [ostern2010](#) on Fri, 25 May 2012 12:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach ja wenn mans nur wüsste! ich benutze seit ein paar Monaten die Salbe Psoralon und bis
jetzt hab ich schon nen ganz schönen fleck wo die haare wachsen...

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Tanja1](#) on Sat, 26 May 2012 20:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo mannu,

bei mir war es die Valette. In einem anderen Forum habe ich auch von einer Frau gelesen, die
nach der Einnahme der Valette AA bekommen hat. Sch.... Hormonbomben.

VG,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Tanja1](#) on Sat, 09 Jun 2012 19:02:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,
wollte mich mal erkundigen, wie es bei Dir aussieht?
LG,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Tue, 12 Jun 2012 17:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mal wieder ein Zwischenstand von mir:

Wende weiter konsequent Knoblauch an, so 3 x die Woche. Säckchenmethode ala Hausmann (Beschreibung hier im Thread).

Meine Haare wachsen weiter, langsam aber sicher.

Wie sieht es bei den Anderen aus?

LG#

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Tue, 12 Jun 2012 18:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo auch,
mache seit ein paar Wochen auch wieder mit Knobi weiter. Habe den Eindruck, dass der letzte Schub dadurch gestoppt werden konnte. Außerdem wachsen Flaumhärchen und fallen momentan auch nicht wieder aus. Ich wende den Knobi auch a ´la Hausmann ca. 2 mal pro Woche an. Reibe den Saft ein und lasse ihn meistens 4 Stunden einziehen, dann wasche ich es ab. Der Knoblauch wirkt bei mir jedenfalls viel besser, als das DCP, welches ich fast 2 Jahre angewendet habe. Allerdings sehe ich ebenfalls einen Zusammenhang mit der Substitution von Schilddrüsenhormonen, Selen, Zink und Vitamin D. Auch eine psychische Stabilität macht einiges aus! Auf jeden Fall mache ich mit dem Knobi weiter und werde euch auf - dem Laufenden halten - viele liebe Grüße an alle von Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 12 Jun 2012 18:48:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Henryette,

danke für deine "Sachstandsmeldung". AA ist kompliziert und kann die verschiedensten Ursachen haben. Mit dem Knoblauch kann man, glaube ich, zumindest nichts falsch machen. Stinken find ich angenehmer als ein gewolltes Ekzem am Kopf (DCP). Einen inneren Ausgleich zu finden (Thema Streß und Psyche) ist immer erstrebenswert und bestimmt für eine Heilung förderlich.

Übrigens: Den Bio-Knoblauch aus dem Tegut fand ich ganz gut.

Wäre schön, wenn die Knoblauch-Probanden hier regelmäßig kleine Zwischenstandsberichte abgeben würden; auch für die "Wissenschaft" !

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Tue, 12 Jun 2012 19:22:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
dass die Stellen wieder zugewachsen sind, habe ich ja bereits berichtet (schnellaufHolzklopf).
Mich hat nur auf einer Seite eine Geheimratsecke geärgert und eine kleine Stelle habe ich am Hinterkopf entdeckt, die Haare ringsum sind aber recht stabil. Kann allerdings nicht genau sagen, ob die einfach noch nicht zugewachsen war oder neu ist. Ich reibe beides fast täglich mit Knoblauch ala Hausmann ein. Ich habe das Gefühl, dass der Ausfall an der Geheimratsecke nachlässt. Nochmal schnell auf Holzklopf.
Ich würde mich auch freuen, wenn die Knobianer regelmäßig berichten würden.
Wünsche allen haarige Zeiten,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Wed, 13 Jun 2012 12:41:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle,
ich bin super zufrieden mit dem wie es läuft. Der Kopf ist voll mit Haaren so das ich alle zwei Monate zum Schneiden muß. Also das Haupthaar.
Die Wimpern und auch Augenbrauen sind wieder da. An der rechten Seite nicht so wie vor der AA, aber ich bin sehr zufrieden mit dem was ich da habe.
Das sind die wichtigsten Stellen für mich und es beruhigt mich sehr das ich wieder "normal" aussehe.

An den eher unwichtigen Stellen, Brust,Arme und Beine, sieht es eher bescheiden aus. Hier hatte ich ja auch viele kahle Stellen.
Einige wachsen so langsam wieder zu. Einige halt (noch) nicht.

Ich mache auch nichts mehr. Kein Knobi und auch keine Pillen mehr.
Ich bin mit dem zufrieden wie es momentan ist.
Allerdings ist die AA immernoch meine täglicher Begleiter in meinen Gedanken.
Jedes mal wenn ich ein ausgefallenes Haar sehe, mache ich mir Sorgen und schaue ich nach ob irgendetwas zu sehen ist.
Bis jetzt bin ich Gott sei Dank nicht fündig geworden.

Im Moment sieht es so aus.

File Attachments

1) [WP_000062.jpg](#), downloaded 837 times

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Wed, 13 Jun 2012 12:49:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klasse! Glückwunsch!

Gruß
Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Sat, 16 Jun 2012 16:40:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht habe ich nur "Glück" gehabt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [gast12](#) on Sat, 16 Jun 2012 19:45:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:An den eher unwichtigen Stellen, Brust,Arme und Beine, sieht es eher bescheiden aus. Hier hatte ich ja auch viele kahle Stellen.
Einige wachsen so langsam wieder zu. Einige halt (noch) nicht.

Ich mache auch nichts mehr. Kein Knobi und auch keine Pillen mehr.
Ich bin mit dem zufrieden wie es momentan ist.

Du schreibst, dass einige Stellen am Körper weiter zu wachsen, obwohl Du nichts mehr machst mit Knobi.

Das könnte ein Hinweis sein, dass sich dein Immunsystem wieder reguliert hat.

Ob es tatsächlich am Knobi lag?

Jedenfalls hast Du Deine Haarpracht wieder und
ich wünsche Dir, dass es dabei bleibt!

Mannu

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [binchen0815](#) on Tue, 19 Jun 2012 09:28:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe auch kreisrunden Haarausfall und vor kurzem mit der Knoblauchtherapie angefangen.
Ich lese hier schon seit einiger Zeit mit, und muss sagen, dass die Erfolge die vor allem der Herr Hausmann erzielt hat mir wieder Mut geben dass es bei mir vl. auch wieder besser wird.
Mal sehen ob es wirkt. Danke jedenfalls für den Tipp mit dem Knoblauch

LG
binchen

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [David90](#) on Wed, 20 Jun 2012 18:28:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einen wunderschönen guten Abend liebe Alopezie-Gemeinde,

wisst Ihr eigtl. was ich gerade für ein Grinsen im Gesicht habe? <---- genau so eins!
Wenn das wirklich die Endlösung für kreisrunden Haarausfall ist, dann können die Mediziner
ihr Kortison ja *reuser* in die Haare schmieren!
Werde wohl gleich am Wochenende mit der Knoblauch-Therapie anfangen!

Muss man die besagten Stellen aufräumen, oder geht es auch einfach mit drüberriesen und
dann die Stelle mit Knoblauch einreiben?

MfG David

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Wed, 20 Jun 2012 19:13:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo David90,
ich habe immer die "Hausmann-Methode" angewendet. Hat er in diesem Thread sehr schön
beschrieben. Ich habe anstatt des Taschentuches ein Stück einer Kompresse genommen, die
Knoblauchzehe gepresst, den ausgepressten Knobi in die Kompresse gepackt, das ich wie so
eine Art "Säckchen" hatte und damit ca. 5 - 10 Sek. die Stellen eingerieben bis es gebrannt hat.
Drüber rasieren brauchst Du nicht.
Viel Erfolg.
Gruß,
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Erholung](#) on Sun, 24 Jun 2012 15:41:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lieber hausmann, wenn ich das richtig sehe, machst du die k-Behandlung am längsten.
Wie nachhaltig wirkt der Knoblauch denn, und hört der Haarausfall dann auf!? Bei mir brennt die
haut nicht, obwohl ich genau nach der beschreibung vorgehe?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Guten Abend

Ich habe mich mal durch die ganzen Beiträge hier gewuselt.

Kurz zu meiner Geschichte, da ich mich hier "frisch" registriert habe:

Ich hatte im Alter von 13 Jahren eine ziemlich schlimme Alopecia Areata. Auch hier eine ähnliche Geschichte wie bei vielen Geplagten:

Ein Arzt nach dem anderen, und keiner konnte helfen.

Bis ich dann bei nem Heilpraktiker war, der ausführliche Blut- und Allergietests mit mir gemacht hat (hätte normalerweise mehrere hundert Euro gekostet.

Er hats aber wohl irgendwie als Studie laufen lassen, sodass das Ganze fast kostenlos war.)

Die Diagnose damals: Lebensmittelallergie.

Ich durfte auf einmal kaum noch was essen (keine Mehlprodukte, keine Milch, kaum Gewürze usw. usf.).

Nach nem Besuch einer Ernährungsberaterin ging das aber, hatte nen tollen Essensplan (war trotzdem nicht einfach).

Zusätzlich musste ich allerlei Ernährungsergänzungsmittel nehmen (ich erinnere mich noch an BetaCarotin und sowas für die Darmflora).

Da das Ganze etwas länger her ist, weiß ich nicht wie langs gedauert hat: Aber auf jeden Fall ist alles wieder nachgewachsen (schätze ca. ein Jahr).

Jetzt hatte ich ganze 10 Jahre Ruhe...

Und vor nem Jahr hat der Spaß wieder angefangen. Zuerst ne kleine Stelle am seitlichen Kopf (wieder weg mittlerweile) und im Nacken am Hinterkopf.

Die Stelle am Hinterkopf ist ca. 2EUR-Münzen groß, weigert sich aber hartnäckig zu verschwinden. Aber als würde mich das nicht schon genug belasten,

begann kurz darauf die Bildung von kahlen Stellen am Bart (Kinn). In den letzten paar Wochen kommen da auch neuere, kleine Stellen dazu.

Achselhaare habe ich kaum noch und Scharmbehaarung nur fleckig vorhanden.

Ich weiß, dass hier einige schlimmer betroffen sind.

Aber ich muss sagen, dass mich das ganze seit Auftreten dermaßen psychisch belastet, dass ich sowas wie richtiges Selbstbewusstsein kaum noch habe

- und das ist auch der schlimmste Teil der Krankheit, mit dem man irgendwie fertig werden muss. Obwohl ich viel Sport getrieben habe und mich sehr gesund ernähre habe, brach die AA bei mir aus.

Ich bin also nach 10 Jahren nochma zu dem Arzt (und der wusste sofort bescheid wer ich war) und hab diese Untersuchung gemacht (diesmal aber zu Lasten meines Kontos).

Rausgekommen ist dabei, dass mein Vitaminhaushalt sehr ausgwogen ist. Lediglich Zinkmangel (und das behebe ich schon längere Zeit mit Tabletten) wurde festgestellt.

Die ganzen anderen Präparate die mir verschrieben wurden habe ich aus Kostengründen jedoch weggelassen - auch wenn ich überzeugt bin, dass der Arzt was drauf hat (ist auch nicht einmal mit Kortison oder sowas gekommen und hat vor Allem den ganzen Körper untersucht

und Quellen der Krankheit gesucht).

Einen guten Tip habe ich jedoch mitgenommen: Das Ölfrühstück (für die Versorgung mit Leinöl).

Dazu einfach 3 Esslöffel Leinöl mit Honig (ich nehme Ahornsirup), 3 Esslöffeln Sonnenblumenkerne in Joghurt geben und das Ganze mit dem Pürrierstab mixen. Das dann auf nen zerkleinerten Apfel oder anderes Obst geben - schmeckt super und ist bestimmt nicht verkehrt.

Aber zurück zu meinem Problem:

Seit Kurzem wird die AA im Bartbereich schlimmer - obwohl ich zuvor generell Besserungen bemerkt habe.

Ich möchte jetzt auch die Knoblauchtherapie ausprobieren. Denn ich bin dankbar für jeden Strohhalm der mir gereicht wird.

Wie siehts denn bei den Anderen hier aus, die diese ausprobiert haben?

Ich bin grad einfach nur "Sau"froh, dass ich hier ein Forum gefunden habe in dem es Menschen gibt, die ähnliche Probleme haben.

Ich habe nämlich keinen im Bekanntenkreis der dieselbe Krankheit hat, was das Ganze irgendwie verschlimmert und ich mir manchmal wie ein Alien vorkomme.

Ich werde mir in den kommenden Urlaubstagen mal mehrere Threads in diesem Forum zu gemüte führen & freue mich auf einen regen Austausch

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Wed, 27 Jun 2012 07:27:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erholung schrieb am Sun, 24 June 2012 17:41Hallo lieber hausmann, wenn ich das richtig sehe, machst du die k-Behandlung am längsten. Wie nachhaltig wirkt der Knoblauch denn, und hört der Haarausfall dann auf!? Bei mir brennt die haut nicht, obwohl ich genau nach der beschreibung vorgehe?

Hallo Erholung,

ob ich die k- Behandlung am längsten mache kann ich nicht sagen. Die Idee stammt ja nicht von mir.

Ich habe lediglich in Bildern und Worten beschrieben wie ich es gemacht habe.

Nun, ich habe im Herbst 2011 mit allem, außer Zinktabletten, aufgehört. Aber damit ist jetzt auch Schluß.

Ob die Haut brennt, oder nicht, liegt wohl an dem Hauttyp jedes einzelnen. Deshalb muß die Wirkung ja nicht verfehlt oder wirkungslos sein.

Obwohl meine Haare an den für mich wichtigsten Stellen (Deckhaar, Wimpern, Augenbrauen) nachgewachsen sind, erwische ich mich doch fast jeden Tag, wie ich mich ausgiebig im Spiegel betrachte.

Man könnte es auch "abscannen" nennen. Manchmal habe ich das Gefühl das die einzelnen Stellen in Bartwuchs, wandern. Mal habe ich eine unterhalb der Kotletten. Dann ist sie wieder

weg.

Dafür sind zwei kleine im Kinnbereich. Usw, usw.

Ich habe schon daran gedacht an einigen Stellen wieder mit Knobi fortzufahren. Habe aber Angst das ich mich abermals unter Druck setzte. Und das ist für mich die wirkliche Gefahr.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Tucker](#) on Fri, 29 Jun 2012 13:22:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte mal kurz ne Rückmeldung geben:

Habs ja vor 2 Tagen mal an den kleinen Stellen am Bart ausprobiert.

Und jetzt sind da an vielen Stellen kleine helle Stoppeln.

Das Ganze funktioniert bei mir anscheinend bin überglücklich, mal sehen wies sich weiterentwickelt

MfG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Erholung](#) on Fri, 29 Jun 2012 20:53:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

danke für deine Antwort. Das leidige Abscannen würde ich beibehalten, besser als wenn du einen Neuanfang übersiehst.

Lass dich aber nicht unter Druck setzten; es ist eine reine Vorsoge.

Aber der Druck ist auch mein Problem; das kennen hier die meisten.

Gibt es eine wissenschaftliche Untersuchung -irgendwas- , die die Knobithherapie bestätigt?

Wenn die Wimpern wiederkommen (die kann man ja nicht knoblauch) wäre es auch so passiert?

Ich hasse die AA,sie ist so eine gemeine Krankheit- muß mal Dampf ablassen

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [David90](#) on Sun, 01 Jul 2012 12:17:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mahlzeit liebe Alopezie-Gemeinde,

folgende Ergebnisse habe ich auf Fotos festgehalen:

Sonntag, den 24.06.2012

img256.imageshack.us/img256/5403/73fb5dffa95f41a8aa93fb5.png

Meine Freundin hat einen trockenen Waschlappen über ihre Hand gezogen und mit dem Fingernagel auf die kahlen Stellen massiven Druck ausgeübt. Anschließend hat sie die halbierte Knoblauchzehe auf die Stellen gerieben und auf Grund der offenen Wunden hat es dann heftig angefangen zu brennen.

Sonntag, den 01.07.2012

img651.imageshack.us/img651/5052/433bf14e605b48008a8bf38.png

Diesmal haben wir die Methode mit der Mullbinde angewendet. Wir haben ein paar Knoblauchzehen zerhackt und in ein Stück Mullbinde gewickelt, diese dann anschließend auf die kahlen Stellen gerieben. Das Resultat: Weniger Verletzungen und weniger brennen. Auf Grund der Regenerationszeiten kann ich die Therapie auch öfters anwenden, ohne Narben zu riskieren.

MfG

David

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [crl0f](#) on Mon, 16 Jul 2012 22:12:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tanja1 schrieb am Wed, 20 June 2012 21:13ich habe immer die "Hausmann-Methode" angewendet.

Wenn die Wissenschaft diese Behandlung auch mal aufschnappt bin ich schwer dafür, dass sie Die Hausmann-Methode benannt wird

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Tue, 17 Jul 2012 08:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das thema ist genau im richtigen forum.
da knoblauch wohl nur bei alopecia areata wunder wirken kann !
bei alopecia androgenetica (bzw. vorbeugung gegen alopecia androgenetica) sollte man wohl keine wunder erwarten.

jedenfalls warte ich bis heute noch auf dichteren haaransatz. und habs grad auf der birne

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Tue, 17 Jul 2012 09:52:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

wie versprochen wollte ich mal wieder Bericht erstatten vom Stand der Dinge bei mir als Knobianerin:

Ich wende momentan noch einmal in der Woche die Knoblauch-Therapie nach der bewährten Hausmann-Methode an.

Wie beschrieben ging es bei mir im Mai wieder mit dem Haarausfall, bzw. der Erweiterung der kahlen Stelle los - in diesem Jahr aber zum ersten mal nur relativ kurz, da ich umgehend mit Knoblauch interveniert habe. Meine "alte" kahle stelle am Hinterkopf, die ich jetzt seit viereinhalb Jahren - mal größer, mal kleiner werdend - erdulden muss, ist jetzt seit einigen Wochen mit weißem Flaumhaar bedeckt, dass so ca. maximal eineinhalb Zentimeter lang ist und aus extrem feinen Härchen (wie Spinnweben) besteht. Außerdem wächst en einer Stelle in diesem Areal eine Strähne "richtiges" pigmentiertes Haar - langsam, aber stetig. Seitdem sich da was tut, habe ich den Eindruck, dass die Kopfhaut gegenüber dem Knobi empfindlicher geworden ist. Die Reaktion nach dem Einreiben ist stärker, d. h. es brennt und juckt mehr, so als ob die Haut irgendwie "wiedererweckt" wurde und sich mehr wehren will/kann. Eigentlich so ähnlich wie bei dem Denkansatz beim DCP: Die Zellen kämpfen gegen den Knoblauch und "vergessen" sich selbst anzugreifen.

Aufgrund dieser Entwicklung habe ich jetzt eine Pantovigar-Kur angefangen, mit der Hoffnung, dass das Wachstum der Flaumhaare dadurch unterstützt wird und sie sich vielleicht auch zu richtigem Haar entwickeln. Mal sehen, ob das was bringt... Ich werde berichten...

Auf jeden Fall bin ich momentan innerlich etwas ruhiger. Das "Scannen" des Kopfes, wie es Hausmann beschrieben hat, kenne ich allerdings auch zur Genüge. Es vergeht noch immer kein Tag mit einem Anflug von leichter Panik, ob die Plage wieder größer wird, oder hin und her wandert.

Auf jeden Fall bleibe ich dem Knoblauch "treu"

Der Vollständigkeit halber möchte ich aber noch dazu sagen, dass ich aufgrund meines im April quasi nicht messbaren Vitamin-D-Spiegels, Vitamin D substituiere. Außerdem gab mir meine sehr nette Hautärztin (sie fand die Knobimethode auch interessant und riet mir dazu damit fortzufahren) den Hinweis 5mg Biotin täglich zu nehmen - das mache ich jetzt seit Mitte Juni. Also konsumiere ich allerlei Zeug, sehe aber, was das Haarwachstum anbetrifft nur einen spürbaren Einfluss des Knoblauchs und der verbesserten einstellung meiner Schilddrüsenhormone.

So, das war´s erstmal wieder von mir. Würde der Regen dieses Sommers zum Haarewachsen beitragen, würden wir wohl nicht auf das Wetter schimpfen - so bleibt mir nur euch gewünschte sonnige Grüße zu senden!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 17 Jul 2012 10:26:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

David90 schrieb am Sun, 01 July 2012 14:17

Sonntag, den 01.07.2012

img651.imageshack.us/img651/5052/433bf14e605b48008a8bf38.png

Diesmal haben wir die Methode mit der Mullbinde angewendet.

Wir haben ein paar Knoblauchzehen zerhackt und in ein Stück Mullbinde gewickelt, diese dann anschließend auf die kahlen Stellen gerieben.

Ich empfehle, die Knoblauchzehen bei der "Hausmann-Methode" zu pressen und nicht zu hacken. Gibt mehr Saft!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Hausmann](#) on Tue, 25 Sep 2012 13:52:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine lieben Freunde,
ich bin seit langem mal wieder hier im Forum.

Leider ist es so, dass man sich anderen Dingen widmet wenn es gut läuft und das Wesentliche oft verdrängt.

Es erfüllt mich mit stolz das ihr meine Knoblauchtherapiebeschreibung die "Hausmann Methode" nennt.

Dabei habe ich doch garnicht so viel dazu beigetragen. Ich habe lediglich ein paar Bilder hochgeladen (die nun leider auch nicht mehr zu sehen sind) und eine kleine Beschreibung dazu gepostet.

Wenn Bedarf besteht würde ich das Ganze noch mal als pdf Datei erstellen und hochladen.

Ich hoffe, dass viele von Euch mit der "Hausmann Methode" Erfolg haben.

Gruß
Klaus

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [guggl91](#) on Thu, 27 Sep 2012 20:57:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle

An Hausmann: Finde ich wahnsinnig nett von dir, dass du dir so viel Mühe gegeben hast, anderen deine Methode zu erklären.
Scheinbar hat sie ja Erfolg

Wie läuft es denn bei den Knobianern so zur Zeit ??

Ich bin auch für alternative Heilmethoden aus der Natur. Früher gab es ja auch keine richtige medizinische Versorgung und die Leute haben mit ihren Hausmitteln vielen Krankheiten den Kampf angesagt und waren überzeugt davon, dass sie wieder gesund werden.

Wieso dann auf i.welche Ärzte hören, die eigentlich keinen Plan haben, einem aber Cortison oder sonst was andrehen, weil "man's halt so macht". ?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Fri, 28 Sep 2012 09:00:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ein kurzer Zwischenbericht von mir:

Den Knoblauch wende ich zur Zeit nur so alle 14 Tage an. Ich will wieder wöchentlich anwenden.

Ansonsten wachsen bei mir die Haare weiter, in kleinen Schritten: Ich habe wieder Augenbrauen, was mir am wichtigsten ist. Mein Bart wird immer dichter. Die Haarinseln auf dem Kopf werden immer größer. Die restliche Körperbehaarung wird auch immer stärker.

Die Kopfhaare rasiere ich mir so einmal in der Woche wieder ab. Sonst sehe ich aus wie ein Fußball.

Die Stellen an denen mir die Haare zuletzt ausgefallen sind, kamen als erstes wieder. So, als würde man meinen (Haarausfall) Film rückwärts laufen lassen.

Ich wende jetzt noch ein anderes Naturprodukt morgens und abends an: SHEA Butter.

Das ist so nen Allheilmittel und Kosmetika der Schwarzafrikaner. Ein Kumpel von mir, Afrikaner, der handelt mit SHEA-Butter. Ich habe ihn auf einem Festival getroffen. Er hat mich das erste mal mit Glatze gesehen. Ich habe ihn über meine AA universalis aufgeklärt. dann hat er mir erstmal Shea Butter Seife geschenkt. Morgens und abends sollte ich mir den Kopf damit waschen. Einen Tag später hat er mir noch ein Döschen von der richtigen Shea Butter geschenkt. Er meinte, eine Bekannte von ihm hätte auch AA gehabt. Nach 1 Jahr Behandlung hätte sie wieder Haare gehabt. Nun bin ich ja erfahren und belesen und weiß, daß es vor allem auch Spontanheilung gibt. Egal, das Zeug ist nicht schädlich und in den letzten 4 Wochen ist der Haarwuchs jedenfalls stärker geworden. Wer mal nachlesen will bei wikipedia, hier der Link:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sheabutter#Sheabutter>

Mein Döschen it jetzt fast alle. Ich werde mir jedenfalls ein neues bei ihm kaufen. Er verlangt 10,00 EURO dafür.

Aber am Wochenende kommt wieder Knobi auf den Kopf, nach der "Hausmann-Methode"

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [katzenhai2](#) on Fri, 28 Sep 2012 17:54:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Wenn Bedarf besteht würde ich das Ganze noch mal als pdf Datei erstellen und hochladen.
Hallo Hausmann, ich fänd die Idee mit der PDF gar nicht so schlecht! Evtl. könnte man die auch in einem neuen Beitrag ("Angeheftet" im Forum) irgendwie zum Download anbieten... die Moderatoren helfen dabei sicherlich gern.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Hausmann](#) on Sat, 29 Sep 2012 06:25:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier die Anleitung, so wie ich es gemacht habe, als pdf.
Wer möchte kann sie sich runterladen und es vielleicht sogar ausprobieren.

Ich wünsche Euch viel Erfolg.

File Attachments

1) [Hilfe bei AA.pdf](#), downloaded 2274 times

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Cranberry](#) on Sat, 20 Oct 2012 18:31:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Hab mich gerade neu registriert, nachdem ich den kompletten Thread gelesen habe.

Mal ein bisschen zu mir... Ich bin 22 und habe seitdem ich 11 bin AA, mittlerweile Universalis. Vor 5-6 Jahren hab ich alles was mit Ärzten und Therapeuten zutun hatte abgebrochen weil ich keinerlei Veränderung gemerkt habe, und als Kind/Teenager is sowas einfach nur nervig. Diese

Entscheidung bereue ich auch nicht.

In den letzten paar Wochen und Monaten hab ich gemerkt dass mir ein paar Wimpern neu wachsen, was mich natürlich sehr freut, und am Kopf habe ich auch mehr Haare als ich in den letzten 8 Jahren hatte. Mit mehr mein ich jetzt aber nicht unbedingt viel, wenns hochkommt vielleicht 500. Heller weiser Flaum is zurzeit aber viel da (gutes Zeichen, oder?) und das alles komplett ohne Medikamente oder sonstiges.

Gestern hab ich mir in der Apotheke Tabletten gekauft die das Haarwachstum anregen und die Wurzeln stärken. Nebenbei habe ich heute mit der Knoblauchtherapie begonnen, hört sich ja sehr vielversprechend an was ich so gelesen habe! Ich bin auf jeden Fall zuversichtlich =)

Ich werde berichten sobald ich Veränderungen merke

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [speedfreak](#) on Sun, 21 Oct 2012 17:50:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

klar hat Hausmann die Methode nicht "erfunden". Im Forum kam das mit dem Knoblauch immer mal wieder auf. Ich selbst habe auch schon darüber geschrieben. Meistens wurde es in Zusammenhang mit dem besagtem türkischen friseur genannt.

Aber dennoch hat sich Hausmann als erster bereit erklärt das ganze zu Schildern und in Bildern festzuhalten usw.

Also ab jetzt die Hausmann Methode

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Sun Diego](#) on Sun, 21 Oct 2012 21:29:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich habe auch eine kurze Frage: Ich bin 20 und habe eine stelle am Kopf, an der keine Haare wachsen. Das war nicht immer so, ich weiß aber nicht, wann es da aufgehört hat, zu wachsen.

Ich habe einige fragen zu der Knoblauchtherapie

Was muss ich beachten? Einfach nur einreiben? Wie lange einwirken lassen?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Mon, 22 Oct 2012 10:14:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun Diego,

ich habe die Knoblauchzehe gepresst, dann in eine Mullkomresse gepackt, die wie so ein "Säckchen" zusammengebunden und ca 10 - 20 Sekunden auf die Stelle gerieben. Schau mal in diesem Thread, Hausmann hat das sehr gut beschrieben. Abgewaschen habe ich es dann immer

erst beim nächsten Haarewaschen.
Viel Erfolg!
Tanja

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Prachthaar](#) on Sun, 28 Oct 2012 08:16:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

hoherfreut über diesen Thread und dankbar für seinen Inhalt habe ich in erneuter Panik über meine Haare, die immer mehr ausdünnen mit einem immer breiter werdenden Mittelscheitel habe ich gestern ebenfalls angefangen, die kahlwerdenden Stellen mit Knobi einzureiben

Was habt ihr für Erfahrungen gemacht, bezüglich des Geruchs?

Jedenfalls habe ich mich nach dem Einreiben gut gefühlt! Knoblauch soll ja auch so ne super Wirkung auf alle Gefäße haben, die ja über eine gute Elastizität verfügen und nicht zu eng, also genügend geöffnet sein sollen. Vielleicht hat der Knobi eine gute Kreislauf-Durchblutungs-Funktion? Ich fühlte mich gut, und eventuelle Geruchsbelastung erschien mir zweitrangig.

Ich will mich meine Kopfhaut jeden Abend damit einreiben. Und morgens vielleicht mit einem milden, vielleicht mit einem Baby-Shampoo (?) die Haare waschen, wenn es nötig ist, also sonntags vielleicht nicht, zuviel waschen ist ja auch nicht gut.

Alles was die Kopfhaut gut durchblutet incl. Massagen könnte ich mir noch als sehr hilfreich vorstellen.

Liebe Grüße, Prachthaar

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Rapunzel0205](#) on Wed, 31 Oct 2012 15:29:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
nach so großartigem Feedback werde ich die Knoblauch Therapie direkt heute Abend beginnen! Mein Problem ist nur, dass mir schon einige feine Haare nachwachsen, obwohl mir noch richtig viel Haare ausfallen und ich nun Angst habe, dass ich sie durch das Rubbeln kaputt mache. Gibt es da irgendwelche Tips?
Grüße und schönes langes Wochenende, an alle Glücklichen:-)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Wed, 31 Oct 2012 15:43:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm, wenn schon was wächst würd ich's eher lassen. ich hatte tatsächlich das gefühl öfter mal was weggerubbelt zu haben. bei mir hat der knoblauch aber auch generell nicht so viel bewirkt. vielleicht hast du ja stellen, wo noch nix wächst, würde es darauf beschränken. don't touch a running system. ist allerdings nur meine persönlich einschätzung, gibt sicher auch andere erfahrungen.

grundsätzlich ist der knoblauch aber eine der wenigen sachen, die nennenswerte erfolge gebracht haben.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Husrock126](#) on Wed, 21 Nov 2012 23:05:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sau interessant dass ich das jetzt lese. In meiner Heimat Marokko wird diese Knoblauch Methode nur verwendet. Jeden den man dort fragt, selbst die Ärzte, empfehlen einem nur Knoblauch. Habe es zum Anfang meiner AA getestet. Hatte zwischenzeitlich wieder komplettes Kopfhaar. Als es dann wieder anfang, habe ich es nicht mehr Probiert (über 10 Jahre her).

Aber nachdem ich soviel Erfolgsstories gelesen habe, werde ich es jetzt auch wieder Probieren. Melde mich wieder wenn es klappt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Thu, 22 Nov 2012 09:26:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Husrock126 schrieb am Thu, 22 November 2012 00:05Sau interessant dass ich das jetzt lese. In meiner Heimat Marokko wird diese Knoblauch Methode nur verwendet. Jeden den man dort fragt, selbst die Ärzte, empfehlen einem nur Knoblauch. Habe es zum Anfang meiner AA getestet. Hatte zwischenzeitlich wieder komplettes Kopfhaar. Als es dann wieder anfang, habe ich es nicht mehr Probiert (über 10 Jahre her).

Aber nachdem ich soviel Erfolgsstories gelesen habe, werde ich es jetzt auch wieder Probieren. Melde mich wieder wenn es klappt.

Für mich stellt sich die Frage ob es nur bei alopezie areata oder auch bei Alopezie androgenetica funktioniert?
Denn soweit ich das erlesen konnte wurden Erfolge nur bei areata festgestellt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Husrock126](#) on Thu, 22 Nov 2012 22:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Frage. Ich weiß leider nicht ob Knobi auch bei Alopezie androgenetica wirken kann. Eigentlich erhalten wir durch das feste einreiben von Knobi auf der Haut den gleichen effekt (rötung, entzündung, schwellung) wie bei einer DCP Therapie. Korrigiert mich wenn ich das falsch sehe . Warum probierst du es nicht einfach mal. Laut den anderen Mitgliedern im Forum sollten schon nach kürzester Zeit Ergebnisse zu sehen sein wenn es wirkt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [vdsb](#) on Tue, 15 Jan 2013 13:30:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe gestern abend aben mit dieser therapie angefangen....

da löcher im bart.. augenbrauen sind auch weniger geworden(aber immer noch mehr als viele andere..hatte schon immer körperbehaarung für 3) und allgemein meine körperbehaarung hat abgenommen... mal schauen wie es sich entwickelt mit der knobi therapie....

ich werde berichten

hausmann ,badsalz usw

wie sieht es bei euch aus?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Rapunzel0205](#) on Wed, 16 Jan 2013 23:35:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin so begeistert!!! Hatte die Knoblauchbehandlung vielleicht 3 oder 4 mal gemacht und an den behandelten Stellen ist nichts mehr ausgefallen. Konnte quasi verhindern, dass sich ein neues "Loch" bildet Probiert es aus!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [cursor](#) on Thu, 17 Jan 2013 10:08:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute, ich hatte schon ein Thema eröffnet, hat mir nur leider keiner geantwortet, daher frage ich hier nochmal, weils ganz gut passt.

Kann man statt dem Aufrauen mit dem Tuch auch einen Dermaroller benutzen ?

Dadurch macht man ja kleine Löcher in die Haut, wodurch das Knoblauchsft tiefer rein kann und somit ne bessere Wirkung erzielen kann, oder irre ich mich ?

Wäre das überhaupt hygienisch, aufgrund der Infektionsgefahr, da ich das Knoblauchsft ja schlecht desinfizieren kan...

Vielen Dank

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [AA2012](#) on Thu, 17 Jan 2013 17:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cursor schrieb am Thu, 17 January 2013 05:08

Hey Leute, ich hatte schon ein Thema eröffnet, hat mir nur leider keiner geantwortet, daher frage ich hier nochmal, weils ganz gut passt.

Kann man statt dem Aufrauhem mit dem Tuch auch einen Dermaroller benutzen ?

Dadurch macht man ja kleine Löcher in die Haut, wodurch das Knoblauchsft tiefer rein kann und somit ne bessere Wirkung erzielen kann, oder irre ich mich ?

Wäre das überhaupt hygienisch, aufgrund der Infektionsgefahr, da ich das Knoblauchsft ja schlecht desinfizieren kan...

Vielen Dank

Ja klar- das wäre sogar eine professionelle Art und Weise mit dem Dermaroller.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [cursor](#) on Thu, 17 Jan 2013 18:16:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AA2012 schrieb am Thu, 17 January 2013 12:18cursor schrieb am Thu, 17 January 2013 05:08

Hey Leute, ich hatte schon ein Thema eröffnet, hat mir nur leider keiner geantwortet, daher frage ich hier nochmal, weils ganz gut passt.

Kann man statt dem Aufrauhem mit dem Tuch auch einen Dermaroller benutzen ?

Dadurch macht man ja kleine Löcher in die Haut, wodurch das Knoblauchsft tiefer rein kann und somit ne bessere Wirkung erzielen kann, oder irre ich mich ?

Wäre das überhaupt hygienisch, aufgrund der Infektionsgefahr, da ich das Knoblauchsft ja schlecht desinfizieren kan...

Vielen Dank

Ja klar- das wäre sogar eine professionelle Art und Weise mit dem Dermaroller.

Ok danke, werds heute ausprobieren und in 2-3 Wochen berichten .

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [vdsb](#) on Fri, 18 Jan 2013 16:22:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so... mache seit montag die knoblauch therapie..

zusätzlich nehme ich noch zink/selen tabletten und biotin....

habe seitdem 4-5 mal die löcher mit knoblauch eingerieben...
und an den löchern im bart... (sind mehrere kleine) habe ich das gefühl das dort helle stoppel nachkommen...wenn ich da mit dem finger drüber streichel.... kann auch einbildung sein....

ich werde weiter beobachten und berichten

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Sat, 19 Jan 2013 10:31:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bin in letzter Zeit etwas Knoblauchfaul geworden. Liegt vielleicht auch daran, daß ich links wieder relativ starke Augenbrauen habe und rechts zumindest auch für Dritte sichtbar. Bart ist mit einigen Löchern wieder da. Brusthaare und Schamhaare kommen auch wieder. Auf dem Kopf werden die Haar- Inselchen regelmäßig größer. Nach wie vor bin ich davon überzeugt, daß Knoblauch helfen kann. Werde mir auch gleich mal wieder 3 Zehen nach der "Hausmann-Methode" auf dem Kopf u. Augenbrauen reiben.

Auch bei mir meine ich nach jeder Behandlung einen kleinen Fortschritt zu sehen. Also, immer weiter.

Gr

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [vdsb](#) on Fri, 25 Jan 2013 00:57:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.soo.. neues update...

an dem einen loch , was ich bevorzugt behandelt habe.. wachsen haare nach... an den anderen noch nicht... habe jetzt erstmal 3 tage pause gemacht. weil meine backe total rot war:D

am wochenende wird wieder knobi drauf geschmiert

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [speedfreak](#) on Sat, 26 Jan 2013 18:44:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du das sonst jeden tag gemacht ?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [vdsb](#) on Sun, 27 Jan 2013 21:17:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

speedfreak schrieb am Sat, 26 January 2013 13:44 hast du das sonst jeden tag gemacht ?

ja jeden tag...bis die backe voll rot war ..und setdem schone ich die haut

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [caeser](#) on Mon, 04 Feb 2013 16:45:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wende die Knoblauch-Therapie seit nun 3 Wochen an. Habe 3 "zusammenhängende" Löcher
aud der rechten Kopfseite. Nun zu meiner Frage:

Ist es normal das die Löcher von außen nach innen zuwachsen? Weil bei mir ist das der Fall

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Langohr](#) on Tue, 05 Feb 2013 19:33:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
bei mir ist dies auch so der Fall, kleinere Löcher wachsen von innen zu, die Großen von
außen nach innen und das schon seit 2 Jahrzehnten. Dort wo der Herd ausgebrochen ist dauert
es am längsten biss die Haare wider wachsen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [caeser](#) on Thu, 07 Feb 2013 13:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollt mich mal erkundigen ob das normal ist, dass die Lympfdrüse unter meinen Loch
(Hinterkopf, links) angeschwollen ist. Hat jemand die gleiche Erfahrung gemacht? Mach die
Knoblauch Therapie schon bald 4 wochen

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [cursor](#) on Fri, 08 Feb 2013 23:13:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

caeser schrieb am Thu, 07 February 2013 08:31 Wollt mich mal erkundigen ob das normal ist, dass die Lymphdrüse unter meinen Loch (Hinterkopf,links) angeschwollen ist. Hat jemand die gleiche Erfahrung gemacht? Mach die Knoblauch Therapie schon bald 4 wochen

Ja ist wohl bei mehreren AA erkrankten der Fall...
Bei mir sind die Lymphdrüsen am Hals seit Jahren dick angeschwollen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Haarengel](#) on Sat, 09 Feb 2013 01:36:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Jenny Latz es hier lesen würde- so würde die sich todlachen.
Ich übrigens auch.
Nur Zufall.
Geht damit mal zu Dr Schaart der beste Facharzt.
Jedem das Seine pure GEDANKENVERSCHWENDUNG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Langohr](#) on Sat, 09 Feb 2013 13:17:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarengel,
was für eine blöde Antwort von dir, was ist denn jetzt so lächerlich? die Knoblauchtherapie oder was?. klär doch mal die unwissenden auf, als nur so einen ja ,lächerlichen Kommentar in den Raum zu werfen.
Und wer zu Teufel ist Jenny Latz?.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [guggl91](#) on Sat, 09 Feb 2013 15:45:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe den Kommentar auch nicht. (?)
Jenny Latz ist eine Frau die all ihre Haare verloren hatte und damit leben gelernt hat und offen (kahlköpfig) damit umgeht und Haarcoaching betreibt. Gibt ne Website.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Langohr](#) on Sat, 09 Feb 2013 17:18:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe mich über die Person informiert,ich mag diese selbsternannten Gurus nicht.
Klar muss man lernen damit zu Leben ,wenn es nicht weggeht oder auch keine Chemiebombe (Tabletten) dagegen gibt,welche ich auch nicht ein Leben lang nehmen würde.
Ich habe es jetzt über 25 Jahre und lebe immer noch,es gibt wichtigeres als nur "Haare".
Ein Leben total eingeschränkt,in allem von allem ,also nur noch Hühner und Hasenfutter essen,könnt ich mir niemals vorstellen,dann lieber gut leben und etwas früher abtreten.
Gruß

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [caeser](#) on Wed, 06 Mar 2013 17:02:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich teile mal meine Erfahrung mit der KT:

Erstmal habe ich meine Haare schön kahl geschnitten, das musste irgendwie sein. ICH muss dieses Loch annehmen, weil es im Moment ein teil von mir ist, man kann halt nichts dran ändern.

Angefangen habe ich anfang Januar mit der KT mit der Methode von Hausmann. Diese habe ich dann auch einen Monat durchgezogen und schon einen Erfolg gespührt - Flaum wächst an der Stelle nach

Letzen Monat habe ich dann ein bisschen im Internet über die Knobi Therapie recherchiert und habe folgende Sachen gelesen.

- mit einer Rasierklinge eine Art "schachbrettmuster" einritzen. Das habe ich für mich kategorisch ausgeschlossen, weil mit das zu gefährlich ist. Das müsste dann schon ein Partner machen.
- Knoblauch mit salz mischen. Diese Art der Hautreizung sagt mir schon mehr zu als die o.g. Das Salz muss man sich wie kleine Schleifkörnchen vorstellen, die die obere Hautschicht "abschmiergelt".

Folgendermaßen mach ich das jetzt so:

(Ordentliche Zehen) Knoblauch auspressen und auf eine Kompresse (oder auch Tuch) legen. Danach nehme ich ein bisschen Salz und mische das in die Knoblauchmasse ein. Danach forme ich die Kompresse wie ein kleines "Säckchen". Nun neige ich meinen Kopf (90 Grad) so das das Loch "oben" ist damit der Saft des Knoblauchs nicht so schnell wegfließt. Jetzt Reibe ich die Stelle wo das Loch ist mit der Kompresse auf. Das mach ich so 5 min. und das wars.

ach ja, am ende nehme ich Frischhaltefolie und "packe" das Loch bzw. den oberen Kopf ein.

Vorteil: Die Wirkung verstärkt sich, ich merke das an den Schmerz der länger anhält.

Das ist meine Persönliche Vorgehensweise, vielleicht kann einer was davon aufnehmen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Henryette](#) on Mon, 18 Mar 2013 19:06:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute, ich bin´s mal wieder... Was hat sich in der Zwischenzeit bei mir getan? Naja, ich breche nicht grad in Jubel aus . Das Pantovigar habe ich über ein halbes Jahr genommen. Meine Fingernägel wurden dadurch richtig, richtig hart, aber an den Haaren hat sich nix bemerkbar gemacht. Mit dem Knobi habe ich immer mal wieder angefangen und dann pausiert. Seit Herbst letzten Jahres vergrößert sich das Areal an meinem Hinterkopf stetig. Dadurch muss ich meine These mit den jahreszeitlichem Zusammenhang schonmal revidieren. Es muss wohl doch an meinem Dauerstress, der vor allem IN mir stattfindet, liegen... Je größer das Loch wird, desto größer wird mein Stress - ihr kennt das ja... Ok, ich gebe nicht auf! Nun ist der TCM-Versuch dran. Bin bei einem erfahrenene TCM-Arzt gewesen und nehme nun brav meine (sau teuren) Kräuter. Seiner Meinung nach müsste sich in ca. 6 Wochen schon eine Veränderung abzeichnen - da bin ich gespannt... ich habe mir dann auch noch zusätzlich die CD von Günther Schneidereit gekauft und ich muss auch ehrlich sagen, dass mich diese enorm beruhigt und entspannt - und das heißt schon was - ich kann die CD wirklich nur empfehlen, besonders den Leuten, die sich wie ich in ihrem Angstgedankenkarussell befinden. Den Knobi habe ich außerdem alle paar Tage auf die neuen und alten Stellen gerieben. Alleine das Gefühl auf der Kopfhaut ist irgendwie gut. Ich glaube aber derzeit ist der Prozess so hartnäckig, dass der Knoblauch nicht dagegen ankommt. Mal sehen, was wird. Ich habe ehrlich gesagt große Angst vor dem was kommt bzw. kommen könnte, aber was soll ich noch machen? CD und TCM - darauf setze ich meine Hoffnung und wenn alle Stricke reißen, dann muss eben doch der Haarersatz her... Ich wünsche euch eine schöne Woche - Henryette

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [alex-89](#) on Mon, 01 Apr 2013 11:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus also ich bin neu hier im forum wollte mich mal vorstellen heisse alex also ich habe auch das aa problem und ich muss sagen ich bin schon ziehmlich am end.
Also ich sag mal so es hat bei mir ca vor 2 jahre kann auch später sein angefangen am anfang hatte ich nur ein kleines loch gehabt ich habe mir auch weiterhin nichts dabei gedacht . Als es dann immer mehr löscher gab bin ich zum hautarzt gegangen ich hatte es aber nur auf den kopf gehabt als ich zum arzt ging hat er mir halt kodison spritzen gegeben die löscher fahren auch richtig gross als ich die spritzen bekommen habe hat es tatsäcchlhx geholfen abet das war die ruhe vor dem sturm man hat harre gesehen aber irgendwie sind die dann wieder ausgefallen und

zwar noch mehr wie davor auf jeden fall sagte mein arzt ich kann nixhts mehr für sie machen gehen sie am besten ins krankenhaus Dadrauf hin jabe ich ein termin gemacht und nach einem halben jahr später hatte ich ein termin ich hatte so eine ärztin gehabt die richtig kommissch wahr auf jeden fall kamm die mir an und sagte das es eigenverschulden währe und es keinet bezahlen tut die behandlung die würde im quatal 400-500 euro kosten und es würde eine chance mit etwa 50% sein und bei mir ist es scgon soo schlimm mit eenn haarausfall das ich an veine arme bauch keine harre mehr habe auf denn kopf hane ich noxh harre aber nur noch vereinzelt dad heisst ich muss mir schon eine klatze schneiden ich bin ein azubi das heisst die kosten kan ich net aufnehmen das schaffe ich nicht und da habe ich halt im internet bissi gegooglet und bin auf die seite gestossen und ich hane die ersten beiträge intressant durchgelesen und hane direkt mit der knob behandlung angefangen ich habe dennknoblauch auf der reibe (wo man auch äpfel klein reiben kan) den knobi klein gerieben und auf den kopf aufgetragen das hat sehr gebrannt habe mir aber gedacht wenn es brennt hilft das auf jeden fall mache ich die behandlunh und mann sieht echt das so kleine harre wachsen man sieht es zwar net aber man spürt es aber es wird nicht mehr das ist meine sorge

Ich brauche eure hilfe ich bedanke mich schon mal wenn ihr das durchlesen tut ich freue mich auf eure hilfe

Mfg alex

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [hope.dies.last](#) on Tue, 02 Apr 2013 20:23:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heyhey
habe heute meine dcp therapie abgebrochen da kein erfolg außer leichter flaum und das schon seit lange zeit...
meint ihr es ist sinnvoll die knoblauch therapie auszuprobieren? oder ist das prinzip zu ähnlich? und vorallem jetzt mal ne blöde frage...wenn ich das jeden tag mache dann stinke ich doch danach? oder wascht ihr euch den kopf dann wieder ab? oder wie macht ihr das ?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [P!NK](#) on Tue, 14 May 2013 13:04:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Falca

du hattest geschrieben das du ganz kahlköpfig bist nun ein Jahr später hat die Knoblauchtherapie geholfen??

LG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [caeser](#) on Tue, 14 May 2013 17:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin auch noch mit der Knoblauch Therapie dabei. Seit Januar schmier' ich mir dieses Zeug auf die betroffenen Stellen.

Was soll ich sagen; das Zeug stinkt wie die Pest, aber es hilft!

Habe zwischendurch mal eine Pause gemacht und dann kamen Sie, die lang ersehnten Härchen, nicht überall aber es kamen welche.

Und weiter geht's, immer schön am Ball bleiben.

Schälen - Schneiden - Pressen - Massieren - Stinken

Im diesen Sinne

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [P!NK](#) on Wed, 15 May 2013 06:58:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mich aber echt interessieren würde ist...nicht diejenigen die nur kahle Stellen hatten...sondern die die komplett keine Haare mehr haben ob es was gebracht hat oder bringt... Nicht das ihr unwichtig seid die nur die kahlen Stellen haben das will ich damit nicht sagen aber mich würde es halt interessieren die komplett Kahlköpfig sind
daaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaannnnnnkkkkee schon mal

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [werner 127](#) on Tue, 16 Jul 2013 12:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@liah

hier steht alles zum Thema Knoblauch. aber wenn Essigessenz genauso wirkt ist es in jedem Fall geruchsneutraler.

für's Kopfhautjucken würde ich ket-shampoo nehmen. war mal recht angesagt hier. ist auch gegen Pilze (ich hab so nen Hautpilz und nehme das dagegen).

lg werner

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [bluejeans](#) on Sat, 17 Aug 2013 20:13:00 GMT

hallo an alle! (ich: Lichen ruber planopilaris - Diagnose seit 1 Woche aber schon länger den vernarbenden Haarausfall)

ich habe hier viele threads immer verfolgt und gelesen. deshalb habe ich 3 monate knobi-kur hinter (gepresst mit ingwer und olivenöl) wir haben es auch meine entzündeten stellen der kopfhaut gestrichen. Jetzt ist meine kahle stelle viel größer geworden!!!! *heul* euch wachsen echt haare davon?! was ist mit der theorie, die ich eben grade gelesen habe - knobi verbrennt die kopfhaut?????????

jetzt muss ich cortison vom heftigsten (lotion, schaum und shampoo) verwenden.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [HomoHominiLupus](#) on Mon, 09 Sep 2013 15:32:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Haarengel

Seltsame Aussage von Dir. Ich selbst war jahrelang bei Dr. Schaart - dem achso renomierten Haarspezialist in Behandlung. Nach jahren bei ihm habe ich enttäuscht und desillusioniert jegliche Behandlung bei ihm abgebrochen. Ich bin gesetzlicher Kassenpatient. Zu Anfang war ich noch interessant und die DCP - Therapie nahm er nur an mir vor um mich in seine Studie aufzunehmen. Leider erfolglos wohl gemerkt. Letztendlich wurde ich nur noch zu monatlichen Kortisonunterspritzungen zu seinen Mitarbeitern verwiesen. In Anbetracht der massiven Nebenwirkungen, und weil ich ihn auch einfach nicht mehr zu Gesicht bekommen habe, habe ich auch dies abgesetzt - obwohl dies die einzige Methode war, die mir Erfolg versprach. Ich weiß ja nicht ob du einfach ein "Fan" von ihm bist oder vielleicht irgendwelche Vorzüge ihm zuschreiben möchtest weil du mit ihm verwandt bist o.ä. - aber auch Dr. Schaart sollte man immer nur im Gesamtkontext betrachten. Soweit zu Deinem Gott in weiß.

Über die Methode: Neben deiner "Gedankenverschwendung" muss ich konstatieren, dass ab und an meine Haar komplett nachwachsen, selbst ohne Behandlung. Die Medizin - und auch Dr. Schaart - kann sich hierauf keinen Reim machen. Wie wir alle gut wissen ist AA eine Autoimmunkrankheit. Nur weil moderne Medikamente keine langzeitige Heilung versprechen sehe ich dennoch die Möglichkeit mit klassischen Varianten wie "Knoblauch" einen Effekt zu erzielen, schließlich spielt auch hier wie bei Medikamenten ein riesiger biochemischer Prozess auf der Kopfhaut mit: Reizung, Stärkung des Immunsystems etc. Worauf ich hinaus möchte ist: Eine reine medikamentöse Behandlung mag für eine einen Ausschlag geben. Ich hingegen denke, dass sowohl der psychische, als auch der physische Komplex die Auswirkung auf die AA belasten / verweisen. Die Hoffnung in Versuche wie Knoblauch-methoden zu setzen erachte ich, nicht nur aufgrund der physischen komplexitäten, sondern auch die Hoffnung und den dadurch beeinflussten neuronalen Prozess als wirksamen Versuch.

Also lieber "Haarengel": Bevor du wieder einmal irgendwelche unnötigen Floskeln von Dir gibts belege sie entweder, oder lass es einfach sein solchen Schwachsinn von Dir zu geben!
My2cents.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [tiger321](#) on Thu, 04 Sep 2014 16:11:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe heute euer Forum bzw. diesen Thread gefunden und schon viel gelesen.

Nachdem hier jahrelang regelmässig gepostet wurde, liegt der Thread nun fast genau ein Jahr brach ... ich hoffe euch gehts allen gut
Gabs denn keine Erfolge oder Updates mehr ?

Da ich seit ca 2 Wochen auch solche rund/ovalen kahlen Stellen habe ...
Erst 3-4 cm oval unter dem Kinn, und diese Woche nun weitere drei ca. 50cent grosse kahle Kreise langsam meine rechte Wange hochwandern, geriet ich erstmal in "panik" ... Was ist das blos??
Nun denn, für Morgen ist eine grosse Blutuntersuchung geplant und ich hab bereits heute schon Koblauch gekauft.

Im Netz kann man Tage damit verbringen alles Mögliche zu lesen und nur hier berichten Betroffene von Erfolgen.
Immerhin. Ob ich damit überhaupt zum Hautarzt gehe, weiss ich noch gar nicht. Die sollen ja recht ahnungslos sein.
Zumindest traue ich meinem, bei dem ich mal vor Jahren war, nichts brauchbares zu ...

Da ich ja ein totaler Frischling bin und viele hier bereits mehr oder weniger Jahre oder gar Jahrzehnte damit kämpfen,
frage ich mal in die Runde, was man ausserhalb der Knoblauch Therapie überhaupt abchecken lassen sollte.
Bluttest, Allergietest, oder was bietet sich noch an ?

Stress habe ich sicher auch ..
aber ich kann auch gut relaxen und hab eine gesunde "leck mich am A" Einstellung, wenn mir was nicht passt.
Das schliesse ich also mal aus ...

Bisher sind die kahlen Stellen ganz neu am Kinn und an der Wange .. sonst ist mir nichts weiter aufgefallen.
Nackt wie ein Baby po plötzlich ... Die Haut bleibt völlig normal, kein Jucken oder Brennen keine Rötung.
Sieht man beim 3Tage Bart aber sehr deutlich, selbst nach dem Rasieren sind die Stellen aufgrund der fehlenden Haarwurzeln viel heller als die penibel rasierten behaarten Stellen.

Auf dem Kopf habe ich mit 48 Jahren, ausser einer erblich bedingten 5cm "Dünnstelle am Hinterkopf", noch volles längeres Haar.

Wenn ich meinen Vater ansehe wird das auch so bleiben. Er hat noch volles Haar mit 80 bis auf dieselbe dünne Stelle eben.

Nicht blank ... aber spärlich eben.... man sieht die Kopfhaut durchschimmern.

Habs vor Jahren mal 6 Monate mit Regain probiert ... blieb aber erfolglos ...

Es würde mich im Gesicht / Kinn / Hals auch nicht soooooo sehr stören wenn das blank bliebe,

da ich nicht vor habe Bart zu tragen. Nur wenn sich das weiter ausbreitet auf Kopf und Körper, würde mich das stark ärgern.

Ich bin von natur aus stark behaart und das gefällt mir und einigen Frauen auch so

Daher versuche ich das Problem sofort zu bekämpfen und zu stoppen.

Mit dem Knoblauch fange ich heute Abend bereits an ... Erstmal Dank an den Kollegen Hausmann.

Gruss Mike

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [badsalz](#) on Thu, 04 Sep 2014 16:22:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike,

habe gerade nicht viel Zeit, könnte einiges mal wieder berichten. MAche jedenfalls in deinem Stadium nicht den fehler und rasiere deine (noch vorhandenen) Haare mit einer Rasierklinge ab.

Beruflich habe zwischenzeitlich einen Arzt kennengelernt, der schon in den 60 er Jahren zum Thema geforscht hat. Er meint, Knoblauch könnte was bringen im Anfangsstadium. Zusätzlich noch wechselndes betupfen der kahlen Stellen mit kalten und warmen Wasser (wegen der Durchblutung).

So, muß weiterarbeiten.

badsalz

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [tiger321](#) on Thu, 04 Sep 2014 16:33:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Badsalz,
danke für die schnelle Rückmeldung.

Nunja, ich muss die behaarten Stellen im Gesicht leider rasieren. So wie jeder Mann Morgens
Bisher habe ich ja nur diese Stellen ... und ich rasiere mich normal mit Klinge ohne mich zu
verletzen.

Ich kanns mir zwar leisten es nur alle 3 Tage zu tun aber dann muss der Bart doch runter.
Bisher hab ich die Stellen ja nur am Kinn und an der Wange.

Das mit der Kalt-/Warmwasser Therapie werde ich mit einbauen

Eben war ich schon in der "Dorf" Apotheke um mich bezueglich Knoblauchmitteln zur oralen
Einnahme zu informieren.

Da gabs leider gar nichts ... ausser Ilja Rogoff.
Gibts zur Einnahme irgendwelche Infos ?

Also Betupfen / Einreiben UND orale Einnahme ? Soll ja insgesamt gesund sein und kann wohl
nicht schaden.

Gruss Mike

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [AA2012](#) on Sun, 14 Sep 2014 23:10:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

badsalz schrieb am Thu, 04 September 2014 12:22Hallo Mike,

habe gerade nicht viel Zeit, könnte einiges mal wieder berichten. MAche jedenfalls in deinem
Stadium nicht den fehler und rasiere deine (noch vorhandenen) Haare mit einer Rasierklinge ab.

Beruflich habe zwischenzeitlich einen Arzt kennengelernt, der schon in den 60 er Jahren zum
Thema geforscht hat. Er meint, Knoblauch könnte was bringen im Anfangsstadium. Zusätzlich
noch wechselndes betupfen der kahlen Stellen mit kalten und warmen Wasser (wegen der
Durchblutung).

So, muß weiterarbeiten.

badsalz

Hallo badsalz,
wie ist die AA-Geschichte bei dir mittlerweile ausgegangen? Du schriebst davon, das einige
Haare wieder gekommen waren?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [yelawolf](#) on Mon, 30 Mar 2015 10:59:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu,

habe nun den thread durchgelesen vor ca. 4 wochen und mich entschieden,, auch mal die therapie zu probiere.

nun, an den ersten stellen wachsen blonde stoppel und flaum nach. obs jetzt wirklich daran liegt oder an einer spontanheilung - kein plan..

jedenfalls wollte ich mal fragen, ob noch jemand momentan dabei ist?
thread ist zwar älter, aber vielleicht findet sich ja jemand.

anfangs hatte ichs jeden tag durchgeführt (nach dem motto: viel führt zu viel), was aber eher kontraproduktiv war. schwellungen, röte, juckreiz etc. glaube, dass die haut zwischendurch auch mal etwas ruhe brauch.

immer positiv denken!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Fabienne1973](#) on Fri, 17 Apr 2015 13:25:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich lese schon länger in diesem Forum mit und habe beschlossen mich auch mal zu Wort zu melden, gerade weil die KT mich sehr interessiert.

Betroffen bin ich seit Weihnachten 2014. Am Heiligen Abend bemerkte ich die erste kahle Stelle, mitten auf dem Kopf.

Tolles Geschenk. Ich ging sofort zum Hautarzt und bekam eine Kortison Lösung.

Das brachte reichlich wenig, die Stelle vergrößerte sich rasch bis zu einem Umfang von ca. 7cm (!!!).

Dazu kamen noch zwei weitere Stellen am Hinterkopf.

Ich bekam eine stärkere Lösung, die nach dem auftragen auch etwas brennt. Die Haut schuppt und ist leicht verkrustet an den besagten Stellen.

Seit ca. 6 Wochen wachsen die Haare wieder. Sieht schon ganz gut aus, etwas dünn teilweise.

Leider musste ich jetzt feststellen, dass an den zwei großen Stellen quasi kleine Ableger entstanden sind und auch noch ein anderer kleiner Herd da ist.

Habe jetzt angefangen großflächiger zu behandeln. Langsam wird es wirklich schwierig an alle Stellen zu kommen und sie überhaupt zu finden.

Ich habe relativ langes Haar und kann bisher noch alles irgendwie verstecken, zum Glück.

Heute war ich dann nochmal beim Arzt und er würde gern die Meso (?) Therapie bei mir durchführen.

Hat damit jemand Erfahrung? Finde es recht teuer mit 140 Euro/Sitzung.

Ich überlege nun mit der KT zu beginnen, zusätzlich zur Kortison Therapie.

Auch die Hypnose CD würde mich interessieren. Hat noch jemand Erfahrung damit??
Würde mich sehr freuen von weiteren Erfolgen zu lesen...

Ganz liebe Grüße!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [yelowolf](#) on Fri, 17 Apr 2015 13:42:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fabienne1973 schrieb am Fri, 17 April 2015 13:25Hallo,

ich lese schon länger in diesem Forum mit und habe beschlossen mich auch mal zu Wort zu melden, gerade weil die KT mich sehr interessiert.

Betroffen bin ich seit Weihnachten 2014. Am Heiligen Abend bemerkte ich die erste kahle Stelle, mitten auf dem Kopf.

Tolles Geschenk. Ich ging sofort zum Hautarzt und bekam eine Kortison Lösung.

Das brachte reichlich wenig, die Stelle vergrößerte sich rasch bis zu einem Umfang von ca. 7cm (!!!).

Dazu kamen noch zwei weitere Stellen am Hinterkopf.

Ich bekam eine stärkere Lösung, die nach dem auftragen auch etwas brennt. Die Haut schuppt und ist leicht verkrustet an den besagten Stellen.

Seit ca. 6 Wochen wachsen die Haare wieder. Sieht schon ganz gut aus, etwas dünn teilweise. Leider musste ich jetzt feststellen, dass an den zwei großen Stellen quasi kleine Ableger entstanden sind und auch noch ein anderer kleiner Herd da ist.

Habe jetzt angefangen großflächiger zu behandeln. Langsam wird es wirklich schwierig an alle Stellen zu kommen und sie überhaupt zu finden.

Ich habe relativ langes Haar und kann bisher noch alles irgendwie verstecken, zum Glück.

Heute war ich dann nochmal beim Arzt und er würde gern die Meso (?) Therapie bei mir durchführen.

Hat damit jemand Erfahrung? Finde es recht teuer mit 140 Euro/Sitzung.

Ich überlege nun mit der KT zu beginnen, zusätzlich zur Kortison Therapie.

Auch die Hypnose CD würde mich interessieren. Hat noch jemand Erfahrung damit??

Würde mich sehr freuen von weiteren Erfolgen zu lesen...

Ganz liebe Grüße!

huhu fabienne,

kortison hat bei mir nichts bewirkt. davon abgesehen ist es langfristig auch nicht wirklich gut für

die gesundheit (verdünnung der haut zum beispiel), sodass ich da etwas vorsichtig wäre.
im endeffekt glaube ich, dass nur zeit und eine reiztherapie (wie zum beispiel hier den knoblauch,
aber auch DCP) hilft. unterstützend eine gute ernährung mit allen nährstoffen, die das haar
benötigt.

liebe grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Fri, 17 Apr 2015 15:16:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fabienne,
ich kann dir die Knoblauch-Therapie nur empfehlen. Bei mir hat es bisher immer was gebracht.
Kortison und Knoblauch zusammen solltest du nicht machen, da du mit dem Knoblauch ja eine
Reizung bewirkst.
Drücke dir die Daumen, dass es nicht schlimmer wird und du alle Haare wieder bekommst.
Hab Geduld mit den Stellen die zuwachsen. Es dauert.
VG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [bluejeans](#) on Fri, 17 Apr 2015 16:07:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe Lichen Ruber plano pilaris und kann dafür die Knoblauchtherapie nicht empfehlen. Ich
habe es einige Monate 1-2 x wö. gemacht aber die Stelle wurde größer und
entzündeter/verkrustet. Nun ist noch mehr vernarbtes (totes) Gewebe wo nie wieder ein Haar
wachsen wird. Ich habe die Stelle an der typischen Stelle der "Glatze" nach vorn gehend entlang
des Scheitels (+12cm). Ich kann es noch mit meinen langen Haare, straff nach hinten zum Zopf,
verstecken. Kortison-Lösungen (Stufe 4 (das stärkste), dann 3) halfen kurze Zeit. Doch ich
brach es ab weil es nur schlecht für den gesamten Körper ist!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [yelawolf](#) on Fri, 17 Apr 2015 16:47:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bluejeans schrieb am Fri, 17 April 2015 16:07Hallo,

ich habe Lichen Ruber plano pilaris und kann dafür die Knoblauchtherapie nicht empfehlen. Ich
habe es einige Monate 1-2 x wö. gemacht aber die Stelle wurde größer und
entzündeter/verkrustet. Nun ist noch mehr vernarbtes (totes) Gewebe wo nie wieder ein Haar
wachsen wird. Ich habe die Stelle an der typischen Stelle der "Glatze" nach vorn gehend entlang

des Scheitels (+12cm). Ich kann es noch mit meinen langen Haare, straff nach hinten zum Zopf, verstecken. Kortison-Lösungen (Stufe 4 (das stärkste), dann 3) halfen kurze Zeit. Doch ich brach es ab weil es nur schlecht für den gesamten Körper ist!

dass deine stelle größer wurde darfst du aber nicht mit dem Knoblauch verbinden, da er als reiz lediglich das Immunsystem ablenken kann um Neuwuchs zu fördern. Die Haare, die dir währenddessen abhanden gekommen sind, haben schließlich Wochen vorher den "Befehl" bekommen auszufallen. Deshalb bin ich auch davon überzeugt, dass kein Reiz das Ausfallen bzw. den Stopp des Haarausfalls bewirken kann.

Kleine Entzündungen/Verkrustungen sind ja auch nicht unüblich (inklusive Rötung, jucken und dem Schuppen der Haut) und teilweise ja sogar gewollt.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Fabienne1973](#) on Sun, 19 Apr 2015 17:25:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

erst einmal vielen Dank für eure Antworten und die Tipps!

Es hilft schon irgendwie wenn man weiß das man mit seinem Problem nicht alleine ist auf der Welt.

Bin von dem Kortison auch nicht überzeugt. Ich denke den neuen Haarwuchs kann alles Mögliche bewirkt haben...

Ich versuche mich gesund zu ernähren. Ok, das klappt nicht immer. Ehrlich gesagt esse ich oft Fastfood, aber auch gern Obst, Gemüse und Salat.

Ich benutze PH-neutrales, Silikon u. seifenfreies Shampoo. Da ich gehört habe das ein Vitamin D Mangel möglich ist nehme ich Vigantolekten, außerdem spezielle Haarvitamine mit Zink usw., dazu noch Kalzium und Magnesium. Ich versuche mich öfter zu sonnen, auch wenn es kalt ist.

Anfang des Jahres ging es mir noch wesentlich schlechter als jetzt. Ich glaube schon daran das ein Vitamin D Mangel Depressionen auslösen kann.

Wie lange vorher bekommt denn das Haar "den Befehl" auszufallen? Ich hatte wirklich zwei richtig miese Jahre, 2013 und 2014.

Im Moment geht es mir eigentlich gut, darum verstehe ich die neuen Stellen auch nicht. Jedes mal wenn ich mich mal nicht so gut fühle, habe ich direkt Angst davor wieder neue Stellen zu entdecken.

Knoblauch ist großzügig eingekauft! Ich frage mich wann ich den Mut finde das verdammte Kortison abzusetzen und auf Knobi umzusteigen?!

Ist es vielleicht sinnvoll ein paar Tage Pause dazwischen zu machen??

Was ist denn "Lichen Ruber plano pilaris"? Das habe ich noch nie gehört.

Ganz liebe Grüße an Euch!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Fri, 08 May 2015 13:48:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie genau funktioniert denn die Knoblauchtherapie?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Fri, 08 May 2015 14:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bin sehr verzweifelt und würde die Knoblauchtherapie gerne ausprobieren. Was genau muss ich tun?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Tanja1](#) on Fri, 08 May 2015 18:11:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo klitschkatsch,
ich habe immer eine Knobizehe gepresst und in ein Stück Mullkompressen gepackt. Diese habe ich dann wie so ein kleines Säckchen zusammengelegt und damit auf den Stellen gerieben bis es leicht gebrannt hat. So 10-20sec. Das habe ich täglich oder alle 2 Tage gemacht. Aufpassen wenn die ersten feinen Haare sichtbar sind.
viel Glück und liebe Grüße.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Sat, 09 May 2015 07:07:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werde es gleich ausprobieren, vielen Dank! Habe seit 2 Jahren eine Glatze, fürchterlich. Habe zwar eine gute Perücke, aber trotzdem schlimm

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Sun, 10 May 2015 07:43:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann, ich habe Alopecia universalis und möchte gerne die Knoblauchtherapie ausprobieren, könntest du mir die Rezeptur schicken oder beschreiben, bin sehr verzweifelt und

muss unbedingt etwas unternehmen.

Gruß
Klitschkatsch

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [anima](#) on Tue, 19 May 2015 11:16:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin seit ca. 6 Monaten von Alopecia Areata betroffen und möchte nun nach der Cortison-Therapie die Knoblauch-Therapie versuchen. DCP und andere Massnahmen kommen für mich derzeit noch nicht in Frage - obwohl ich grosse viele betroffene Areale habe. Ich hoffe es hilft und drücke allen anderen ebenfalls die Daumen

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [badsalz](#) on Tue, 19 May 2015 11:50:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich war hier schon lange nicht mehr aktiv. Habe gerade auch wenig Zeit.

Die Rezeptur hat Hausmann ganz am Anfang in diesem Thread gepostet. Aber 3-4 Kommentare über mir steht die Anwendung auch.

Ich selber habe zwischenzeitlich einen Arzt kennengelernt, der ist so um die 80 inzwischen. Dr hat in den 60 er Jahren auch zu diesem Thema geforscht. Er meint: Knoblauch kann helfen. Gleich anwenden. Daneben noch regelmäßig die betroffenen Stellen abtupfen im Wechsel mit kalten und warmen Wasser. Achtung: Ich hatte seinerzeit einen Fehler gemacht. Nachdem meine Kopfbehaarung so löchrig wurde, habe ich mehrfach alles glatt abrasiert. Damit habe ich auch die Wurzeln gekillt!

Achso: Und laßt euch auf jeden Fall darauf untersuchen, ob ihr vielleicht einen pilz habt. Den hatte nämlich mein Sohn. Es war die Ursach für seinen kreisrunden Haarausfall. Wurde mit Tabletten behandelt und war dann gut!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [yelawolf](#) on Wed, 20 May 2015 09:12:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

anima schrieb am Tue, 19 May 2015 11:16 Ich bin seit ca. 6 Monaten von Alopecia Areata betroffen und möchte nun nach der Cortison-Therapie die Knoblauch-Therapie versuchen. DCP

und andere Massnahmen kommen für mich derzeit noch nicht in Frage - obwohl ich grosse viele betroffene Areale habe. Ich hoffe es hilft und drücke allen anderen ebenfalls die Daumen die Knoblauchtherapie beruht im endeffekt auf dem gleichen mechanismus wie dcp - das immunsystem ablenken. rötungen und jucken, wie es bei dcp vorkommt, kommt meist auch beim Knoblauch vor. wenn für dich dcp also nicht in frage kommt, dann sei dir im klaren darüber, dass Knoblauch quasi die gleiche wirkung hat (oder haben kann).

@badsalz: bei dir alles im lot mit den haaren?

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [anima](#) on Wed, 20 May 2015 11:56:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yelowolf - danke für den Hinweis - das ist mir schon klar, aber bei mir ist das eher eine Kopfsache - ich versuche es eher mit natürlichen Mitteln - Ärzte und Arztbesuche stressen mich zusätzlich und das obwohl oder gerade weil ich jahrelang in Arztpraxen und Kliniken gearbeitet habe - daher kommen für mich erst einmal Sachen in Frage, die ich selbst anwenden kann - aber dein Hinweis ist absolut wichtig - Danke dir!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [silke269664552](#) on Wed, 20 May 2015 21:01:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glaub fest daran das alles wieder gut wird,dann wird es auch!!!!Hab alle Haare zur Zeit wieder ,sogar vollkommen lockig ohne Knoblauch u. Co!!!Hab das letzte Jahr nichts unternommen und Haare sind gewachsen wie wild.Hab wirklich vorher alles mögliche probiert(siehe meine Beiträge der letzten 5 Jahre)und hab jetzt schönes volles lockiges Haar ohne Arzt und chemische Mittel.Stress und die Phsyche sind meiner Ansicht nach die Auslöser für diese Krankheit.Ob es so bleibt weiss niemand.Ich hoffe das die Haare Mal ein paar Jahre bleiben,aber meine Friseurin sagt wer das einmal hat wird es nicht mehr los,lass mich überraschen,wünsch euch alles Gute und einen Tipp,nicht über die Haare nachdenken,sie wachsen wieder,Hut auf und weiter gehts,ist mein Motto!!!Gruss Silke

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [anima](#) on Wed, 20 May 2015 21:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Silke! Ich glaub auf jeden Fall daran Sag ich sogar meinen Haaren jeden Tag! Wird schon und so toll, dass deine Haare wieder da sind!!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [klitschklatsch](#) on Fri, 22 May 2015 12:11:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, habe seit 2 Jahren Alopecia universalis, nach einer Blutuntersuchung hat man festgestellt, dass meine weissen Blutkörperchen sehr stark erniedrigt sind. Ich bin in homöopathischer Behandlung, ich bekomme zur Zeit einen Eigenblutbehandlung und Infusionen mit Thymusdrüsenextrakt. Zusätzlich schmiere ich mir meine Glatze mit Thymusdrüsenengel ein. Was soll ich sagen, dass hat es bei mir gebracht. Ich habe mittlerweile einen weissen Flaum auf meinem Kopf. Hoffentlich bleibt es so. Die ganze Prozedur musste ich selbst zahlen, da ich gesetzlich versichert bin. Die Summe beläuft sich im 4stelligen Bereich. Aber wenn es hilft. Dass wollte ich nur mitteilen. Die Knoblauchtherapie hat bei mir gar nichts gebracht.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [yelawolf](#) on Fri, 22 May 2015 12:27:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ähm, du hast vor ca. 2 wochen geschrieben dass du die knoblauchtherapie gerne ausprobieren würdest. erwartest du, dass dir innerhalb von ein paar tagen da nennenswert haare wachsen? das dauert schon ein wenig. nichts für ungut.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [klitschklatsch](#) on Fri, 22 May 2015 12:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, vielleicht hast du recht, aber ich glaube, dass es bei so einer großen Fläche schwierig ist, einfacher ist es wenn man nur kleine Löcher hat. Warte jetzt erst mal ab, ob die Haare bleiben. Dann starte ich vielleicht noch mal einen Versuch.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [yelawolf](#) on Fri, 22 May 2015 12:44:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stimmt natürlich. im endeffekt ja auch völlig wumpe, wieso die haare wieder kommen. hauptsache sie tun es.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [klitschklatsch](#) on Fri, 22 May 2015 12:49:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor allen Dingen, dass die Wimpern und Augenbrauen wiederkommen. Habe zwar eine gute Echthaarperücke, aber das mit den Wimpern, kann man schlecht kaschieren. Wurde schon gefragt, ob ich eine Chemo bekommen würde. Bin auch mit meinen Nerven am Ende.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [yelawolf](#) on Fri, 22 May 2015 12:53:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kopf hoch, ich bin mir sicher dass es bald bergauf geht.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Fri, 22 May 2015 13:51:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin erstaunt, wie viele davon betroffen sind? Ich persönlich kenne nur noch eine Person. Ihre Ehe ging in die Brüche und zu allem Überfluss sind ihr noch alle Haare ausgefallen. Das ist jetzt 7 Jahre her. Hat wenig Geld, um sich nach alternativen Heilmethoden umzusehen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Leyla](#) on Thu, 28 May 2015 18:13:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin Leyla, lese schon länger mit....bin seit Dezember 2014 betroffen.

Ich habe mich nun für die Knoblauchtherapie entschieden und habe sie bist jetzt drei mal angewandt.

Zufällig habe ich noch einen Derma Roller (0,5mm) und rolle die Stellen vorher über. Habe mir gedacht das es wohl Sinn macht.

Dann presse den Knobi mit einer Knoblauchpresse

und packe ihn in einen abgeschnittenen Seidenstrumpf. Den drücke und reibe ich dann auf die Stellen.

Heute fing die Haut direkt beim rollern leicht an zu bluten

Habe trotzdem normal weiter gemacht. Die letzte Behandlung war am Sonntag, vielleicht lag nicht genug Zeit dazwischen...?

Insgesamt wachsen einige Stellen schon länger zu, zwei sind schon nicht mehr zu sehen.

Allerdings finde ich immer wieder Neue.

Habe eigentlich gar keinen richtigen Überblick mehr.

Ich behandle nur die Stellen, die mich am meisten belasten und leicht zu sehen sind.

Ich hoffe der Knoblauch hilft!!!

Ich freue mich über weitere Erfahrungsberichte von Euch....!

Ganz liebe Grüße, Leyla

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Sat, 30 May 2015 11:03:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, wie oft in der Woche machst du die Knoblauchtherapie? Da ich eine Vollglatze habe würde mich interessieren, ob ich den gesamten Kopf damit behandeln muss oder nur teilweise. Über eine Antwort würde ich mich freuen. VG Irene

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [BeJot79](#) on Tue, 18 Aug 2015 19:12:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben Leute!

Ich bin der Boris, 36 Jahre alt. Bin durch Zufall auf dieses Forum gestoßen und hoffe, hier Hilfe gegen meine AA zu finden.

Meine betroffenen Stellen: Hinterkopf (kreisrunde Stelle) und fast der komplette Bart. Das unangenehme... es ist nur der halbe Oberlippenbart ausgefallen... Sieht ganz toll aus... Da mir die Fragen a là "Na, nicht richtig rasiert?" schon richtig auf den Sender gehen, nehme ich einen Abdeckstift um es wenigstens ein bisschen zu verstecken. Trotzdem fühle ich mich damit nicht wirklich wohl...

Ausgelöst wurde der Ausfall durch Stress und Ärger. Einen mentalen Ausgleich habe ich im Motorradfahren gefunden. Geht aber leider auch nicht immer und kostet eben auch Geld. Werde mich aber noch um andere Dinge bemühen, die meiner Psyche gut tun.

Damals hatte ich schon zweimal eine Stelle am Hinterkopf. Ist dann irgendwann ohne Medikamente weggegangen. Dieses Mal habe ich allerdings die Befürchtung, dass es nicht so einfach wird...

Von daher bin ich froh, diese alternative Methode gefunden zu haben.
Werde es wohl am We mal testen.

Ansonsten freue mich auf regen Austausch und wünsche allen Mitbetroffenen gute Besserung!

Beste Grüße!

Boris

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [DontPanic](#) on Sat, 02 Jun 2018 11:55:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Bei mir hat es vor ca 5 Monaten am Bart angefangen.

Da es von selbst nicht besser würde, war ich vor etwas über einem Monat beim Hautarzt und bekam die Diagnose sowie eine Cortison-Lösung verschrieben, mit der Ansage: wenn das nicht

hilft, probieren wir als nächstes Cortison zu spritzen.

Ich meine mich zu erinnern dass die Stelle zwischenzeitlich ganz kahl war, und nachdem ich mit Cortison begonnen habe, kamen wieder Haare, allerdings dünn und durchsichtig. Gleichzeitig breitete sich die Stelle aber auch allmählich weiter aus..

Nach einem Monat wurde ich ungeduldig und wollte die Knoblauch-Methode ausprobieren, von der einige berichtet haben, dass sie innerhalb weniger Wochen die Haare in Originalfarbe wieder bringt. Gleichzeitig habe ich auch mit Zinktabletten angefangen (10 mg).

Nun zu meiner Frage: man kann mit etwas Phantasie schon ein paar dunklere Härchen erkennen, aber seit der Knoblauch-Behandlung ist die Stelle gerötet bzw die Haut an den Stoppeln drum herum wirkt entzündet und schuppig (siehe Foto). Ist das normal oder habe ich mir evtl eine zusätzliche Infektion oder einen Pilz eingefangen?

LG

File Attachments

1) [IMAG0819_1.jpg](#), downloaded 721 times

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [speedfreak](#) on Sun, 03 Jun 2018 12:57:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halte dich an deinen „Namen“ und beobachte die Sache. :)

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [Tanja1](#) on Mon, 04 Jun 2018 04:40:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist normal, dass sich die mit Knoblauch behandelten Stellen entzünden. So ist es ja beabsichtigt. Das Immunsystem soll sich um die Entzündung kümmern und nicht die Haarwurzeln 'angreifen'.

LG, Tanja1

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick

Posted by [klitschkatsch](#) on Sun, 09 Sep 2018 09:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen , ich habe seit 5 Jahren Totalis, habe jetzt mit Froximun begonnen und tatsächlich kamen auch einige Haare wieder, momentan stagniert es leider mit dem Wachstum, ich werde es morgen mit der Knoblauchtherapie versuchen, hatte es letztes Jahr schonmal versucht und es tat sich wirklich was, aber leider bekam ich dadurch einen schlimmen Neurodermitisschub, ich vermute , dass sich das Immunsystem auf die stürzt und dort

Entzündungen hervorruft

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [CG](#) on Fri, 02 Nov 2018 20:03:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich bin neu hier, habe den Thread sehr interessiert gelesen.
Hat jemand in letzter Zeit die Knoblauch Therapie ausprobiert und Erfolg damit?
Würde mich über Antworten freuen.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschklatsch](#) on Sun, 04 Nov 2018 10:47:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen, ich habe AA totalis, wer hat Erfahrungen mit Brennesseln gemacht, sollen wohl sehr wirkungsvoll sein, liebe Grüße

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [quick-rick87](#) on Mon, 19 Nov 2018 15:05:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum, habe leider seid Mai AA und die Stelle seither mit Knoblauch eingerieben, zusätzlich Zink, Selen und Vitamine. Leider sieht es jetzt so aus?? Wird das wieder richtiges Haar? Es sieht leider schon seit 8 Wochen so aus, deshalb meine Verzweiflung. Dachte die Haare würden mal dicker werden und Farbe bekommen?

File Attachments

1) [A590AC58-1AD2-4C9D-BA1F-74883E9EE3E8.jpeg](#), downloaded 669 times

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschklatsch](#) on Mon, 19 Nov 2018 16:15:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, dass sieht doch gut aus , die Haare brauchen eine gewisse Länge bis sie sich pigmentieren

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Ataraxis](#) on Sun, 02 Dec 2018 09:11:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mache nur bei Augenbrauen. Rest ist mir zu viel Arbeit. Es kommen einzelne Haare aber nie als Flaum. Mit Dermaroller paar mal drüber fahren und dann mit Knoblauch reiben.

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Margheritalpha](#) on Mon, 04 Mar 2019 16:22:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow, suuuuper interessant!
Und unfassbar, dass hier ein Beitrag über 12 Seiten nette Antworten erhält! In dem Forum für Colitis und Crohn wo ich früher oft war, würde so ein alternativmedizinischer Ansatz schon längst total verrissen und schlecht gemacht worden sein. Ich glaub, hier bei euch bin ich goldrichtig!
Ich hab auch noch ein paar hartnäckige münzgroße Stellen, die jetzt im Winter (da gehts mir autoimmunmäßig immer eher schlechter) nicht weggehen wollen. Ich brenne darauf (höhö), das auch mal auszuprobieren!

Aber... Hat irgendwer eine Ahnung WARUM das funktioniert? Ob es die Reizung der Haut ist? Oder ob durch die Haut das Allicin aufgenommen wird, das ja stark entgiftend wirkt und dann da topisch wirkt??
Jedenfalls...
Danke für diesen Tipp!

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Leyla](#) on Wed, 06 Mar 2024 13:35:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Ihr Lieben,
ich habe in diesem Thread vor knapp zehn Jahren (Dez. 2014) schonmal etwas geschrieben. Und was soll ich sagen, nach zehn Jahren "Ruhe" geht es wieder los... :(
Mir hat die Behandlung mit Knoblauch damals echt geholfen und ich werde es wieder probieren. Gibt es jemanden der sich gerade damit beschäftigt oder es momentan ausprobiert??
Ich würde mich über Antworten sehr freuen.
Ganz liebe Grüße, Leyla

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Thu, 07 Mar 2024 17:23:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich wollte mal nachfragen, wie weit dein Haarausfall fortgeschritten war.
VG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Leyla](#) on Thu, 07 Mar 2024 18:19:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Klitschkatsch, ich hatte damals viele unterschiedlich große Stellen am Kopf. So viele, dass ich irgendwann den Überblick verloren hatte. Ich schätze es waren zwischen 10 - 16 Stellen. Von Cent-Stück klein bis ca. 10 cm Durchmesser war alles dabei. Momentan habe ich zwei Stellen entdeckt. Bin ziemlich geschockt darüber...hatte ich gar nicht mehr dran gedacht. Allerdings hatte ich echt mental voll Stress vor nicht allzu langer Zeit. Ich führe es darauf zurück.
Wie sieht es bei Dir aus, machst Du momentan irgendeine Therapie?
VG Leyla

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Fri, 08 Mar 2024 11:33:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich habe Alopecia totalis seit 10 Jahren. Hab schon alles ausprobiert, aber nichts hat geholfen. Wie genau hast du das mit der Knoblauchtherapie gemacht? Würde ich auch gerne mal ausprobieren.
VG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [Leyla](#) on Sat, 09 Mar 2024 14:39:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Leyla schrieb am Thu, 28 May 2015 18:13]Hallo!

...
Zufällig habe ich noch einen Derma Roller (0,5mm) und rolle die Stellen vorher über. Habe mir gedacht das es wohl Sinn macht.
Dann presse den Knobi mit einer Knoblauchpresse
und packe ihn in einen abgeschnittenen Seidenstrumpf. Den drücke und reibe ich dann auf die Stellen.

...
So wie damals beschrieben wende ich es jetzt auch an.

Totalis ist natürlich krass. Hast Du denn mal was mit Knoblauch ausprobiert?

VG

Subject: Aw: Knoblauchtherapie - Rückblick
Posted by [klitschkatsch](#) on Wed, 13 Mar 2024 10:13:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ja habe ich, aber war wahrscheinlich zu ungeduldig. Hatte vor einiger Zeit ein Ekzem auf dem Kopf und dort fingen die Haare wieder an zu wachsen. Wie lange hat es bei der Knoblauchtherapie gedauert bis die Haare wieder nachgewachsen sind?
VG
